Arzneimittelbeziehungen

Homöop@thie Edition Digital

Thomas Blasig-Jaeger Peter Vint

Hahnemann Institut

für homöopathische Dokumentation



Homöopathie Edition Digital

info@hahnemann.de



Diese Creative Commons Lizenz Lizenz erlaubt es den Anwendern, das Material in unbearbeiteter Form zu kopieren und zu verbreiten, und zwar ausschließlich für nichtkommerzielle Zwecke und nur unter der Voraussetzung, dass der Urheber genannt wird.

BY: Der Name des Urhebers muss angegeben werden.

NC: Es ist nur eine nichtkommerzielle Nutzung des Werks gestattet.

ND: Weiterentwicklung oder Bearbeitung des Werkes ist nicht gestattet.

Das vorliegende E-Book hate keine technischen DRM Einschränkungen und kann auf verschiedenen PCs, E-Readern, Tablets und Smartphones gelesen werden.

Titel & Einführungsvideo



Arzneimittelbeziehungen

Homöopathische Hilfsmittel Band 2

von Thomas Blasig-Jäger und Peter Vint

2. korrigierte und erweiterte Auflage 1999

gewidmet Rosmarie, Jakob und Julia-Hadiga

Dieses Buch entstand unter Mithilfe insbesondere von Ute Helfert, aber auch durch Anregungen und Hilfe von Bernhard Bloesy und Detlef Freienstein.

Die Deutsche Bibliothek - Nationales ISBN-Zentrum

Arzneimittelbeziehungen

Homöopathische Hilfsmittel Band 2

Thomas Blasig-Jäger, Peter Vint

Greifenberg: Hahnemann Institut

Privatinstitut für homöopathische Dokumentation, 1999

Ebook Ausgabe 2015

Copyright 1996 - 2015

Hahnemann Institut Privatinstitut für homöopathische Dokumentation GmbH

Krottenkopfstraße 2

D-86926 Greifenberg

Tel. 08192-93060 / Fax. 08192-7806

E-mail: info@hahnemann.de Internet: www.hahnemann.de

Bildnachweis: Copyright www.fotoalia.de

Alle Rechte, einschließlich auszugsweiser oder photomechanischer Wiedergabe, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form - durch Photokopie, Microfilm oder irgendein anderes Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Satz und Gestaltung der eBook Ausgabe: Reinhard Rosé und Peter Vint

Verlags-Nr.: 929271 - ISBN 978-3-929271-38-6

Vorwort zur zweiten Auflage

Nach dem großen Erfolg der ersten Auflage freue ich mich, Ihnen eine verbesserte zweite Auflage vorlegen zu können.

Für diese zweite Auflage wurden die Quellen erweitert, neue Arzneimittel hinzugenommen, die Texte - insbesondere der Vergiftungen - neu überarbeitet und Fehler sowie Ungenauigkeiten der ersten Auflage bereinigt. Die Darmnosoden wurden in eigenen Rubriken zusammengestellt, um deren Vergleichsmittel leicher zugänglich zu machen. Besonderen Wert wurde auch darauf gelegt, die Kommentare den *ältesten* benutzten Quellen zuzuordnen und wo möglich explizit anzugeben, ob es sich um das homöopathische Arzneimittel (z.B. *Coff.*) handelte, oder um die "Rohsubstanz" (z.B. *Kaffee*). Die zweite Auflage wurde in Gemeinschaftsarbeit mit Peter Vint als Koautor fertiggestellt.

An dieser Stelle möchte ich mich für alle Zuschriften, Ergänzungen und Kritiken zu diesem Buch bedanken.

Mit kollegialen Grüßen,

Thomas Blasig-Jäger

Berlin 1999

Warum dieses Buch geschrieben wurde

In diesem Buch wurden:

- Primärquellen wie Hahnemann, Jahr etc. vollständig verwendet.1
- die verwendeten Sekundärquellen vollständig eingearbeitet.2
- die Literaturquellen angegeben.
- die moderne Therapie der jeweiligen Vergiftung mit angegeben.
- die Rubriken untereinander vollständig abgeglichen, d.h. es wurde Sorge getragen, daß zwei in Beziehung stehende Arzneimittel unter beiden Arzneimitteln eingetragen sind.3
- beim Abgleich der Rubriken Texthinweise gegeben.
- fehlerhaft Abgeschriebenes und Rubrikenvertauschungen der verwendeten Quellen so weit erkennbar beseitigt.
- die Darmnosoden mit angegeben.
- Angaben zu Arzneimittelzyklen gemacht.

Es wurden Periodika, wenn vorhanden, anhand von Registerbänden eingearbeitet. Standen keine Registerbände zur Verfügung, sind in der Regel nur sporadische Angaben in dieses Werk eingeflossen. Es wäre wünschenswert, vorhandene Periodika in Hinsicht auf neue Arzneimittelbeziehungen hin zu sichten. Dies ist allerdings eine Arbeit, die m.E. nur möglich sein wird, wenn in einigen Jahren / Jahrzehnten diese auf CD-Rom vorliegen.

Insofern ist dieses Buch als eine Ausgangsbasis für spätere Bearbeitungen anzusehen.

Alle Angaben sind überprüft - z.T. mehrfach. Trotzdem sollten im Zweifelsfall die Angaben stets überprüft werden.

Jedem, der es gewohnt ist, mit Büchern über Arzneimittelbeziehungen zu arbeiten, werden dies sicher genügend Gründe sein, dies Buch als eine Bereicherung anzusehen.

Erklärungen zu den verwendeten Rubriken

Komplementärmittel

- ist ein Mittel, das in vielen Krankheitsfällen die Behandlung zum Abschluß gebracht hat.
- Echte Komplementärbeziehungen sind selten, weswegen die in manchen Büchern auftauchende Inflation dieser Mittel mit Vorsicht zu betrachten ist und erst noch der Bestätigung in der Praxis bedarf.

Arzneimittelzyklen

• sind in der Praxis häufig beobachtete erfolgreiche Abfolgen von mehreren Arzneimitteln.

Darmnosoden

• Die Darmnosoden von Bach/Patterson sind in der homöopathischen Literatur und in der täglichen Praxis unterrepräsentiert. Die dem Mittel vergleichbare Darmnosode wurde hier mit angegeben um in der täglichen Praxis den Blick wieder etwas darauf zu lenken, auch wenn sonst keine Vergleichsmittel angegeben werden.

Antidote

- Nach der Gabe eines Arzneimittels kann im Prinzip jeder starke Einfluß
 auf den Patienten die Wirkung dieses Mittels stören oder es antidotieren.
 Abhängig ist das von der Höhe der vorher verabreichten Potenz, der
 Empfindlichkeit des Patienten, der Einwirkungszeit und der Häufigkeit
 der Wiederholung. Antidotieren können hierbei ätherische Öle,
 Elektrosmog, Fernsehen genauso wie Drogen oder Kaffee.
- Abzugrenzen sind hier stets vorübergehende Aussetzungen der Arzneimittelwirkung durch äußere Einflüsse oder Abschwächungen der Erstwirkung des Mittels (z.B. durch Kampfer). Ein solches Mittel wird bisweilen Diadot genannt.
- Ein potenziertes Antidot, auch Homöodot genannt, wird gegeben, um das vorherige Mittel in seiner Wirkung zumindest teilweise aufzuheben. Das Antidot muß dabei, um dazu in der Lage zu sein, selbst ähnliche Symptome hervorrufen können wie die, die antidotiert werden sollen.

Die Antidote eines Mittels können zu verschiedenen Gelegenheiten nützlich werden:

• Bei Vergiftungen mit dieser Substanz. Hier wurden die modernen schulmedizinischen Antidote mit aufgeführt. Diese Art Antidote sind

besonders dann wichtig, wenn für das entsprechende Gift kaum eine natürliche Ausscheidungsfähgkeit besteht – wie bei Quecksilber – oder die Vergiftung akut lebensgefährlich ist (siehe auch unten bei *Vergiftungen*). Diese Art Antidote wurden natürlich nur mit aufgenommen, so weit sie in der Homöopathie verwendete Mittel betreffen.

- Ein weiterer Grund, die schulmedizinische Behandlung der Vergiftungen mit aufzuführen, ist, daß homöopathische Behandlung nach den bisherigen Antidotlisten bei Vergiftungen nicht unbedingt up to date, geschweige denn lege artis ist. Wer würde heute z.B. noch einem Cannabisvergifteten Strychnin geben?
- Zu beachten ist, daß es bei Angaben insbesondere bei den Antidota oft unklar ist, ob nun die materielle Substanz zwecks chemischer Antidotierung gemeint ist oder der potenzierte Stoff. Chemische Antidotierung (Säuren gegen Laugen) ist heutzutage obsolet, da lebensgefährlich. Moderne Vergiftungstherapie heißt: Verdünnen, Entfernen, symptomatische Behandlung und dann erst, wenn vorhanden, ein Antidot. Diese Angaben sollten in einer späteren kritischen Ausgabe ganz eliminiert werden (wie so vieles andere auch!). Da dieses Buch in erster Linie eine Materialsammlung ist, habe ich mich bewußt gegen eine Bearbeitung entschieden und auch Ungenaues und Mißverständliches so belassen wie es ist.
- Bei Überdosierung des potenzierten Mittels durch Behandler oder Patient. Wer täglich mehrere Kügelchen, als Einmalgabe 3 6 Globuli oder ähnlich große Dosierungen zu verabreichen pflegt, tut gut daran, aus Gründen der Rationalität die Antidotliste gleich auswendig zu lernen. Bei Hahnemannschen Dosierungen, ein Globulus von Mohnsamengröße u.U. verdünnt über mehrere Tassen Wasser, wird man als Behandler kaum je in die Verlegenheit kommen, das Mittel antidotieren zu müssen. "Ein behutsamer Arzt hat aber fast nie der Antidote nötig." (Hahnemann, chronische Krankheiten 3. Bd., S. 230-231.)
- Wenn ein Patient zur Folgekonsultation kommt und als Mittel das Antidot des zuletzt verabreichten Mittels herauskommt. Dann sollte man daran denken, daß der Patient eine Arzneimittelprüfung durchmacht.
- Dies herauszufinden erleichtert die Rubrik: "Es antidotiert".

Unverträglich

• sind die Mittel, die in Folge gegeben häufig starke Verschlimmerungen hervorgerufen haben. Mittel, die hier stehen, können aber durchaus auch in den anderen Rubriken vertreten sein und können dann im Einzelfall auch mit bestem Erfolg in Folge gegeben werden. Eventuell ist es aber ratsam, erst einmal ein Zwischenmittel zu geben, da es danach weitaus



Was in diesem Buch fehlt

Hervorhebungen

 Die Angaben zu den Mitteln wurden nicht mit Wertigkeit versehen, da verschiedene Quellen sehr unterschiedlich bewerten. Der Grund scheint die unterschiedliche persönliche Praxiserfahrung des jeweiligen Autors zu sein.

Folgt gut

Diese Rubrik wurde nicht mit aufgenommen:

- da prinzipiell jedes Mittel im einzelnen Fall gut folgen kann.
- die in dieser Rubrik bei anderen Autoren aufgeführten Mittel und die dazugehörigen Indikationen sich überwiegend auf (einzelne) klinische Fälle beziehen, bei denen die Abfolge gut gewirkt hat. Diese Angabe wurde dann immer weiter abgeschrieben - der ürsprüngliche Fall ist dabei meist nicht mehr auffindbar.
- In der Praxis bewährte Folgen wurden von späteren Autoren in die Rubrik Komplementärmittel übernommen; insbesondere von Sankaran.

Vergleichsmittel

Vergleichsmittel sind bisweilen eine nützliche Rubrik, die in diesem Buch bis auf die Darmnosoden fehlt. Nützlich deshalb, weil man über das Vergleichsmittel gelegentlich ein Mittel finden kann, an das man nie gedacht hätte; und zum anderen, da ein Mittel, das ähnliche Symptome hervorruft, gerade durch diese Symptomenähnlichkeit ein Antidot sein kann. Vergleichsmittel wurden weggelassen,weil:

- es den Rahmen dieses Buches gesprengt hätte.
- die beste und maßgeblichste Quelle Bönninghausen ist und in dem neuen Buch von R. F. Kastner [2b] - bereits eine vollständige Zusammenstellung zu finden ist.

Weitere Angaben zu Vergleichsmitteln finden sich, besonders mit Nutzangabe, im Clarke bzw. im Neuen Clarke [5].

Allgemeine Angaben

Vergiftungen

Um Wiederholungen zu vermeiden, ein paar Angaben zur allgemeinen schulmedizinischen Behandlung von Vergiftungen.

Pflanzenvergiftungen [73]

- **erste Hilfe:** Erbrechen lassen, aufgelöste Medizinalkohle geben, Gaben von Glaubersalz und evtl. viel warmen Tee trinken lassen.
- bei schweren Vergiftungen: Schocklagerung / Schockprophylaxe, Tetanusprophylaxe, Mund zu Mund Beatmung.
- in der Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Substitution von Elektrolyten, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat.
- bei Schock Plasmaexpander
- bei Krämpfen Diazepam
- bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung, Nierenfunktionskontrolle, evtl.: Hämoperfusion, Herzschrittmacher, Atropin, Diurese, Digitalis-Antikörper etc., entsprechend der Vergiftung und den Symptomen.

Pilzvergiftungen [73]

- **erste Hilfe:** Viel trinken und erbrechen lassen, sofort aufgelöste Medizinalkohle geben und immer in eine Klinik einweisen!
- in der Klinik: *siehe* Pflanzenvergiftungen. Spezialtherapie besonders bei Knollenblätterpilz erforderlich.

Schlangengifte

- Antidot: wenn vorhanden, das entsprechende Serum Applikation erfolgt u.U. wiederholt i.m. [73 (gefährlich wegen möglichem Schock durch tierisches Eiweiß), 76]
- Ausbluten lassen der Bißstelle mit einem Blutschnäpper. [73 (meist ausreichend und gefahrloser als Serum)]
- Kreislaufstabilisierende Maßnahmen (Bewegung / gehen lassen).
- Applikation von äußerer Hitze [4a]

Metallvergiftungen

• Die Behandlung wird gesondert bei den einzelnen Metallen angegeben.

Kontaktgifte

 Hautspülung mit Polyethylenglykol und gründliches Nachspülen mit Wasser.

Säuren / Laugen

- Niemals erbrechen lassen, da die Gefahr einer Verätzung der Luftröhre besteht. Bei Laugen nie Säuren geben. Bei Laugen allenfalls verdünnten Zitronensaft. Nur verdünnen. Viel Wasser zu trinken geben.
- Klinikeinweisung. Magenspülung über Sonde.
- **Sehr schnell handeln**, der Säureschutzmantel des Magens schützt nur ungefähr 20 Sekunden.

Die Wirkung der Gifte auf den Menschen und der gekonnte Umgang damit war immer wesentlicher Bestandteil der Homöopathie. Richtig angewendete Homöopathie kann ja auch, was Vergiftungen anbetrifft, Erstaunliches leisten und ist als eine gute Ergänzung zu schulmedizinischer Notfall-/Entgiftungsbehandlung anzusehen.

Die hier gemachten schulmedizinischen Angaben sind lediglich als Gedächtnisstützen zu betrachten. Sie sind kein Ersatz für ein modernes Lehrbuch der Toxikologie oder eine entsprechende Fachfortbildung.

Zeichenerklärung

Die verwendeten Abkürzungen der Mittel entsprechen denen des Repertoriums "Synthesis".

* Übertrag aus dem Abgleich der Rubriken, d.h. die Quellenangaben finden sich beim entsprechenden Arzneimittel.

T Weist auf einen Text zur Pathologie bei dem entsprechenden Mittel hin.

=> Die dem Mittel vergleichbare Darmnosode (Quelle: The Bowel Nosodes, John Paterson, British Homœpathic Journal, July 1950 and 1953)

Liste der verwendeten Quellen

Homöopathische Fachbücher:

- 1 **Hahnemann**, Die chronische Krankheiten, Dresden und Leipzig, 1835 ff. und Reine Arzneimittellehre, Dresden 1825 ff.
- 1a **Hahnemann** Chronische Krankheiten, theoretischer Teil, Dresden und Leipzig, 1835.
- 1b **Hahnemann** in: Vorwort zu Bönninghausens Repertorium der antipsorischen Arzneien S. XXI
- 1c **Hahnemann** in: Hufelands "Journal der practischen Arzneikunde und Wundarzneykunst"
- 2 Boenninghausen/Boger, Characteristics Materia medica and Repertory, Jain Publishers 1993
- 2a **Boenninghausen**, Kleine medizinische Schriften, hrsg. von Klaus-Henning Gypser, Heidelberg, Arkana Verlag, 1984
- 2b **Kastner, Raimund Friedrich**, Bönninghausens Physiognomik homöopathischer Arzneimittel, Heidelberg, Haug, 1995
- 2c Boenninghausen, Systematisch alphabetisches Repertorium der antipsorischen Arzneien, Münster 1833
- 2d **Boenninghausen**, Systematisch alphabetisches Repertorium der nicht antipsorischen Arzneien, Münster 1846
- 2e **Boenninghausen**, Therapeutisches Taschenbuch, Münster 1846
- 2f **Boenninghausen**, Versuch über die Verwandschaften der homöopathischen Arzneien nebst einer abgekürzten Übersicht ihrer Eigenthümlichkeiten und Hauptwirkungen, Münster 1836
- 2g **Boenninghausen**, Der homöopathische Hausarzt, Münster 1853
- 3 **Jahr, G. H. G.**, Ausführlicher Symptomenkodex der homöopathischen Arzneimittellehre, Leipzig, 1848.
- 3a **Jahr, G. H. G.**, Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöopathischen Heilmittel, Düsseldorf, Verlag von J.E.Schaub, 1834
- 3b **Jahr, G.H.G.**, Die venerischen Krankheiten, Leipzig, 1867.
- 4 **Hering, Constantine**, The Guiding Symptoms of our Materia Medica, Philadelphia, 1879-1891.

- 4a **Hering, Constantin**, Herings Medizinische Schriften, hrsg. von Klaus-Henning Gypser, Göttingen, Burgdorf, 1988
- **Clarke, John Henry**, Der Neue Clarke, übers. und bearbeitet von Peter Vint, Hahnemann Institut, Greifenberg, 2005
- 5a Clarke, John Henry, A Clinical Repertory, London, 1904
- **Kent, James Tyler**, Lectures on Homoeopathic Materia Medica, Chicago, 1904
- **Lippe, Adolph von**, Key notes of our Materia Medica, Leipzig, 1848
- **Boericke, William**, Pocket Manual of Homeopathic Materia Medica, 9. ed., San Francisco und Philadelphia, 1927
- **Anshutz, Dr. E.P.**, New old and forgotten remedies, Jain Publishers, 1991
- **Farrington, Harvey**, Ärztekurs in homöopathischer Arzneimittelwahl, Berg am Starnberger See, Barthel & Barthel Verlag, (nur Ergänzungen)
- **Geukens**, Homöopathische Praxis, Bezug über Burgdorf Verlag, Göttingen
- **Gunavante**, Introduction into homoeopathic prescribing, Jain Publishers 4th.Edition
- **Lathoud, J.-A.**, Materia Medica, Berg am Starnberger See, O.-Verlag, 1985-86.
- 14 Lodispoto, Diät in der Homöpathie, Organon Verlag, 1985
- **Manssurow, Dr. N.**, Die tertiäre Syphilis und deren Behandlung, Wien, 1877
- Miller/Klunker, Beziehungen der Arzneien unter sich, 7. Aufl, Heidelberg, 1989, (nur Ergänzungen)
- **Nash E.B.**, Leaders in Homoeopathic Therapeutics, 4. ed., Cortland, 1913, Reprint New Dehli, Jain Publishers, 1985
- **Phatak**, The Clinical Relationship of Homoeopathic Remedies, Jain Verlag, 1984 (nur Ergänzungen)
- **Sankaran**, The Clinical Relationship of Homœopathic Remedies, The Homœopathic Medical Publishers, 1984
- **Seider**, Das kleine Buch der Arzneimittelbeziehungen, 2.Aufl., Berg am Starnberger See, 1989, (nur Ergänzungen)

- 21 **Schroyens, Dr. Frederik** (Hrsg.), SYNTHESIS Repertorium homoeopathicum syntheticum, 3.deutsche Auflage, Greifenberg, Hahnemann Institut für homöopathische Dokumentation, 1995
- 22 **Stauffer, Karl**, Klinische homöopathische Arzneimittellehre, Regensburg, Johannes Sonntag, Verlagsbuchhandel, 1984
- 23 **Tyler, M.L.**, Homœopathic drug pictures, London, Health and Science Press, 1952, Reprint New Dehli, Jain Publishers, 1980
- Wolf, C.W., Homöopathische Erfahrungen, Verlag F.A. Herbig, Berlin, 1858
- 25 Wright-Hubbart, Elisabeth, Kurzlehrgang der Homöopathie, 1983
- 26 **Knerr, Calvin B.**, Drug relationship, Jain Publishers 1994 (Die Einarbeitung dieses Heftchens wurde abgebrochen, da zum Teil ganze Rubriken vertauscht sind)
- 27 **Foubister, D.**, Tutorials on Homoeopathy, Beaconsfield, 1989.
- 28 **Mateu i Ratera, Dr. Manuel**, Erste Hilfe durch Homöopathie, Greifenberg, Hahnemann Institut, 1997.
- 39 **Blasig-Jäger**, Eigene Erfahrungen, Ich habe eigene wenige Beobachtungen bez. Arzneimittelbeziehungen eingearbeitet. Diese sind wiederholt bestätigt.

Homöopathische Zeitschriften:

- 40 **Archiv für die homöopathische Heilkunst**, Leipzig, um 1840, Hrsg Stapf.
- 41 Allgemeine homöopathische Zeitung, Haug Verlag
- 42 **Zeitschrift für Klassische Homöopathie**, Heidelberg, Haug-Verlag
- 43 **Deutsches Journal für Homöopathie**, Berg am Starnberger See, Barthel & Barthel Verlag
- 44 **Homoeopathic Links**, Bern

Medizinische Fachliteratur

- 71 Daunderer Handbuch der Umweltgifte. ecomed, 1990
- 72 Daunderer, Handbuch der Amalgamvergiftung, ecomed Verlag, 1992
- Roth, Daunderer Giftliste, ecomed Verlag, 1995 (aktueller Stand mit Ergänzungslieferungen)

- 74 Antidota, Infobroschüre Dr.F.Köhler Chemie GmbH., 1995
- 75 Wolfgang Gerz, Sonnenlängstraße 2, München, Ganzheitliche Therapiemöglichkeiten bei Schwermetallbelastung Script
- Rote Liste, editio cantor, 1995

Abrotanum (#abrot.)

Komplementär: Bry. [19] Kali-bi. [19] Lyc. [19]

Absinthium (#absin.)

Es antidotiert: Agar. [*] Bar-m. [4, 5a (manchmal)] (Muschelvergiftung) [4]

Aceticum acidum (#acet-ac.)

Komplementär: Chin. [4 (Hämorrhagien), 19] Dig. [19]

Antidote: Acon. [4 (wenn Tab. nicht reicht), 5, 5a, 19, 26] Calc. [19] Mag-c. [19] Nat-m. [4 (Magen-, Lungen- und Fiebersymptome, danach eventuell Sep.), 5, 5a, 19] Plb. [*] Sep. [19] Tab. [4 (bei flauem, quälendem Gefühl), 5, 5a, 19]

 bei großen Gaben von Essigsäure durch flüssiges Magnesia oder Kalkwasser [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Acon. [4, 5, 5a] Äther [5] Alkohol [4] Arn. [*] Arum-t. [5a] Asar. [4, 5, 5a] betäubende Dämpfe [4, 5, 7 (Aml-ns.), 20] Betäubungsmittel [5, 5a] Carb-ac. [7, T] Carb-an. [*] Chloroform [5] Coff. [4, 5, 5a] Colch. [*] Dig. [*] Dor. [*] Euph. [4, 5, 5a] Hep. [4, 5a] Holzkohledämpfe [4 (ein Finger, in Essig getaucht, wird zwischen die Lippen gerieben), 5, 7] Hyos. [*] Ign. [4, 5, 5a, T] Lacert. [*] Lach. [*] Lact-v. [*] Lup. [*] Medusa [*] Mez. [*] Op. [4, 5, 5a] Plb. [4 (Kolik), 5, 5a] Puls. [*] Sep. [4, 5, 5a] Stram. [4, 5, 5a, T] Tab. [4, 5, 5a] Tong. [4] Vesp. [*] Wurstvergiftung [4, 5, 5a]

Unverträglich: Arn. [4, 5, 5a, 7, 19] Bell. [4 (Kopfschmerz), 5, 5a, 19, T] Borx. [4 (nach Borx.), 5, 5a, 19, T] Caust. [4 (nach Caust.), 5, 5a, 19] Colch. [* (vor)]
Dulc. [*] Ferr. [*] Lach. [4, 5, 5a, 7, 19] Merc. [4, 5, 5a, 19] Morph. [*, T]
Nux-v. [4 (nach Nux-v.), 5, 5a, 19] Ran-b. [4 (nach Ran-b.), 5, 5a, 19] Sars. [4 (nach Sars.), 5, 5a, 19]

Aconitum napellus (#acon.)

Komplementär: Arn. [4, 5 (bei Quetschungen, Augenverletzungen), 5a, 19] Bell. [3a (nach), 19] Berb. [19] Bry. [3a (nach), 19] Caust. [20] Coff. [4 (bei Fieber, Schlaflosigkeit, Unverträglichkeit von Schmerz), 5, 5a, 8, 19] Led. [28 (vor Led. bei giftigen Stichen und Bissen] Mill. [19] Phos. [19] Spong [19] Sulph. [4 (hoch in allen Fällen), 4a (als Zwischenmittel von Sulph. bei Scharlach – bei trockener Haut und Unruhe), 5a, 7, 8, 19, 75]

- Acon. ist das akute Sulph. und ergänzt dieses vor und nachher bei akuten Entzündungszuständen. [7, 20]
- Acon. und Sulph. sind komplementär, letzteres vollendet oft die von Acon. eingeleitete Heilung und verhütet als Konstitutionsmittel Rezidive. [22]
- Bei Zahnung mit Fieber muß Acon. vor Dol. gegeben werden, um Konvulsionen zu vermeiden. [4, 5a]

Zyklus: Acon. – Spong. – Hep. [2a, 25]

Antidote: Acet-ac. [4, 5, 5a] Alkohol [2-5, 5a] Bell. [5a, 19] Berb. [5a, 19] Cham. [2, 5a, 19, 26] Citr. [5a, 19, T] Coff. [2, 5a, 19, 22, 26] Essig [2-4, 5a, 8, 19, 26] Nux-v. [2, 5a, 19, 22, 26] Par. [3-5, 5a, 19, 26] Petr. [26] Säuren, pflanzliche [1, 2] Sep. [26] Sulph. [5a] Verat. [5a, 26] Wein [1, 4, 5a, 22, 26, 40 (II/1, S. 40) und Weingeist]

- bei Mißbrauch von Acon.: Sulph. [4, 5, 5a, 19, 26]
- Zusammen mit Led. Mittel der ersten Wahl bei giftigen Bissen und Stichen [28 (panischen Angst und Unruhe)]
- Säuren, Wein, Kaffee, Limonade und saures Obst modifizieren seine Wirkung [8]

Es antidotiert: Arn. [5a] Apis [24 (empfindliche Darmschmerzen mit nicht enden wollenden ruhrartigen Durchfällen und ungemeiner Hinfälligkeit und Ohnmachtsgefühl)] Aspar. [5a, T] Astac. [5a] Bell. [4, 5, 5a] Bry. [5a] Cact. [5a] Canth. [5a] Cham. [3-5, 5a, T] Chel. [5a, T] Cimic. [*, 26, T] Cinnm. [5a, T] Citr. [5a] Coff. [3-5, 5a, T] Croc. [5a] Dol. [5a] Glon. [5a] Graph. [5a, T] Kalm. [5a] Kreos. [5a, T] Lyc. [5a] Merl. [5a] Mez. [5a] Nit-ac. [*] Nux-v. [3-5, 5a, T] Ph-ac. [*] Petr. [3-5, 5a] Rhus-t. [*] Seneg. [*] Sep. [3-5, 5a, T] Sol [5a] Spong. [5, 5a] Strych. [5a (?)] Sulph. [3-5] Ther. [5a (Geräuschempfindlichkeit)] Verat. [3, 4, 5a, T] Vib. [5a (Epididymitis)]

- Nachwirkungen von Morphium [4, 5a]
- es erleichtert Beschwerden von: Cham. [4, 5] Cimic. [4, 5] Coff. [4, 5] Nux-v. [4, 5] Petr. [4, 5] Sep. [4, 5] Sulph. [4, 5]

Unverträglich: Sec. [*]

Aesculus hippocastanum (#aesc.)

Komplementär: Carb-v. [19] **Coll.** [4 (nach > der Hämorrhoiden durch Coll.), 5, 7] **Lach.** [19] **Mur-ac.** [19]

Antidote: Nux-v. [4 (Hämorrhoidalsymptome), 5, 5a, 19, 26]

Aether (#aether)

Antidote: Bell. [5, 5a (Bronchitis nach Narkose mit Äther)] **Hep.** [5a (Schwächezustände)] **Hyos.** [5a (Schwächezustände)] **Nux-v.** [5a (Schwächezustände)]

Aethusa cynapium (#aeth.)

Komplementär: Calc. [5a, 7, 8, 19] **Sul-i.** [20]

Antidote: Camph. [19] Op. [19, 26] Plb. [19] Säuren, pflanzliche [4, 5, 5a, 26]

Es antidotiert: Op. [4, 5, 5a] **Plb.** [5a, **T**]

Unverträglich: Ant-c. [19] Cic. [19]

Agaricus muscarius (#agar.)

Komplementär: Calc-c. [19]

Antidote: Absin. [8, 19] Atropin. [26] Calc. [4 (> eisige Kälte), 5, 5a, 19, 26] Coff. [2, 3, 8, 19, 26] Camph. [1 (Hauptantidot selbst gegen chronisch gewordene Übel vom Fliegenpilz), 2, 3, 8, 19, 26] Fett oder Öl [4 (> Magensymptome), 5, 5a, 26] Holzkohle [4, 5, 26] Kaffee [4, 5, 5a] Kampfer [4, 5, 5a] Nit-ac. [19] Puls. [2-5, 5a, 19] Rhus-t. [4 (nächtliche Rückenschmerzen), 5, 5a, 19, 26] Wein [2-5, 5a, 26] Weinbrand [4, 5, 5a, 26]

• Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Agnus castus (#agn.)

Antidote: Camph. [2-5, 5a, 7, 19, 26] **Nat-m.** [4 (Kopfschmerzen), 5, 5a, 19, 26] **Nux-v.** [19] **Rhus-t.** [19] **Salz in konzentrierter Lösung** [4, 5, 5a]

Ailanthus glandulosa (#ail.)

Antidote: Alkohol [5, 5a] Aloe [19] Bourbonwhisky [4 (Vergiftung), 26] Nuxv. [4 (allgemeine Wirkungen), 5, 5a, 19, 26] Rhus-t. [4 (Kopfschmerz, erysipelatöses Gesicht, Übelkeit, benommenes, schläfriges Gefühl), 5, 5a, 19, 26]

Allium cepa (#all-c.)

Komplemetär: Phos. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Sars.** [4, 5, 5a, 19]

Sulph. [19] **Ther.** [18] **Thuj.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Zyklus: All-c. – Phos. – Sulph. [25]

Antidote: Arn. [4 (Zahnschmerzen), 5, 5a, 8, 19] Ars. [19] Cham. [4 (Bauchschmerzen), 5, 5a, 8, 19] Kaffee tilgt den Zwiebelatem; gerösteter [4, 5, 5a] Nux-v. [4 (Schnupfen, jeden August wiederkehrend; unangenehme Empfindungen beim Umgang mit Pfirsichen und einigen blühenden Bäume und Pflanzen; Heuschnupfen), 5, 5a, 19] Thuj. [4 (übelriechender Atem und Diarrhoe nach dem Essen von Zwiebeln), 5, 5a, 19] Verat. [4 (Kolik mit Verzagtheit), 5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Calad. [5a] Chel. [*] Verat. [*, T]

Unverträglich: All-s. [4, 5, 5a, 19] **Aloe** [4, 5, 5a, 19] **Squil.** [4, 5, 5a, 19]

Allium sativum (#all-s.)

Komplementär: Ars. [4 (Katarrh, Asthma, Folgen von Überanstrengung), 5, 5a, 8, 19]

Antidote: Lyc. [4, 5, 5a, 8, 19, 26]

Unverträglich: All-c. [4, 5, 5a, 19] **Aloe** [4, 5, 5a, 19] **Squil.** [4, 5, 5a, 19]

Aloe socotrina (#aloe)

Komplementär: Sulph. [8, 19, T]

Antidote: Alumn. [5a (Bluterbrechen), 19] Camph. [4 (bessert kurze Zeit), 5, 5a, 19, 26] Lyc. [4 (bessert die Ohrenschmerzen), 5, 5a, 19, 26] Nux-v. [4 (bessert die Ohrenschmerzen), 5, 5a, 19, 26] Op. [5, 8, 19] Senf [4, 5, 5a, 26] Sulph. [4, 5, 5a, 8, 19, 26]

Es antidotiert: Paeon. [5a, *]

Unverträglich: All-s. [5a, 19] **All-c.** [5a, 19]

Alumen (#alumn.)

Antidote: Aloe [19, 26] **Camph.** [3] **Cham.** [3, 4 (Bauchkrämpfe), 5, 5a, 19, 26] **Ip.** [4 (Übelkeit und Ohnmacht), 5, 5a (Übelkeit und Erbrechen), 19, 26] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19, 26, **T**] **Sulph.** [4, 5, 5a, 19, 26]

Es antidotiert: Aloe [4 (Bluterbrechen), 5, 5a] Bleivergiftung [4, 5, 5a] Kalomel und andere Quecksilberverbindungen [4, 5, 5a]

Unverträglich: Alkohol [21]

Alumina (#alum.)

Komplementär: Bry. [1 (bei Fieberwirkungen), 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Caust.** [20] **Dulc. Ferr.** [5a, 19] **Op.**

• Alum. ist das chronische Bry. [7, 20], Sep. [5 (Teste)]

=> Morgan-Pure

Antidote: Bry. [1 (allzu starke Fieberwirkung), 2-5, 5a, 19, 26] **Cadm.** [19] **Camph.** [2-5, 5a, 19, 26] **Cham.** [2-5, 5a, 19, 26] **Ip.** [1-5, 5a, 8, 19, 26] **Jab.** [19] **Puls.** [2, 5a, 19, 26]

Es antidotiert: Aloe [*, T] Bleivergiftung [4 (Malerkoliken, Bleikolik), 5, 5a, 7 (eines der Hauptantidote gegen diese Beschwerden), 26] Bry. [5a] Cham. [5a] Lach. [5a] Merc. [*] Mez. [*] Plb. [T]

Aluminium metallicum (#alumin.)

Antidote: Desferoxiaminmesilat (Desferal®) bei Monovergiftung. [71]

• DMPS bei Mischvergiftungen mit anderen Metallen. [71]

Ambra grisea (#ambr.)

Komplementär: Moschus [8]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 19, 26] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 19, 26] **Nux-v.** [1-5, 5a, 19, 26] **Puls.** [1-5, 5a, 19, 26] **Staph.** [2, 4, 5, 5a, 19, 26]

Es antidotiert: Carb-v. [*] **Nux-v.** [3-5, 5a] **Staph.** [3, 4 (wollüstiges Jucken am Skrotum), 5, 5a]

Ammoniacum gummi (#ammc.)

Antidote: Arn. [4, 5, 5a, 8, 26] **Bry.** [4, 5, 5a, 8, 26]

Es antidotiert: Apis Chlol. [5a]

Ammonium aceticum (#am-act.)

Es antidotiert: Ars-h. [5a]

Ammonium bromatum (#am-br.)

Es antidotiert: Es antidotierte Spasmen, die durch eine niedrige Dosis von Hyos. verursacht wurden. [4]

Ammonium carbonicum (#am-c.)

Komplementär: Caust. [20]

Antidote: Arn. [2, 4, 5, 5a, 8, 19, 26] **Camph.** [1 (Riechen mildert), 2, 4, 5, 5a, 8, 19, 26] **Hep.** [2, 4, 5, 5a, 19, 26] **Lach.** [5a, 22] **Öle, gehärtete** [4, 5, 5a, 26 (Castor-, Leinsamen-, Mandel-, Olivenöl)] **Säuren, pflanzliche** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Brom. [5a] Cench. [5a, T] Hydr-ac. [*] Insektenstiche [4, 5, 5a] Kohlenrauch; Vergiftungen mit [5, 5a, 7] Laur. [*] Piloc. [*] Rhus toxicodendron; Vergiftungen mit [4, 5, 5a, 7]

Unverträglich: Lach. [2, 4, 5, 5a, 7, 19]

Ammonium causticum (#am-caust.)

Antidote: Arg-n. [5a] Essig [5, 5a] Säuren, pflanzliche [5, 5a]

Es antidotiert: Colchicumvergiftung [5a (in Zuckerwasser gelöst)] Crot-h. [*]

Ammonium muriaticum (#am-m.)

Komplementär: Ant-c. [13]

Antidote: Arn. [3] **Bittermandeln** [4, 5, 5a, 26] **Camph.** [2, 3, 5a, 19, 26] **Caust.** [8, 19] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19, 26] **Essig** [7 (für große Gaben)] **Hep.** [2, 3, 19, 26] **Nux-v.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19] **Obstsäuren** [7 (für große Gaben)]

• Verschlimmerungen werden durch ein heißes Bad gebessert [4, 5]

Es antidotiert: Camph. [7] Chinin-s. [*] Coff. [7] Crot-h. [*] Hep. [7] Kali-i. [*] Kali-p. [*] Nux-v. [7]

Amygdalae amarae aqua (#amyg.)

Antidote: Kaffee; starker [4, 5, 5a, 26] **Op.** [4 (Konvulsionen), 5, 5a, 26]

• Bei schlimmen Fällen kann kaltes Wasser über den Kopf gegossen werden [4, 5, 5a, 26]

Amylenum nitrosum (#aml-ns.)

Antidote: Cact. [4 (Zusammenschnüren des Herzens), 5, 5a, 8, 19, 26] Ergot. [8] Stry. [8, 19]

Es antidotiert: Chloroform [4 (Aussetzen der Atmung), 5, 5a] **Strychnin** [4 (Konvulsionen), 5, 5a]

Anacardium occidentale (#anac-oc.)

Antidote: Jodtinktur [4 (lokal an den betroffenen Stellen angewendet), 5, 5a] Rhust. [4, 5, 5a, 26]

Anacardium orientale (#anac.)

=> Gaertner

Antidote: Camph. [1 (wenig antidotarisch), 3] **Clem.** [5a, 19] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19, 26] **Crot-t.** [5a, 19] **Eucal.** [8, 19] **Grin.** [8, 19] **Iod.** [19] **Jug-c.** [2-5, 5a, 8, 19, 26] **Jug-r.** [8] **Ran-b.** [5a, 19] **Rhus-t.** [5a]

• Riechen an rohem Kaffee gegen Zorn und die Heftigkeit von Anac. [1, 4, 26]

Es antidotiert: Clem. [*] **Ran-b.** [*] **Rhus-t.** [4, 5 (Magenschmerzen oder Symptome, die von rechts nach links wandern) 5a, 7, 8, 19,]

Unverträglich: Rhus-t. [22]

Anagallis arvensis (#anag.)

Antidote: Coloc. [26] **Kaffee** [4 (Kopfschmerzen), 26] **Rhus-t.** [4 (geschwollener Gaumen) (Riechen an Rhus-t. und eine Stunde später Einnahme von Coloc. besserten die Kreuzschmerzen), 26]

Anantherum muricatum (#anan.)

Antidote: alkoholische Getränke; aromatische [4 (Schmerzen), 5, 5a] Kaffee verschlimmerte erst und besserte dann [4]

Unverträglich: alkoholische Getränke; starke [4] Branntwein [5, 5a] Wein [4, 5, 5a]

Angophora lanceolata (#ango.)

Antidote: Ip. [5, 5a]

Angustura vera (#ang.)

- **Antidote: Bry.** [4 (Bauchschmerzen nach Milch), 5, 5a, 19, 26] **Chel.** [5 (scharfe, schneidende Schmerzen von knapp unterhalb des rechten Schulterblattes zur Brust), 5a, 19] **Coff.** [4, 5, 5a, 7, 26] **Kaffee** [1-3]
 - Quecksilber, ebenso wie Falscher Angustura (Angustura spurica; Brucea antidysenterica, Nucis vomicae cortex Bruc.) [5]

Es antidotiert: Chinin-s. [*] Merc. [5a]

Anthemis nobilis (#anth.)

Komplementär: Ars. [20]

Antidote: Chin. [5, 5a (nach Hering, nach Mißbrauch des Tees, wenn es zu Uterusblutungen kommt)]

Anthracinum (#anthraci.)

Komplementär: Sil. [19] Ars. [7] Pyrog. [20]

Antidote: Apis [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Ars. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Camph. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Carb-ac. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Carb-v. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Chin. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 19, 26] Kreos. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Lach. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Puls. [44 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Rhus-t. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26] Sil. [4 (Vergiftung mit Milzbrand), 5, 5a, 19, 26]

Antimonium crudum (#ant-c.)

Komplementär: Am-m. [*] **Ip.** [4 (nach)] **Puls.** [3a (nach), 4] **Squil.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Sulph.** [8, 19]

Antidote: Calc. [4, 5, 5a, 19, 26] **Hep.** [1-5, 5a, 8, 19, 26] **Merc.** [1-5, 5a, 19, 26] **Puls.** [3, 4, 19]

Es antidotiert: Insektenstiche [4, 5, 5a, 26] **Merc.** [*] **Plb.** [5a] **Puls.** [*] **Puls.** n. [5a] **Sep.** [5a]

Unverträglich: Aeth. [*]

Antimonium tartaricum (#ant-t.)

Komplementär: Bar-c. [19] **Ip.** [19] **Kali-bi.** [*] **Op.** [18] **Sang.** [*] **Sulph.** [5 (bei Lungenerkrankungen), 5a, 19, T]

• Ant-t. ist das chronische Ip. [12]

=> Sycotic Co.

Antidote: Asaf. [4, 5, 5a, 19, 26] **Chin.** [4, 5, 5a, 19, 26] **Cocc.** [2-5, 5a, 19, 26] **Con.** [4 (Pusteln an den Genitalien), 5, 5a, 19, 26] **Ip.** [2-5, 5a, 19, 26] **Laur.** [4, 5, 5a, 19, 26] **Merc.** [5a, 19] **Op.** [4 (in großen Dosen ist es das beste Antidot bei Vergiftungen), 5, 5a, 19, 26] **Puls.** [2-5, 5a, 7, 8, 19, 26] **Rhus-t.** [5a, 19] **Sep.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, 26]

Es antidotiert: Bar-c. [5, 5a] Bry. [5a (Dyspepsie)] Camph. [5, 5a] Caust. [5a (Dyspepsie)] Chinin-s. [*] Crot-t. [5a] Iod. [5a] Laur. [*] Mill. [*, T] Puls. [5] Seneg. [*] Sep. [4, 5, 5a] Vacc. [5a] Vario. [5a]

• Impffolgen, wenn Thuj. versagt und Sil. nicht indiziert ist [4]

Antipyrinum (#antip.)

Antidote: Bell. [5, 5a]

Unverträglich: Kaffee in sehr großen Mengen [5a]

Apis mellifica (#apis)

Komplementär: Arn., Ars., Bar-c. [8 (wenn Lymphsystem betroffen ist), 19]
Canth. [*] Hell. [19] Merc-cy. [19] Nat-m. [4, 5, 5a, 7, 8, 19, 22] Puls. [19]
Sars. [19] Sulph. [19]

- Apis ist das akute Nat-m. [5, 5a, 6], Bar-c. [20]
- Bar-c. und Nat-m. sind die Antipsorika von Apis [2]

=> Proteus

Antidote: Acon. [24 (empfndliche Darmschmerzen mit nicht enden wollenden ruhrartigen Durchfällen und ungemeiner Hinfälligkeit und Ohnmachtsgefühl)]
Ammoniak [5, 5a] Ars. [19] Canth. [2, 5a, 19, 22, 26] Camph. [22] Carbac. [19, 22] Carbac. [19, 22] Carbac. [4, 5, 5a, 19, 26]
Lach. [4, 5, 5a, 19] Led. [5, 5a, 19]

- Blutenlassen [der Einstichstelle] ist eindeutig ein schlechtes Palliativum und in den meisten Fällen schädlich [4]
- Gegen Stiche: Apis als Potenz [26] ist ein gefährliches isopathisches Vorgehen! Besser ist Vesp. [39] Brennessel [5a] Ip. [5, 5a (Pulver), 19, T]

Nat-m. [4 (reines Salz, Salzlösungen oder Potenzen gegen Vergiftungen und Stiche), 5, 5a, 19, 26] Olivenöl, gesalzenes [4, 5a, 26] Plant. [19, 39 (zerriebene Wegerichblätter)] Rhus-t. [8] Zwiebeln [4, 5, 5a, 19, 26]

Es antidotiert: Anthraci. [5a] Aspar. [5a] Cann-i. [*] Cann-s. [*] Canth. [4 (Harnverhaltung, Blasenentzündung, akuter Nephritis - M. Bright), 5, 5a] Chinin [4 (Mißbrauch), 5] Digitalis [4 (Mißbrauch), 5] Jod [4 (Mißbrauch), 5] Nat-p. [5a (Urtikaria)] Vacc. [5a] Vesp. [5a]

Unverträglich: Phos. [5a, 19] **Rhus-t.** [4 (nach Rhus-t. bei Ausschlägen; vor Rhus-t.), 5, 5a, 7, 19, 22]

Apisinum (#apisin.)

Unverträglich: Rhus-t. [22]

Apocynum cannabium (#apoc.)

Es antidotiert: Chinin. [4 (Bauchwassersucht)]

Aralia racemosa (#aral.)

Komplementär: Lob. [19]

Aranea diadema (#aran.)

Komplementär: Cedr. [19]

Antidote: Tabakrauchen [4, 5, 5a] erleichtert die Kopfschmerzen [4]

Es antidotiert: Chin. [4, 5, 5a] **Chinin** [5, 5a] **Chinin-s.** [*] **Merc.** [4, 5, 5a]

Argentum metallicum (#arg-met.)

Antidote: Merc. [2-5, 5a, 7, 8, 19, 26] **Puls.** [2-4, 5 (wobei bei Ophthalmie eine gelegentliche Gabe von Puls. die Wirkung von Arg-met. begünstigt), 5a, 7, 8, 19, 26]

Es antidotiert: Merc. [*, T] Quecksilber [4 (Mißbrauch)]

Argentum nitricum (#arg-n.)

Komplementär: Brom. [*, T] Calc. [19] Canth. [*] Gels. [19] Graph. [*]

Lyc. [5 (Verdauungsstörung mit Flatulenz)] Nat-m. [19] Puls. [19] Sep. [5a, 19] => Gaertner

Antidote: Ars. [4, 5, 5a, 19, 26] **Bell.** [2] **Calc.** [4, 5, 5a, 19] **Cina** [5] **Iod.** [5a, 19] **Lyc.** [4, 5, 19] **Merc.** [4, 5a, 19] **Milch** [4, 5, 5a] **Nat-m.** [2, 4 (chemisch und potenziert), 5, 5a, 8, 19, 22 (Wirkung auf die Schleimhäute), 26] **Phos.** [4, 5, 5a, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 19] **Rhus-t.** [4, 5, 5a, 19] **Sep.** [4, 5, 19] **Sil.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Am-caust. [4, 5, 5a] Gels. [*] Merc. [*] Nat-m. [*] Kali-i. [5a, T] Op. [5a] Tabak [4 (Beschwerden von Kindern), 5, 5a]

Unverträglich: Coff. [4 (nervöse Kopfschmerzen), 5, 5a, 7, 19] Vespa [5a, 19]

Arnica montana (#arn.)

- Komplementär: Acon. [4 (eventuell im Wechsel), 5, 5a, 7, 8, 19, 26, T] Apis [*, T] Ars. [3a (nach)] Bry. [7] Calc. [19] Hyper. [7, 19] Ip. [3a (nach), 5a, 8, 19] Led. [20] Nat-s. [2, 19] Nux-v. [7] Psor. [19, T] Rhus-t. [3a (nach), 4 (eventuell im Wechsel), 6 (Gelenkschwäche), 7] Spig. [*] Sulph. [2, 19] Sul-ac. [19] Verat. [5a, 19]
- Arn. ist das akute Spig. [8]

Zyklus: Arn. – Rhus-t. – Calc. [6]

Antidote: Acon. [4, 5, 5a, 19] Am-c. [19] Am-m. [2] Ars. [4, 5, 5a, 19] Camph. [2, 3, 4 (große Gaben), 5, 5a, 19] Chin. [2, 4, 5, 5a, 19] Cic. [2, 5a, 19] Coff. [5a, 19] Essig [1] Ferr. [5a, 19] Ign. [2-5, 5a, 19] Ip. [2, 4 (große Gaben), 5, 5a, 19] Kaffee [4 (Kopfschmerz)] Kampfer [1] Seneg. [2, 5a, 19]

Es antidotiert: All-c. [5a (Zahnschmerz)] Ammc. [5a] Am-c. [3-5, 5a] Calen. [5a, T] Chin. [3-5, 5a] Chinin-s. [5a] Cic. [3-5, 5a] Cina [*] Coff. [*] Ferr. [3-5, 5a] Ferr-p. [*] Ham. [5a] Hyos. [*] Ign. [4, 5, 5a] Ip. [3-5, 5a] Merc. [*] Phac. [*] Phys. [5a] Seneg. [3-5, 5a]

Unverträglich: Acet-ac. [19] Wein [4]

• schädlich nach Bissen von Hunden, tollwütigen oder wütenden Tieren [4, 5a]

Arsenicum album (#ars.)

Komplementär: All-s. [4, 5, 5a, 7, 19, T] Anth. [*] Anthraci. [7, 19] Apis [*, T] Arn. [3a (vor)] Bapt. [*] Blatta-o. [*, T] Cact. [*] Calc-p. [* (vor)] Carb-v. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Chel. [*] Chin. [3a (nach), 19] Colch. [*] Cupr. [*] Ferr. [*] Graph. [*] Ip. [3a (nach)] Kali-bi. [2, 19] Kreos. [8 (bei bösartigen

Krankheiten)] Lach. [19] Nat-s. [5a, 19] Nit-ac. [*] Phos. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Psor. [20] Puls. [19] Pyrog. [7, 19] Rhus-t. [7, 8, 19] Sec. [7, 8, 19] Sulph. [19] Tarax. [*] Tarent. [*] Thuj. [5a, 7, 8, 19] Tub. [*] Verat. [3a (nach)]

• Ars. ist das akute Nat-s. [*], Thuj. [6 (wirkt aber bei sykotischem Asthma nur sehr kurz und palliativ)]

=> Gaertner

Zyklus: Ars. – Thuj. – Tarent. [25]

Antidote: Bry. [19] Camph. [4, 5, 5a, 7, 19] Carb-ac. [19] Carb-v. [2, 4, 5a, 7, 8, 19] Cham. [2f (stickflußartige Brustbeklemmung), 5a, 19] Chin. [2-5, 5a, 7, 8, 19] Chinin-s. [4, 5, 5a, 7, 19] Euph. [5a, 19] Ferr. [2-5, 5a, 7, 19] Graph. [2, 4, 5, 5a, 19] Hep. [1 (Riechen), 2-5, 5a, 7, 19, 22] Iod. [2, 4, 5, 5a, 7, 19] Ip. [1 (Riechen), 2-5, 5a, 7, 19] Kali-bi. [19] Lach. [2, 4, 5a, 7, 19] Merc-s. [5a, 19] Nat-c. [19] Nux-m. [5a, 19] Nux-v. [1 (Riechen), 2-5, 5a, 7, 19] Ol-j. [2] Op. [4, 8, 19] Rhus-t. [19] Samb. [2-5, 5a, 7, 19, T] Sulph. [5a, 19, 22] Tab. [4, 5, 5a, 7, 19] Verat. [2-5, 5a, 7, 19]

- bei zu heftigen Erstwirkungen von Potenzen: Fliedertee [40 (I/2/S. 34)]
- bei Vergiftungen: Ars. [41 (Bd. 63, S. 44) (potenziert)] Öl, Kaliumkarbonat, fette Milch [1] tierische Kohle, hydriertes Eisenperoxid [3-5, 5a], Magnesia, Kalkwasser [4, 5, 5a] Zitronensaft [5a] Milch, Eiweiß, schleimhautschützende Getränke, danach Brechmittel: Senf, Zink- oder Kupfersulfat, Rizinusöl [4, 5 (Brechweinstein reizt zu stark), 5a], das das beste Abführmittel ist [4, 5, 5a] Opium kann als Klistier gegeben werden, wenn es der Magen nicht behält [4, 5, 5a] Weinbrand und Stimulanzien bei Schwäche und Kollaps [4, 5, 5a] bei Harnverhaltung süßer Salpetergeist in großen Mengen Wasser [4, 5, 5a]
- DMPS [76 (alle Arsenverbindungen außer Arsenwasserstoff)]

Es antidotiert: All-c. [*] Alkohol; Folgen von [7] Anthraci. [5a] Apis [*] Arg-n. [5a] Arn. [5a] Bleivergiftung [7] Carb-an. [5a] Carb-v. [3-5, 5a, 7] Chin. [3-5, 5a, 7, 40 (I/1, S. 94)] Chinin [22] Chinin-s. [5a] Dig. [*, T] Elaps [5a] Euph. [*] Ferr. [4, 5a, 7] Ferr-p. [*] Graph. [3-5, 5a, 7, T] Hep. [4, 5, 5a] Hyp. [5a (Schwäche oder Übelkeit bei Bewegung), T] Iod. [4, 5, 5a, 7] Ip. [3-5, 5a, 7] Kali-c. [*] Kali-bi. [5a] Kali-p. [*] Kreos. [*] Lach. [3-5, 5a, 7] Lact-v-f. [*, T] Leon. [5a] Mag-c. [5a] Mag-m. [5a] Mag-p. [*] Malar. No. II. [5a] Merc. [4, 5, 5a, 7, 40 (VII/1, S. 61)] Nat-c. [*] Nat-m. [5a (Folgen von Baden im Meer)] Nat-p. [*] Nux-v. [4, 5, 5a, 7] Phos. [5, 5a] Plb. [5a] Rhus-t. [*] Samb. [4, 5, 5a] (Sapon. [*]) Seneg. [*] Stry. [5, 5a] Sulph. [*] Tab. [4, 5, 5a, T] Thyr. [5a] Verat. [3-5, 5a, 7]

Arsenicum hydrogenisatum (#ars-h.)

Antidote: Am-act. [4 (Atmung), 5, 5a] Nux-v. [4 (Fieber), 5, 5a] Schwefelwasserstoff enthaltende Getränke [4, 5, 5a] Senfumschläge [4 (Atmung), 5, 5a]

Arsenicum iodatum (#ars-i.)

Komplementär: Kali-c. [*] Kali-i. [19] Phos. [5, 5a, 19]

=> Bacillus No."7"

Antidote: Bry. [4 (Schmerzen, Sodbrennen), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Mill. [5a (Diarrhoe)]

Arsenicum metallicum (#ars-met.)

Antidote: Bell. [4 (Halsentzündung), 5, 5a] **Nat-c.** [5 (syphilitische Symptome), 5a]

• DMPS

Artemisia vulgaris (#art-v.)

• Wirkt besser, wenn es mit Wein statt Wasser gegeben wird. [4, 5, 5a]

Arum draconitum - dracunculus - italicum

(#arum-dru., #arum-d., #arum-i.)

Unverträglich: Calad. [5a]

Arum maculatum (#arum-m.)

Antidote: Butter [4, 5a] Gummi bessert das prickelnd beißende Gefühl im Mund [4, 5, 5a] Milch [4, 5a] Mill. [5a (?)] Olivenöl [4, 5a]

Es antidotiert: Mill. [*]

Unverträglich: Calad. [5a]

Arum triphyllum (#arum-t.)

• Das Mittel sollte nicht zu niedrig oder öfters gegeben werden, da oft üble Wirkungen folgen. [4]

Komplementär: Nit-ac. [19]

Antidote: Acet-ac. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Bell.** [5a, 19] **Buttermilch** [4, 5, 5a, 7, 8] **Lac-ac.** [4, 5, 5a, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Unverträglich: Calad. [4 (das zu ähnlich ist), 5, 5a, 19]

Asa foetida (#asaf.)

Komplementär: Caust. [3a (nach), 19] **Puls.** [3a (nach), 4, 19] **Thuj.** [3a (vor), 4 (nach)]

Antidote: Camph. [2, 4, 5, 5a, 19] **Caust.** [2-5, 5a, 19] **Chin.** [2-5, 5a, 7, 8, 19] **Elec.** [2, 2e, 3] **Merc.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Puls.** [2, 4, 5, 5a, 19] **Valer.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Alkohol [5a] **Ant-t.** [5a] **Caust.** [5a] **Lin-u.** [5a (?)] **Merc.** [3, 5a, **T**] **Puls.** [3, 5a]

Asarum europaeum (#asar.)

Komplementär: Caust. [19] Puls. [19] Sil. [19]

Antidote: Acet-ac. [5a, 19] **Camph.** [1-5, 5a, 19] **Essig** [1-5, 5a] **Säuren, pflanzliche** [3-5, 5a]

Es antidotiert: Citr. [5a]

Asparagus officinalis (#aspar.)

Antidote: Acon. [4 (Erschöpfung, schwacher Puls, Schulterschmerzen), 5, 5a, 8] **Apis** [4, 5, 5a, 8]

Es antidotiert: Coff. [4, 5, 5a]

Astacus fluviatilis (#astac.)

Antidote: Acon. [4, 5, 5a]

Asterias rubens (#aster.)

Antidote: Plb. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Zinc.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Unverträglich: Kaffee [4, 5, 5a, 8, 19] **Nux-v.** [4 (Ip besserte, nachdem Nux-v. verschlimmert hatte), 5, 5a, 8, 19]

Atropinum (#atro.)

Antidote: Bell. [5a] **Op.** [4, 5, 5a] **Phys.** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Agar. [*] Calab. [*] Chlol. [5a] Gels. [5a] Morph. [5a] Morph-s. [*] Muscarin [5, 5a] Opium [4 (subkutane Anwendung bei Opiumvergiftung), 5, 5a] Phys. [*] Piloc. [5a]

Atropinum sulphuricum (#atro-s.)

Es antidotiert: Muscarin [4] Opiatvergiftung [4 (verminderte Herzleistung)] Pilzvergiftung (mit Atemnot) [4]

Aurum metallicum (#aur.)

Komplementär: Ign. [*] Merc. [20] Staph. [3b (im Wechsel gegen mercurielle Nervenschwäche des Leibes und der Seele)] Sulph. [19] Syph. [7 (vor und nach), 19]

• Aur. ist das chronische Merc. [12]

Antidote: Bell. [2-5, 5a, 8, 19] Camph. [1 (Riechen), 2, 5a, 19] Chin. [2-5, 5a, 8, 19] Cocc. [4, 5, 5a, 19] Coff. [1 (Riechen an ein potenziertes Präparat rohen Kaffees), 2, 4, 5, 5a, 19] Cupr. [2-4, 5a, 8, 19] Hep. [19] Kampfer [1 (Riechen)] Merc. [4, 5, 5a, 8, 19] Mill. [39 (Tinktur gegen Depressionen, die durch jahrelangen Mißbrauch von Aurum als Potenz entstanden)] Puls. [2, 4, 5, 5a, 19] Sol-n. [4, 5, 5a, 19] Spig. [2, 4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Alkohol; chronische Folgen von [5, 5a] Cupr. [*] Kali-i. [5, 5a] Merc. [3-5, 5a, T] Quecksilber [4] Spig. [3-5, 5a, T]

Aurum muriaticum (#aur-m.)

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 19] **Cinnb.** [4, 5, 5a, 19] **Eryth.** [*] **Merc.** [4, 5, 5a, 19] **>** Proteus

Unverträglich: Schwefelquellen [4, 5, 5a]

Aurum muriaticum natronatum (#aur-m-n.)

Unverträglich: Alkohol [4, 5, 5a] Kaffee [4, 5, 5a]

Avena sativa (#aven.)

Es antidotiert: Morph. [5a]

Bacillinum Burnett (#bac.)

Komplementär: Calp-p. [5, 5a, 8, 19] **Hydr.** [5a, 19] **Kali-c.** [5, 5a, 8, 19] **Kali-i.** [19] **Lach.** [5, 5a, 19] **Psor.** [19]

- Bac. ist das akute Calc-p. [12], Psor. [5, 5a, 20]
- => Sycotic Co.

Bacillus Nr. "7" (#bacls-7)

Vergleichsmittel: Ars-i. Brom. Calc-i. Ferr-i. Iod. Kali-bi. Kali-br. Kali-c. Kali-i. Kali-n. Merc-i-?. Nat-i.

Badiaga (#bad.)

Komplementär: Iod. [4, 5, 5a, 8, 19] **Merc.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Sulph.** [4, 5, 5a, 8, 19]

Baptisia tinctoria (#bapt.)

Komplementär: Ars. [19] Bry. [19] Crot-h. [19] Echi. [5] Ham. [19] Nit-ac. [19] Terb. [19]

Antidote: Phyt. [5a, 19] **Sang.** [5a, 19]

Es antidotiert: Cimic. [*, T]

Baryta carbonica (#bar-c.)

Komplementär: Ant-t. [5, 19] Apis [*, T] Bell. [5] Bufo [11] Calc. [*] Camph. [5] Dulc. [5, 5a, 8, 19] Merc. [5] Op. [*] Psor. [7 (nach Bar-c. beseitigt Psor. oft die Neigung zu Tonsilitis), 8, 19] Sil. [8, 19] Zinc. [5]

- Bar-c. ist das chronische Apis [20]
- Bar-c. ist das Antipsorikum von Apis [*]

=> Morgan-Pure

Antidote: Ant-c. [19] **Ant-t.** [2, 4, 5, 5a, 19] **Bittersalz** [1] **Bell.** [2-5, 5a] **Camph.** [1 (Riechen), 2-5, 5a, 19] **Dulc.** [2-5, 5a, 19] **Merc.** [3-5, 5a, 19] **Nat-s.**

[19] **Zinc.** [1 (Riechen an Hochpotenz), 4, 5, 5a, 19]

Unverträglich: Calc. [4, 5 (Skrofulose), 5a, 8, 19] Calc-p. [*]

Baryta muriatica (#bar-m.)

Komplementär: Con. [*]

=> Proteus

Antidote: Absin. [4 (Erbrechen), 5, 5a, 19]

Belladonna (#bell.)

Komplementär: Acon. [*] Borx. [19] Calc. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] Cham. [*, T] Cist. [*] Cupr. [*] Cupr-act. [*] Glon. [*] Hep. [2, 3a (nach), 19] Hyos. [4] Lach. [*] Merc. [1, 3a (nach), 4, 19] Nat-m. [1, 4, 19]Nit-ac. [3a (nach)] Puls. [1, 4] Rhus-t. [*] Sulph. [*] Tub. [*, T] Variol. [19]

- Die Wirkung von Bell. kann verstärkt werden, wenn man am anderen Tag nach Bell. Zitronenscheiben gibt. [4a]
- Bell. ist das akute Calc. [5], das häufig benötigt wird, um eine Kur zu vollenden. [6, 7]
- Sang. ist das chronische Bell. und kann nach diesem benutzt werden, wenn dieses bei Scharlach versagt. [73]

Antidote: Acon. [5a, 19] Camph. [1, 4, 5, 5a, 8, 19] Coff. [4, 5, 5a, 19, T] Con. [19] Gallapfelaufguß [4, 5, 5a] Hep. [1 (rotlaufartige Geschwülste), 2-5, 5a, 19] Hyos. [1 (der betäubte Zustand, der Wahnsinn und die Wut von Bell. werden am schnellsten und gewissesten durch eine oder ein paar kleine Gaben Hyos. homöopathisch gehoben), 2-5, 5a, 19] Kaffee [1 (gegen Vergiftungen in großer Menge gegen die Unreizbarkeit getrunken), 2-5, 8, T] Merc-s. [19] Nux-v. [19] Op. [1 (stillt die lähmigen Zufälle und Bauchschmerzen von Bell. obschon nur antipathisch und palliativ), 2, 4, 5, 5a, 8] Puls. [1 (kleine, unhomöopathische Gaben, die Weinerlichkeit mit Frost und Kopfweh hervorrufen), 2, 4, 5, 5a, 19] Rad-br. [*] Sabad. [4 (Speichelfluß), 5, 5a, 19] Säuren, pflanzliche [2, 4, 5, 5a] Stram. [19] Tee, grüner [4, 5, 5a] Wein [1 (Trunkenheit), 2-5, 5a]
Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Es antidotiert: Acon. [3-5, 5a] Aether [*, T] Antip. [*] Arg-n. [*] Arum-t. [4, 5, 5a] Ars-met. [5a, T] Atro. [4, 5, 5a] Aur. [5a] Aur-m. [5a] Bar-c. [5a] Berb. [5a] Cann-i. [*] Cann-s. [*] Cedr. [5a, T] Coff. [*] Chin. [4, 5, 5a, 40 (IV/1, S. 129 und IX/3, S. 33)] Chinin-s. [*] Colch. [5a] Cop. [5a] Croc. [5a] Cupr. [3-5, 5a] Cupr-ac. [*] Ferr. [3-5, 5a] Ferr-p. [*] Gels. [*] Glon. [*] Grat. [5a] Hep. [5a] Hyos. [3-5, 5a] Ign. [*] Iod. [5a] Jab. [4, 5, 5a] Kali-m.

[5a] Kalm. [5a] Lach. [5a] Lyss. [*] Mag-p. [5a] Merc. [3-5, 5a (VII/1, S. 61)] Merl. [5a] Morph. [5a] Morph-s. [*] Nitro-o. [5a] Nux-v. [5a] Op. [4, 5, 5a] Osm. [5a (Katarrh des Larynx)] Pall. [5a (Kopfschmerz)] Phyt. [5a] Plat. [3-5, 5a] Plb. [3-5, 5a] Puls. [*] Pyrog. [5a] Rhus-t. [5a] Rumx. [5a] Sars. [5a] Seneg. [5a] Sol [5a] Stram. [5a] Terpentinöl [4, 5, 5a] Valer. [5a] Vipt. [*] Wurstvergiftung [4, 5, 5a]

Unverträglich: Dulc. [5, 5a (Kopfschmerzen), 19] Essig [1 (Kopfschmerzen bei Vergiftung, < durch Essigumschläge), 2-5, 5a, 8, 19] Merc-i-r. [*, T] Sec. [*]

Bellis perennis (#bell-p.)

Komplementär: Vanad. [5a]

Benzoicum acidum (#benz-ac.)

Komplementär: Colch. [4 (Gicht), 20] **Cop.** [*, 20 (Blennorhagie)] **Lyc.** [20] **Kalm.** [*]

Antidote: Cop. [8, 19]

Unverträglich: Wein [4 (Nierenschmerzen, Ziehen in den Knien etc.), 5, 5a, 8]

Benzinum dinitricum (#ben-d.)

Antidote: Stry. [5, 5a]

Berberis vulgaris (#berb.)

Komplementär: Acon. [20] Lyc. [4 (eine gelegentliche Zwischengabe von Lyc. unterstützte die Wrkung von Berb.), 5, 5a, 19] Mag-m. [19] Sulph. [19]

Antidote: Bell. [4 (zerebrale und Fiebersymptome), 5, 5a, 8, 19] Camph. [3-5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Acon. [4, 5, 5a] **Op.** [*]

Bismuthum (#bism.)

Antidote: Calc. [2-5, 5a, 7, 8, 19] Caps. [2-5, 5a, 7, 8, 19] Coff. [4, 5, 5a, 19] Nux-v. [2-5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Chinin-s. [*]

Unverträglich: Ip. [*]

Blatta orientalis (#blatta-o.)

Komplementär: Ars. [7 (nach) (bei Asthma, wenn dieses nicht ausreicht)]

Borax veneta (#borx.)

Komplementär: Bell. [*]

=> Proteus

Antidote: Cham. [1 (Schmerzen der Backengeschwulst), 2-5, 5a, 8, 19] **Coff.** [1 (Schlaflosigkeit und Kopfbeschwerden), 2-5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Cham. [*]

Unverträglich: Acet-ac. [1 (Beschwerden, die schon beseitigt waren kommen wieder hervor - besonders das Bruststechen), 2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Essig** [4, 5, 5a] **Wein** [1 (Beschwerden <, besonders die der Brust), 2, 4, 5, 5a, 7, 8]

Bothrops lanceolatus (#both.)

Antidote: Both. [28 (Gangrän und Lähmung]

Bovista lycoperdon (#bov.)

Komplementär: Rhus-t. [4 (Urtikaria), 5, 5a]

Antidote: Camph. [3-5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Teeranwendung; Folgen lokaler [4, 5, 5a]

Unverträglich: Coff. [19] Kaffee [4, 5, 5a]

Bromium (#brom.)

Komplementär: Arg-n. [4 (generell nach Bromium, nicht davor), 5, 5a] **Kali-c.** [4 (Emphysem), 5, 5a] **Tub.** [20]

=> Bacillus No."7"

Antidote: Am-c. [4, 5, 5a, 8, 19] **Camph.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Colch.** [5a] **Mag-c.** [4, 5, 5a, 19] **Op.** [4, 5, 5a, 19]

• Salz hemmt die Wirkung von Brom.

• Natriumthiosulfat [74 (Dämpfe)]

Brucea antidysenterica (#bruc.)

Antidote: Coff-t. [3]

Es antidotiert: Ang. [*]

Unverträglich: Wein [3]

Bryonia alba (#bry.)

Komplementär: Abrot. [19] Acon. [*] Alum. [4, 5, 5a, 7, 8, 19, T] Arn. [*] Bapt. [*] Chel. [*] Kali-c. [5a, 19] Lyc. [19] Nat-m. [5a, 19] Nux-v. [*] Op. [*] Phos. [16] Puls. [*] Pyrog. [8] Rhus-t. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Rhus-v. [*] Sep. [19] Sulph. [19] Tub-b. [*] Upa [19]

- Bry. ist das akute Alum., Nat-m., Kali-c., [5a] Phos. [12]
- Bry. ist das chronische Coloc. [13]

Antidote: Acon. [2-5, 5a, 8, 19] Alum. [2, 4, 5, 5a, 19] Ant-t. [5a, 19] Camph. [2, 4, 5, 5a, 19] Cham. [2-5, 5a, 8, 19] Chel. [4, 5, 5a, 19, T] Clem. [2, 4, 5, 5a, 19] Coff. [2, 4, 5, 5a, 19] Ferr. [19] Ferr. [19] Ferr. [1, 5 (das beste Antidot nach Teste), 5a, 19] Ign. [2-5, 5a, 19] Mur-ac. [2, 4, 5, 5a, 19] Nux-v. [3-5, 5a, 8, 19] Puls. [2, 4, 5, 5a, 19] Rhus-t. [1, 2, 4, 5, 5a, 8, 19] Seneg. [2, 4, 5a, 19]

Es antidotiert: Alum. [3-5, 5a, T] Ammc. [5a] Ang. [5a, T] Ars. [*] Ars-i. [5a (> Schmerzen und Pyrose)] Calc. [*] Chin. [4, 5, 5a (IV/11, S. 129)] Chlor. [4, 5, 5a] Cina [*] Clem. [5a, T] Daph. [5a] Frag. [4, 5, 5a] Jug-c. [5a (Angina pectoris)] Lac-ac. [5a (teilweise), T] Mag-c. [*] Malaria [*] Malar. I; II; III [5a] Menis. [5a] Merc. [4, 5, 5a] Mez. [5a] Mur-ac. [5a (kleine Mengen)] Ost. [5a] Ran-b. [5a] Rhod. [5a] Rhus-t. [3-5, 5a] Rhus-v. [*] Salol. [5a] Scroph. [5a (Brustsymptome)] Seneg. [5a]

Unverträglich: Calc. [5a, 19] Sep. [*]

Bufo rana (#bufo)

Komplementär: Bar-c. [11] **Calc.** [19] **Salam.** [4 (Epilepsie, Gehirnerweichung), 5, 5a, 8, 19] **Sil.** [20]

Antidote: Cub. [19] **Lach.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Op.** [19] **Seneg.** [4, 5, 5a, 19]

Cactus grandiflorus (#cact.)

Komplementär: Ars. [19] Dig. [4 (stürmische Herzaktion, unregelmäßiger Puls, spärlicher Urin, Wassersucht), 5, 5a] Eup-per. [4, 5, 5a] Lach. [4, 5, 5a] Nux-v. [4, 5, 5a] Sulph. [4 (Pleuritis), 5, 5a]

Antidote: Acon. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Camph.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Chin.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Eup-per.** [5, 5a, 19]

Es antidotiert: Aml-ns. [5a (Herzkonstriktion)]

Cadmium metallicum (#cadm-met.)

=> Gaertner

Es antidotiert: Alum. [*]

Cainca (#cain.)

Antidote: Colch. [4, 5, 5a] **Rhus-t.** [4, 5, 5a (Magenschmerzen)] **Verat.** [4, 5, 5a]

Caladium seguinum (#calad.)

Komplementär: Nit-ac. [4, 5, 5a, 8, 19]

Antidote: All-c. [*] Camph. [2, 4, 19] Caps. [2, 4, 5, 5a, 19] Carb-v. [4 (flüchtiges Exanthem), 5, 19] Hyos. [4 (nächtlicher Husten), 5, 5a, 19] Ign. [4 (Stiche in der Magengrube und Fieber), 5, 5a, 19] Merc-s. [4 (Symptome an der Vorhaut), 5, 5a, 19] Nit-ac. [*] Zing. [4 (Asthma), 5, 5a, 19] Zuckerrohrsaft [4]

Es antidotiert: Caps. [5a] **Merc.** [4, 5, 5a, T] **Nit-ac.** [7]

Unverträglich: Arum-t. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] und die anderen Araceae [4, 5, 5a]

Calcarea acetica (#calc-act.)

Komplementär: Camph. [1]

siehe Calcarea carbonica [5]

Calcarea arsenicosa (#calc-ar.)

Antidote: Carb-v. [4 (Herzklopfen), 5, 5a, 19] Glon. [4 (Kopfschmerzen), 5, 5a, 19]

Puls. [4 (Kopfschmerzen, reißender Gesichtsschmerz), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: (China [7 (nützlich nach Mißbrauch)])

Calcarea carbonica (#calc.)

```
Komplementär: Aeth. [*] Agar. [*] Arg-n. [*] Bar-c. [18] Bell. [4, 5, 5a, 8, 19, 22] Bufo [*] Cham. [*] Chin. [20] Cina [*] Cupr. [*] Cupr-act. [*] Dulc. [*] Graph. [13] Hep. [2, 19] Ip. [*] Lach. [*] Lyc. [2, 7 (vor), 8, 19] Nit-ac. [*] Nux-m. [*] Nux-v. [7 (vor)] Phos. [7 (vor)] Podo. [20] Puls. [16] Rhus-t. [5a, 8, 19, T] Sil. [7 (vor), 8, 19] Spig. [*] Sul-i. [*] Sulph. [*, T] Teucr. [*] Tub-b. [*]
```

• Bell. ist das akute Calc. [7] Rhus-t. [*]

=> Morgan-Pure

```
Zyklus: Arn. - Rhus-t. - Calc. [6] Sulph. - Calc. - Lyc. [6]
```

```
Antidote: Bism. [19] Bry. [2, 5a, 40 (17/1, S. 15 - 17) (Herzklopfen)] Camph. [1-5, 5a, 8, 19] Chin. [2, 5a, 19] Coff. [40 (17/1, S. 14)] Dig. [19] Hep. [5a, 19] Iod. [5a, 19] Ip. [4, 5, 5a, 8, 19] Mez. [19] Nit-ac. [1 (Übelkeit), 2-5, 5a, 8, 19] Nit-s-d. [1-5, 5a, 19] Nux-v. [1 (Riechen), 2, 4, 5, 5a, 8, 19] Sep. [5a, 19] Sulph. [2-5, 5a, 19]
```

```
Es antidotiert: Ant-c. [5a, *] Agar. [5a (Kälte)] Arg-n. [*] Bism. [3-5, 5a] Chin. [3-5, 5a] Chinin. [3] Chinin-s. [4, 5, 5a] Cop. [5a] Cor-r. [*] Cupr. [*] Dig. [4, 5, 5a] Lach. [*] MDMA [*, T] Merc. [*, T] Mez. [4 (Kopfschmerz), 5, 5a] Nit-ac. [1, 3-5, 5a] Nit-s-d. [5a] Op. [*] Ox-ac. [5a] Phos. [4, 5, 5a] Podo. [*] Tub. [*]
```

Unverträglich: Bar-c. [5a, 19, **T**] **Bry.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Kali-bi.** [5a (vor Calc.)] **Nat-c.** [*] **Nit-ac.** [4 (vor), 5, 5a] **Sulph.** [4 (vor), 5, 5a (nach), 8, 19]

Calcarea fluorica (#calc-f.)

Komplementär: Carb-an. [*] Rhus-t. [19] Syph. [19]

=> Gaertner

Calcarea hypophosphorosa (#calc-hp.)

=> Bacillus No."7"

Calcarea iodata (#calc-i.)

=> Gaertner

Calcarea metallicum (#calc-met.)

=> Sycotic Co.

Calcarea muriatica (#calc-m.)

=> Proteus

Calcarea phosphorica (#calc-p.)

Komplementär: Bac. [*] Carb-an. [19] Chin. [2, 19] Hep. [5a, 8, 19] Nat-m. [19] Ruta [4, 5, 5a, 7, 8, 19, T] Sulph. [5a, 19] Sul-i. [19] Tril. [5

(Menstruations- und hämorrhagische Symptome)] **Tub.** [*] **Zinc.** [5a, 19, **T**]

- Calc-p. ist das chronische Bacillinum [12]
- Wirkt am besten vor: Iod. [7] Psor. [7] Sanic. [7] Sulph. [7]
- Wirkt am besten nach: Ars. [7] Iod. [7] Tub. [7]
- => Gaertner

Es antidotiert: Ferr. [22 (Eisenmißbrauch)] Puls. [5a (Luftwege)] Tub. [*]

Unverträglich: Bar-c. [19] Nat-m. [* vor]

Calcarea silica (#calc-sil.)

=> Gaertner

Calcarea sulfurica (#calc-s.)

Komplementär: Kali-m. [*]

=> Morgan-Pure

Es antidotiert: Kali-m. [5a, *] Pyrog. [*] Sil. [*]

Calendula officinalis (#calen.)

Komplementär: Hep. [1, 4 (Pyämie), 5, 5a, 7, 8, 19, **T**] **Sul-ac.** [7, 8, 19]

Antidote: Arn. [4 (Schmerzen in der Hand mit der Rißwunde), 5, 5a, 19] Chel. [8, 19]

Rheum [8, 19]

Es antidotiert: Hep. [*, T]

Unverträglich: Arum-d. [*] Arum-dru. [*] Arum-i. [*] Arum-m. [*]

Arum-t. [*] **Camph.** [4, 5, 5a, 19]

Calotropis gigantea (#calo.)

Antidote: Camph. [5, 5a]

• Kaffee rief Erbrechen hervor, nachdem zuvor nur Übelkeit vorhanden war, antidotierte jedoch viele Symptome [5, 5a]

Camphora (#camph.)

```
Komplementär: Bar-c. [*] Calc-ac. [*] Canth. [5a, 8] Carb-v. Nat-m. [*] (Op.) [2a (S. 801) (als Zwischengabe bei chronischen, verdorbenen Krankheiten)]
```

Antidote: Am-m. [*] Ant-t. [19] Cann-i. [19] Canth. [5a, 19] Coff. [19] Cub. [19] Dulc. [4, 5, 5a] Kali-n. [2f (Schwarzwerden vor den Augen)] Lyc. [19] Nit-s-d. [2-5, 5a, 8, 19, 22] Op. [1 (Mohnsaft), 2-5, 5a, 8, 19, 22] Phos. [4, 5, 5a, 8, 19]

```
Es antidotiert: Acon. [*] Aeth. [*] Agar. [*, T] Agn. [*] Aloe [*] Alum. [*]
    Alumn. [*] Ambr. [*] Am-c. [5, 5a] Am-m. [*] Anac. [*, T] Anthraci. [*]
    Apis [*] Arn. [*] Ars. [*, T] Asar. [*] Asaf. [*] Aur. [*, T] Bar-c. [*, T]
    Berb. [*] Bov. [*] Brom. [*] Bry. [*] Cact. [*] Calab. [*] Calad. [*] Calc.
    [*] Calo. [*] Cann-i. [*] Cann-s. [*] Canth. [3-5, 5a, T] Caps. [*] Carb-an.
    [*] Carb-v. [5, 5a] Cast. [*] Cham. [*] Cic. [*] Cina [*] Cist. [*] Clem. [*]
    Cocc. [1 (Hauptantidot), 3] Colch. [*] Coloc. [*] Crot-h. [*] Cupr. [4, 5, 5a]
    Cupr-ac. [*] Cycl. [*] Dig. [*] Dios. [*] Dros. [*] Dulc. [*] Euph. [*]
    Euphr. [*] Gamb. [*] Gins. [*] Glon. [*] Ham. [*] Haem. [*] Hell. [*]
    Hom. [*] Hura. [*] Hydr-ac. [*] Hyos. [*] Ign. [*] Ind. [*] Iod. [*] Ip. [*]
    Kali-br. [*] Kali-c. [*] Laur. [5a] Led. [5a] Lob. [*] Lvc. [4, 5, 5a, T] Mag-
    m. [5a] Mag-p. [*] Meny. [5a] Meph. [5a (zeitweise)] Merc. [*] Mez. [*]
    Mosch. [5a (Bewußtlosigkeit und Kälte)] Mur-ac. [5a] Nat-ar. [*] Nat-c. [5a]
    Nat-m. [5, 5a, T] Nat-p. [*] Nit-s-d. [*] Nit-ac. [*] Nux-m. [*] Nux-v. [*]
    Ol-an. [*] Olnd. [*, T] Opium [3, 40 (II/1, S. 36), T] Oxyg. [*] Par. [*] Petr.
    [*] Ph-ac. [*] Phos. [*] Puls. [*] Pyrus. [*] Ran-b. [*] Ran-s. [*] Rheum
    [*] Rhod. [*] Rhus-t. [*] Rumx. [*] Ruta [*] Sabad. [*] Sabin. [*] Samb.
    [*] Sars. [*] Sec. [*] Seneg. [*] Sil. [*] Spig. [*] Spong. [3, T] Squil. [4, 5,
    5a] Staph. [T] Stram. [*] Stront. [*] Stry. [*] Sul-ac. [*] Sulph. [*] Tab.
    [*] Tarax. [*] Teucr. [*] Thuj. [*] Valer. [*] Verat. [*, T] Verb. [*] Vesp.
    [*] Viol-o. [*] Viol-t. [*] Visc. [*] Zinc. [*, T]
```

- Wurmmittel, Tabak, Bittermandeln und andere Früchte, die Blausäure enthalten [4, 5, 5a]
- Vergiftung mit Säuren, Salzen, Metallen, Giftpilzen etc.; Sekundärfolgen nach [4, 5, 5a]
- Das Riechen an Kampfer ist in den meisten Fällen nicht antidotisch sondern palliativ, da es das Symptom "Besserung beim Darandenken"

- hervorruft [4, 5]
- Fast alle pflanzliche Säuren [3] die Wirkungen des Salpeters scheinen durch Kampfer erhöht zu werden [3]
- Kampfer antidotiert oder modifiziert die Wirkung beinahe jeder pflanzlichen Arznei [7, 40 (I/2, S. 34)] Gilt für mehr als zwei Drittel der Arzneien als das erste Antidot [2a (S. 801)]

Unverträglich: Calen. [5a] **Cann-s.** [*] **Coff.** [*] **Kali-n.** [2, 4 (nach Kali-n.), 5, 5a, 8]

- manchmal verschlimmerte Kaffee mit nachfolgendem Erbrechen [4, 5, 5a]. Kaffee erhöht die Wirkung. [22]
- < die Wirkung von Sacch-l. [5a]

Cannabis indica (#cann-i.)

Komplementär: Nit-ac. [20] Sulph. [20] Thuj. [*]

Antidote: Apis [19] **Bell.** [19] **Camph.** [2, 19] **Merc-s.** [19]

Cannabis sativa (#cann-s.)

Antidote: Apis [19] **Bell.** [19] **Camph.** [2-5, 5a, 7, 19] **Merc.** [3-5, 19] **Stry.** [*]

• bei Vergiftung: Zitronensaft [4, 5, 7] Strychnin und Faradisation der Atemmuskulatur, um die Atmung aufrecht zu erhalten [4, 5]

Unverträglich: Camph. [5a]

Cantharis vesicatoria (#canth.)

Komplementär: Apis [7, 19] Arg-n. [7, 19] Camph. [5a, 19] Kali-bi. [19] Merc-c. [7, 19] Sep. [7, 19] Ter. [7, 19]

Antidote: Acon. [2, 4, 5, 5a, 7, 19] Apis [5 (Zystitis), 5a, 19, T] Camph. [2-4, 5 (Harnverhaltung und Strangurie), 5a, 7, 8, 19] Caps. [5 (Halssymptome)] Caust. [2] Kali-n. [4, 5 (Nierensymptome), 5a, 19] Laur. [4, 5, 5a, 7, 19] Puls. [2, 4, 5, 5a, 7, 19] Rheum [5a, 19] Symph. [5a, 19] Zitronensaft [8]

Es antidotiert: Alkohol [4, 5, 5a] **Apis** [*] **Camph.** [4, 5, 5a] **Essig** [4, 5, 5a] **Tereb.** [*]

Unverträglich: Coff. [5, 5a, 19] Kaffee scheint die Zufälle zu erhöhen [2, 3] Öl löst das wirksame Prinzip der Kanthariden auf und begünstigt so ihre giftige Wirkung [3, 4]

Capsicum annuum (#caps.)

Komplementär: Nat-m. [19] Sulph. [20]

Antidote: Calad. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Camph.** [1-5, 5a, 7, 19] **Chin.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Cina** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Sul-ac.** [5, 5a] **Sulph.** [4 (Dämpfe von brennendem Schwefel; Gefühl, als seien Körperteile eingeschlafen), 5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Alkohol [5, 5a] Bism. [5a] Calad. [3, 7] Canth. [*, T] Cass. [4 (kaltes Gefühl in den Gliedern, lahme Muskeln, Bauchschwellung)] Chin. [3, 7] Chinin [4 (Fieber nach Mißbrauch), 5, 5a] Cina [*] Cocc. [*] Coff. [5a, 7] Cofft. [5a] Dulc. [*] Kaffee [4, 5, 5a] Lach. [*] Maniok [4 (Kältegefühl in Gliedern, lahme Muskeln, Schwellung des Bauches] Merc. [5a (hoch (?))] Opium [4, 5, 5a]

Carbo animalis (#carb-an.)

Komplementär: Calc-p. [4, 5, 5a, 7, 13 (Drüsenerkrankungen), 19]

Antidote: Ars. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Camph.** [1-5, 5a, 7, 8, 19] **Coff.** [5a, 19] **Essig** [4, 5, 5a] **Lach.** [5a, 19] **Nux-v.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Wein** [2, 5a]

Es antidotiert: Chinin [4, 5, 5a] **Ziz.** [5, 5a, **T**]

• Es ist häufig nützlich bei Wirkungen von schlechtem Gemüse und Fisch. [7]

Unverträglich: Carb-v. [5a, 19]

Die Lizenz für dieses E-Book wurde an Homöopathie Edition Digital, info@hahnemann.de vergeben.

Carbo vegetabilis (#carb-v.)

Komplementär: Aesc. [*] Ars. [19] Camph. [20] Caust. [5] Chin. [2, 5, 5a, 7, 19, 22] Cic. [*] Cist. [*] Crot-h. [*] Dros. [5, 5a, 19] Kali-c. [2, 4, 5, 5a (Herzstiche etc.), 7, 8, 16 (besonders bei Erkrankungen der Kehle, der Lunge und bei Dyspepsie), 19, 22] Lach. [19] Lyc. [*] Mur-ac. [*] Phos. [5a, 19] Sep. [3a (vor)] Verat.

=> Morgan-Pure

Antidote: Ambr. [8, 19] Ars. [1-5, 5a, 7, 8] Camph. [1 (Riechen), 4-5, 7, 8, 19] Caust. [5a, 19] Chin. [19] Coff. [2-5, 5a, 7, 19] Dulc. [19] Ferr. [5 (Teste), 5a, 19] Kaffee; Riechen an rohem [1] Lach. [2-5, 7, 19] Merc-s. [19] Nat-m. [19] Nit-s-d. [1 (Riechen), 4-5, 5a, 7, 8, 19] Puls. [8]

Es antidotiert: Anthraci. [5a] Apis [*] Ars [*] Calad. [5a (flüchtiges Exanthem), T] Calc-ar. [5a (Herzklopfen)] Chin. [3, 5, 5a, 7] Chinin-s. [5a, *] Kreos. [*] Lach. [3, 5, 5a, 7] Merc. [3, 5, 5a, 7, T] Nat-m. [*] Nat-p. [*] Nit-s-d. [5a] Slag [5a] Tarent. [*] Wein [3]

• Folgen von faulem Fleisch oder Fisch, ranzigem Fett, Salz oder gepökeltem Fleisch [4, 5, 5a]

Unverträglich: Carb-an. [5a, 19] Kreos. [19, 22]

Carbolicum acidum (#carb-ac.)

Antidote: Alkohol [8] **Calc-sacc.** [5a] **Essig** [8] **Glaubersalz** [8] **Iod** [8, 19] **Kalk** [4 (gezuckert), 5, 5a] **Kreide** [4, 5, 5a, 8] **Nat-s.** [*]

- bei Verbrennungen mit Phenol bessert Milch sofort. [5, 5a]
- bei Vergiftungen: verdünnter Apfelessig. [7 (innerlich und äußerlich)] Trinken von reichlich Milch. [5, 5a]

Es antidotiert: Anthraci. [5a] Apis [*] Ars. [*]

Unverträglich: Glyco. [8, 19] Glyzerin [4] pflanzliche Öle [8]

Carboneum sulphuratum (#carbn-s.)

=> Morgan Pure

Cassada (#cass.)

Antidot: Caps. [*, T]

Castor equi (#castor-eq.)

Antidote: Hep. [4 (wunde Brustwarzen), 5, 5a] **Thuj.** [4 (durch Castor-eq. hervorgerufene Warzen), 5, 5a]

Castoreum canadense (#castm.)

Antidote: Colch. [5, 5a, 7, 8] **Camph.** [3, 4] **Op.** [3, 4] **Säuren, pflanzliche** [4]

Es antidotiert: Chinin-s. [*]

Caulophyllum thalictroides (#caul.)

Es antidotiert: Cimic. [*]

Unverträglich: Coff. [7, 8, 19] **Kaffee** [4, 5, 5a]

Causticum Hahnemanni (#caust.)

Komplementär: Acon. [*] Alum. [*] Am-c. [*] Ars. [5 (Akne rosacea, Epilepsie von Trinkern - als Zwischenmittel)] Asaf. [*] Asar. [*] Calc-f. [*] Carb-v. [7, 8, 19] Coloc. [5a, 19] Cupr. [5 (Epilepsie - als Zwischenmittel)] Graph. [19] Ign. [5 (Chorea - als Zwischenmittel)] Kali-p. [*] Lach. [19] Merc-c. [5 (bei Pocken), 5a, 19] Petros. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Podo. [5 (Ophtalmie - als Zwischenmittel)] Puls. [5 (Ophtalmie - als Zwischenmittel)] Rhus-t. [5 (Amblyopie - als Zwischenmittel)] Sep. [5 (Rhinitis, Epilepsie - als Zwischenmittel), 19] Stann. [5 (Lähmung - als Zwischenmittel), 19] Staph. [19] Sulph. [*]

• Caust. ist das chronische Coloc. [12]

Zyklus: Caust. - Coloc. - Staph. [6] Coloc. - Caust. - Staph. [6]

Antidote: Ant-t. [5a (manchmal), 19] Asaf. [2-5, 5a] Cham. [19] Coff. [1 (Riechen an der Tinktur), 2-5, 5a] Coloc. [2-5, 5a, 19] Dulc. [4, 5, 5a, 19] Euphr. [19]
Grat. [19] Guaj. [4 (rheumatische Kontrakturen der Arm- und Beinsehnen), 5, 5a, 19] Kali-n. [5a (Nierensymptome), 19] Nit-s-d. [1 (Riechen), 2-5, 5a, 19] Nux-v. [2-5, 5a, 19] Pip-m. [19]

Es antidotiert: Am-m. [*] Asaf. [3-5, 5a] Bleivergiftung [4 (Lähmung, Zungenlähmung), 5, 5a] Canth. [*] Carb-v. [*] Cham. [*] Chin. [4, 5, 5a] Coloc. [3-5, 5a] Euphr. [4, 5, 5a] Grat. [5a] Guaj. [*] Hipp. [5a (Lähmung des Handgelenks), T] Lyc. [5a, T] Merc. [5] Nit-s-d. [5a] Quecksilber [4, 5 (Mißbrauch bei Krätze), 5a] Schwefel [4, 5 (Mißbrauch bei Krätze), 5a] Seneg. [*] Sulph. [5]

Unverträglich: Acet-ac. [2, 3, 19] Cham. [22] Cocc. [5a, 19] Coff. [2-5, 5a, 7, 19] Kali-n. [*] Nux-v. [*] Phos. [2-5, 5a, 7 (paßt nie vor und nach), 19] Säuren [4, 5, 5a, 7, 19]

Ceanothus americanus (#cean.)

Komplementär: Myrt-c. [19] Nat-m. [7, 19]

Antidote: Nat-m. [5, 5a, 19]

Cedron (#cedr.)

Komplementär: Aran. [*]

Antidote: Bell. [4 (Gegenstände erscheinen nachts rot und am Tage gelblich), 5, 5a, 19] **Lach.** [5, 5a, 8, 19, T]

Es antidotiert: Chin. [4 (Ohrgeräusche), 5] Insekten; Stiche giftiger [4] Lach. [5, 5a] Schlangenbisse [4, 5]

Cenchris contortrix (#cench.)

Antidote: Am-c. [5 (Allgemeinsymptome), 5a, 19] **Cham.** [5 (innerliche Blutungen), 5a, 19]

Es antidotiert: Morph. [22] Puls. [5, 5a]

Chamomilla (#cham.)

Komplementär: Bell. [4 (bei Kinderkrankheiten; Cham. wirkt mehr auf die Abdominalnerven, Bell. mehr auf die Hirnnerven), 5, 5a, 7, 8, 19] Calc. [19] Grat. [20] Mag-c. [5a, 8, 19, 22] Nux-v. [*] Puls. [5a, 19] Sanic. [19] Sil. [20]
Cham. ist das akute Sanic. [*]

Antidote: Acon. [1 (reißende und ziehende Schmerzen, besser durch Bewegung der leidenden Teile), 2-5, 5a, 19] All-c. [19] Alum. [2, 4, 5, 5a, 19] Borx. [2, 2e, 4, 5, 5a, 19] Camph. [2, 4, 5, 5a, 8, 19] Caust. [19] Chin. [19] Cocc. [2-5, 5a, 19] Coff. [1, 3-5, 5a, 19, 40 (II/1, S. 40)] Coloc. [4, 5, 5a] Com. [19] Con. [4, 5, 5a, 19] Ign. [1-5, 5a, 19] Kaffee [1] Merc. [40 (VII/1, S. 61)] Nux-v. [2-5, 5a, 8, 19] Puls. [1-5, 5a, 8, 19] Valer. [5a, 19, T] Wein [40 (II/1, S. 40) und Weingeist]

Es antidotiert: Acon. [*] All-c. [*, T] Alumn. [*, T] Alum. [3, T] Ars. [*] Borax [3, T] Bry. [*] Chel. [*] Cench. [*, T] Chinin-s. [*] Clem. [*] Cocc.

[*] Coff. [4, T] Coloc. [*] Cupr. [*] Dios. [*] Elaps [*] Hep. [*, T] Hyper. [*, T] Ign. [3] Kaffee [3-5, 5a] Kali-n. [*] Kreos. [*] Lach. [*] Lyc. [*] Mag-c. [*, T] Mag-p. [*] Merc. [40 (VII, 1, S. 61)] Morphium [5a (Entzugserscheinungen)] Narkotika (Morphium) [3-5, 5a] Nux-v. [3, T] Opium [3, 4 (Chamomilla entspricht den Sekundärwirkungen von Opium, nicht im geringsten den Primärwirkungen; es wirkt besser in den niedrigeren Potenzen; sehr gutes Zwischenmittel für Fälle, die durch Opium oder Morphium verdorben wurden), 5, 5a] Phos. [*] Puls. [3, 5, T] Ran-b. [*] Rheum [*] Senn. [3] Sulph. [*] Thuj. [5, 5a (nächtliche Zahnschmerzen)] Valer. [3]

Unverträglich: Caust. [22] Nux-v. [5a, 19] Phos. [22] Zinc. [5a, 19]

Chelidonium majus (#chel.)

Komplementär: Ars. [7, 19] **Bry.** [8, 19] **Lyc.** [2, 5, 7, 8, 19] **Merc-d.** [2, 7, 19] **Nat-n.** [*] **Sulph.** [7, 19]

=> Morgan-Gaertner

Antidote: Acon. [4 (bei beschleunigtem Blutkreislauf), 5, 5a, 7, 19] **All-c.** [19] **Camph.** [2, 5 (Teste), 5a, 19] **Cham.** [5a, 7, 8, 19] **Coc-c.** [19] **Coff.** [5a, 7, 19] **Kaffee** [2, 4, 5, 5a] **Säuren** [4, 5, 5a, 19] **Wein** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Ang. [5a, T] Calen. [*] Chinin-s. [*] Bry. [4, 5, 5a, 7 (Mißbrauch von Bry., besonders bei Leberbeschwerden)] Tarent. [*]

Chenopodium anthelminticum (#chen-a.)

=> Morgan-Gaertner

Chimaphila umbellata (#chim.)

Komplementär: Kali-m. [19]

China officinalis (#chin.)

Komplementär: Acet-ac. [*, T] Ars. [19] Calc. [*] Calc-p. [7, 8, 19] Carb-v. [7] Ferr. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Ip. [3a (vor)] Kali-c. [19] Led. [*] Lyc. [*] Merc. [3a (vor)] Nat-m. [19] Ph-ac. [3a (vor), 19, T] Phos. [*] Psor. [19] Sumb. [*] Teucr. [*] Tub-b. Verat. [3a (vor)]

S. 99)] **Ars.** [3-5, 5a, 19, 22] **Asaf.** [5a, 19] **Bell.** [1, 3, 5a, 19, 40 (IV, 1, S. 129; IX, 3, S. 33)] **Bry.** [5a, 19, 40 (IV, I, S. 129)] **Calc.** [3, 5a, 19] **Calc-ars.** [*, T] **Caps.**

Antidote: Apis [5a, 19] **Aran.** [4, 5, 5a, 19] **Arn.** [1, 3-5, 5a, 19, 40 (I, 1, S. 99; II, 1,

[3, 19] Carb-an. [19] Carb-v. [3-5, 5a, 19, 22] Caust. [5a, 19] Cedr. [19, T] Cina [3, 5a, 19] Eup-per. [4, 5, 5a, 19] Ferr. [1 (nur einige Symptome), 3-5, 5a, 19, 22, 40 (I, 1, S. 99)] Hep. [19] Ip. [1, 3-5, 5a, 19, 22, 40 (I, 1, S. 99; VII, 1, S. 40)] Lach. [4, 5, 5a, 19, 22] Led. [5a, 19] Lyc. [5a, 19, T] Meny. [5a, 19, 40 (IV, 1, S. 129)] Merc. [3-5, 5a, 19, 40 (VII, 2, S. 90)] Nat-c. [5a, 19] Nat-m. [3-5, 5a, 19] Nux-v. [3-5, 5a, 19, 40 (IV, 1, S. 129)] Op. [40 (IV, 1, S. 129)] Puls. [3-5, 5a, 19, 22] Rhus-t. [4, 5, 5a, 19] Salv. [2e] Sep. [3-5, 5a, 19] Sulph. [3-5, 5a, 19] Tee [40 (chinesischer Tee, II, 1, S. 40)] Thea [19] Verat. [1 (Körperkälte mit kaltem Schweiß), 3-5, 5a, 8, 19, 40 (IV, 1, S. 129, VII, 1, S. 40)]

Es antidotiert: Ant-t. [5a] Anth. [*, T] Anthraci. [*] Arn. [5a] Ars. [3-5, 5a] Asaf. [3, 5a] Aur. [3, 5a] Cact. [5a] Calc. [4, 5, 5a] Caps. [5a] Carb-v. [*] Cham. [4, 5, 5a] Cina [5a, *] Cinnb. [*] Coff. [4, 5, 5a] Cupr. [3, 7] Cuprac. [5a] Dig. [*] Ferr. [3-5, 5a] Ferr-p. [*] Gels. [5a] Graph. [5a] Ham. [5a] Hell. [3-5, 5a] Hyos. [5a, *] Iod. [4, 5, 5a] Ip. [3, 5a] Kali-i. [*] Kali-p. [*] Kamillentee; nach Mißbrauch von [4 (Uterusblutungen), 5a] Lach. [*] Lyc. [*] Malaria. [*] Menis. [5a] Merc. [3-5, 5a, T] Nat-c. [*] Pall. [5a (Diarrhoe)] Ped. [5a, T] Puls. [*] Sulph. [3-5, 5a] Teetrinken; Beschwerden von exzessivem [4, 5a, 7] Verat. [3-5, 5a, T] Visc. [5a]

Unverträglich: Dig. [2, 4 (nach Dig., es verstärkt die Angst), 5, 5a, 19] Kreos. [5a (nach Chin.), 19] Led. [2] Salbeitee [2] Sec. [*] Sel. [2, 3, 4 (nach), 5, 5a, 19, 22]

Chinin (#chinin-pur.)

Antidote: Apoc. [*, T] Aran. [*] Ars. [22] Calc. [*] Caps. [*] Ferr. [22] Hep. [*] Lach. [22] Meny. [*] Nat-m. [22] Parth. [*] Verat. [22]

Chininum arsenicosum (#chinin-ar.)

Komplementär: Ferr. [7] Nat-m. [7] Sep. [7]

Es antidotiert: Ferr. [22 (Eisenmißbrauch)]

Chininum muriaticum (#chinin-m.)

Antidote: Ferr-oxid. [5, 5a (unklar, welches Oxid gemeint ist)]

Chininum sulphuricum (#chinin-s.)

Antidote: Am-m. [3] **Ang.** [3] **Ant-t.** [3] **Aran.** [3, 5a] **Arn.** [3-5, 5a, 8, 19] **Ars.** [3-5, 5a, 19] **Bell.** [3] **Bism.** [3] **Calc.** [5a, 19] **Carb-v.** [4, 5, 5a, 19] **Castm.** [3]

Cham. [3] Chel. [3] Cic. [3] Coff. [3] Dig. [3] Ferr. [4, 5, 5a, 19] Hep. [4, 5, 5a, 19] Ign. [3] Ip. [3] Lach. [4, 5, 5a, 8, 19] Merc. [3] Mosch. [3] Nat-m. [4, 5 (Überdosierungen), 5a, 8, 19, T] Nux-m. [3] Nux-v. [3] Op. [3] Parth. [8, 19] Puls. [3-5, 5a, 8, 19] Sulph. [3] Verat. [3]

Es antidotiert: Ars. [5a] Iod. [5a]

Chloralum hydratum (#chlol.)

Antidote: Am-caust. [4, 5, 5a] **Ammc.** [*] **Atro.** [4, 5, 5a] **Curare** [*] **Dig.** [4 (Herz), 5, 5a] **Elektrizität** [4, 5, 5a] **Mosch.** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Calab. [*]

Chloroformum (#chlf.)

Antidote: Aml-ns. [4, 5, 5a, T] Eis ins Rektum [4 (bei Narkose mit Chloroform), 5, 5a] **Ip.** [4 (Magenbeschwerden), 5, 5a] **Weinbrand** [4, 5 (bessert die Symptome)]

Es antidotiert: Phos. [5a] Strychnin [4, 5]

Chlorum (#chlor.)

Antidote: Albumin [5, 5a] Bry. [5a] Ip. [*] Lyc. [4 (Impotenz), 5, 5a] Plb-act. [4 (Blutspucken und Pleuritis), 5, 5a]

• Inhalation von Schwefelwasserstoff als chemisches Antidot [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Chol. [*] Hydr-ac. [4, 5, 5a] Schwefelwasserstoff, Erstickung durch [4, 5, 5a]

Chromicum acidum (#chr-ac.)

Antidote: Daph. [4 (rheumatische Schmerzen), 5, 5a] **Rhus-t.** [4 (Ruhelosigkeit und > durch Bewegung), 5, 5a]

 Arbeiter, die an der Herstellung von Kaliumchromaten beteiligt sind, neigen zu Symptomen wie bei sekundärer Syphilis, kleine Gaben von Merc-c. erwiesen sich als geeignetes Mittel.[4]

Chromium metallicum (#chr-met.)

Antidote: bei akuter Vergiftung: Calcium-dinatrium-EDTA [71], Calcium-trinatrium-DTPA [71], DMPS [71], N-Acetylcystein [71]

Cicuta virosa (#cic.)

Komplementär: Carb-v. [2, 19] Cupr-ac. [*, T] Ferr. [2, 19] Kali-c. [2, 19] Sulph. [20]

Antidote: Arn. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Camph.** [19] **Coff.** [5a, 19] **Cupr-ars.** [5a, 19] **Op.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Sep.** [2e] **Sul-ac.** [*] **Tab.** [2, 3, 4 (bei massiven Gaben), 5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Arn. [*] **Coff.** [*] **Cupr.** [5a] **Op.** [2, 4, 5, 5a, 7]

Unverträglich: Aeth. [*] Chinin-s. [*] Cupr-ac. [*]

Cimicifuga racemosa (#cimic.)

Antidote: Acon. [4 (Schlaflosigkeit), 5, 5a, 19, 26] **Bapt.** [4, 5 (Kopfschmerzen und Übelkeit), 5a, 19, 26] **Camph.** [19] **Caul.** [19] **Gels.** [19] **Lycps-v.** [5 (?), 5a] **Puls.** [19]

Es antidotiert: Tanacetum-Vergiftung [5]

Cina maritima (#cina)

Komplementär: Calc. [2, 19] **Dros.** [2, 19] **Rat.** [19] **Sil.** [20] **Sul-i.** [20] **Sulph.** [2, 19]

Antidote: Arn. [19] **Bry.** [19] **Camph.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Caps.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Chin.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Dros.** [5] **Eup-per.** [19] **Hyos.** [19] **Ip.** [2, 3, 7, 19] **Nat-m.** [19] **Pip-n.** [4, 5, 5a, 19] **Verat.** [19]

Es antidotiert: Arg-n. [*] **Caps.** [4, 5, 5a, 7] **Chin.** [3-5, 5a, 7] **Merc.** [4, 5, 5a, 7] **Valer.** [5a]

Cinnabaris (#cinnb.)

Komplementär: Aur-m. [5a] Thuj. [7, 19]

Antidote: Chin. [4, 5] **Hep.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Nit-ac.** [4, 5, 5a, 19] **Op.** [4, 5, 5a, 19] **Sulph.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Aur-m. [5a]

Cinnamomum ceylanicum (#cinnm.)

Antidote: Acon. [4 (Fieber und Angst), 5, 5a, 7]

Es antidotiert: Op. [4, 5, 5a]

Cistus canadensis (#cist.)

Komplementär: Bell. [5, 5a, 19] **Carb-v.** [5, 5a, 19] **Mag-c.** [5, 5a, 19]

Magnesium [5, 5a] **Phos.** [5, 5a, 19]

Antidote: Camph. [4, 5, 5a, 19] **Rhus-t.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Sep.** [4 (geschwollene Nase), 5, 5a, 8, 19]

Unverträglich: Coff. [19] Kaffee [4 (verursacht Diarrhoe), 5, 5a]

Citrus limonum (Zitronensaft /

Zitronensäure / Potenz) (#cit-l.)

Antidote: Acon. [4, 5, 5a] **Asar.** [4, 5, 5a] **Dat.** [4, 5, 5a] **Euph.** [4, 5, 5a] **Hep.** [4, 5, 5a] **Sep.** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Acon. [4, 5, 5a] Euph. [4, 5, 5a] Hyos. [*] Schlangenbisse [4, 5, 5a] Stram. [4, 5 (Krampfanfälle mit heftiger Bewegung der Hände und Füße, verdrehten Augen, starrem Blick, Speichelfluß, erweiterten Pupillen, rotem, gedunsenem Gesicht. Reaktionsverlust und Schreckhaftigkeit. Kleiner, schneller Puls, Konvulsionen durch Licht erneuert oder ausgelöst), 5a] Tiergifte, alle [4, 5, 5a]

Clematis erecta (#clem.)

Komplementär: Merc. [7, 19 (Merc-s.)]

Antidote: Anac. [5a, 19] **Bry.** [1 (Zahnschmerzen, Harnsymptome), 3-5, 5a, 7, 19] **Camph.** [1 (Riechen), 2-5, 5a, 7, 19] **Cham.** [2, 5, 5a, 7, 19] **Crot-t.** [5a, 19]

Cupr. [2] **Ign.** [2] **Nux-v.** [2, 5] **Ran-b.** [5a, 19] **Rhus-t.** [5a, 19]

Es antidotiert: Anac. [*] Bry. [5a] Merc. [4, 5, 5a] Rhod. [5a] Rhus-t. [*]

Rhus-v. [5a, **T**] **Tab.** [5a, **T**]

Unverträglich: Coff. [2]

Cobaltum metallicum (#cob.)

Es antidotiert: Kaliumzyanid [5 (mit dem Kobaltnitrat eine unlösliche Verbindung bildet)]

Coca (#coca)

Komplementär: Fl-ac. [7, 19]

Antidote: Gels. [5, 5a, 7, 8, 19]

Cocculus indicus (#cocc.)

Komplementär: Ip. [3a (vor)] Petr. [2, 19]

Antidote: Bism. [*] Camph. [1 (Hauptgegenmittel), 3-5, 5a, 7, 19, 22] Caps. [19] Cham. [4, 5, 5a, 7, 19] Coff. [8] Coloc. [*] Cupr. [4, 5, 5a, 7, 19] Ign. [4, 5, 5a, 7, 19, 22] Jod [22] Lach. [*] Merc-s. [19] Nux-v. [3-5, 5a, 7, 8, 22] Olnd. [*] Ph-ac. [*] Gels. [19] Staph. [5, 5a, 19] Tab. [19]

Es antidotiert: Alkohol [4, 5, 5a, 7] Ant-t. [5a] Aur. [5a] Cham. [3-5, 5a, 7] Colch. [5a] Cupr. [3-5, 5a, 7] Ign. [3-5, 5a, 7] Nux-v. [3-5, 5a, 7, T] Petr. [5a] Plb. [5a] Spig. [5a] Tab. [4, 5] Thuj. [5 (Fieber), 5a] Yuc. [5a]

Unverträglich: Caust. [5, 5a, 19] **Coff.** [5a, 19] **Kaffee** [4, 5]

Coccus cacti (#coc-c.)

Es antidotiert: Chel. [*]

Cochlearia armoracia (#coch.)

Antidote: Wachholderbeeren [4 (Blasen und Urinbeschwerden)]

Coffea cruda (#coff.)

Komplementär: Acon. [5a, 8, 19, 22, T] Ign. [22] Puls. [*]

• Coff. ist das akute Nat-m. [*]

Antidote: Acet-ac. [5a, 19] Acon. [2, 2a (klopfender Zahnschmerz), 3-5, 5a, 19]
Am-m. [*] Arn. [19] Aspar. [5a, 19] Bell. [19] Caps. [19] Cham. [2, 2f (Überempfindlichkeit der Sinnesorgane), 3-5, 5a, 7, 19, 22, *] Chin. [19] Cic. [19]
Grat. [19] Ign. [2, 2a (klopfender Zahnschmerz), 3-5, 5a, 7] Merc. [3-5, 5a, 19]
Nux-v. [2, 2a (klopfender Zahnschmerz), 3-5, 5a, 7, 8, 19, 22, 40 (II/1, S. 36)] Op. [22] Puls. [2, 2a (klopfender Zahnschmerz), 4, 5, 7, 19] Sulph. [3-5, 5a, 19] Tab. [5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Acon. [5, 40 (II, 1, S. 40)] **Agar.** [*] **Ambr.** [5a] **Am-m.** [5a]

Amyg. [*] Anac. [5a, T] Anag. [*] Ananth. [*] Ang. [5a] Arn. [*, T] Aur. [5a] Bell. [4 (Hyperämie des Gehirns nach Mißbrauch von Kaffee), 5, 5a, T] Borx. [5a, T] Bry. [*] Calc. [*] Camph. [*] Carb-an. [*] Carb-v. [5a] Caust. [5a] Cham. [4, 5, 5a, 7, 40 (II, 1, S. 40)] Chel. [*] Chinin-s. [*] Cic. [4, 5, 5a] Cocc. [*] Coff-t. [4] Coloc. [4, 5, 5a, 7] Con. [5a] Crot-h. [*] Cupr. [*] Cupr-ac. [*] Cycl. [5a] Eucal. [*] Eug. [*] Fago. [*, T] Gamb. [5a] Gels. [5a] Glon. [5a] Hipp. [*] Hydr-ac. [5a] Ign. [5, 5a] Iod. [5a] Ip. [*] Kali-c. [5a] Lach, [5a] Lact-v. [*] Laur. [5a] Led. [*] Lup. [*] Lyc. [5, 5a] Mang. [5a, *] Merc. [5, T] Morph. [*] Morph-s. [*] Mosch. [5a] Nat-n. [*] Nux-v. [4, 5, 5a, 7, 40 (II, 1, S. 40 und VII/2, S. 99), T] Op. [*, T, 40 (II, 1, S. 40)] Par. [5a] Ph-ac. [5a] Phos. [5a] Phys. [*] Phyt. [*, T] Puls. [5, 5a, T] Ran-s. [*] Rhus-t. [5a] Stann. [*] Stram. [*] Stry. [4, 5, 5a, T] Sulph. [5] Tab. [5, 5a] Thuj. [*] Psorin und Autopsorine [3] Valer. [4, 5, 5a] Verat. [*, T]

 Coffea ist selbst Gegenmittel gegen Alkohol und Nikotinwirkung und bei Magenüberladung nach festlichen Gelagen am besten in Form einer Tasse Mokka. [22]

Unverträglich: Antip. [*] Arg-n. [5a (nervöse Kopfschmerzen), 19] Aster. [5a, 19] Aur-m-n. [*] Bov. [*] Camph. [2, 8, 19, T] Canth. [2, 4, 5, 5a] Caul. [*] Caust. [2, 4, 5, 5a, 19] Cist. [5a, 19] Clem. [*] Cocc. [2, 4, 5, 5a, 8, 19] Hell. [*] Ign. [2, 4, 5, 5a, 19] Lac-ac. [5a, 19] Lyc. [*] Mill. [5a (Blutandrang zum Kopf), 19] Stram. [5a, 19] Vinc. [*]

Coffea tosta (#coff-t.)

Antidote: Caps. [5, 5a] Coff. [*]

Es antidotiert: Bruc. [*]

• Starker, schwarzer Kaffee aus leicht gerösteten Bohnen und so heiß wie möglich getrunken, ist als Antidot für eine große Anzahl von Giften, besonders Betäubungsmitteln, unentbehrlich, wenn diese Schwindel, Berauschung, Verlust des Bewußtseins, oder geistige Störungen, Delirium etc. hervorrufen. Im Allgemeinen antidotiert es betäubende Substanzen, wie Opium, Morphium, Nux vomica, Belladonna, betäubende Pilze, Giftsumach, Tabak, Bittermandeln, Blausäure, Bell., Coloc., Valer., Cic. und Cham. Auch bei Vergiftungen mit Antimoniumsalzen, Blei, Phosphor und Phosphorsäure ist Kaffee nicht weniger unentbehrlich. [4]

Colchicum autumnale (#colch.)

Komplementär: Ars. [2, 7, 19] Benz-ac. [20 (Gicht)] Spig. [2, 7, 19]

- **Antidote: Bell.** [2, 4, 5, 5a, 19] **Camph.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Cocc.** [2-5, 5a, 7, 8, 19, 22] **Essig** [4, 5, 22] **Honig** [4, 5, 5a, 22] **Led.** [5a, 19] **Nux-v.** [2-5, 5a, 7, 8, 19, 22] **Puls.** [2-5, 5a (Herz), 7, 8, 19, 22] **Spig.** [4 (bei Herzbeschwerden mit Gefühl zu
 - sterben), 5, 5a, 19] **Sulph.** [19] **Tab.** [19] **Thuj.** [7, 8, 19] **Zucker** [4, 5, 5a]
 - bei Vergiftungen: Ammoniak in Zuckerwasser [5, 5a]. Reichlich Eiswasser verhindert die Wirkung von Colch. auf die Därme [4]

Es antidotiert: Brom. [*] Cainc. [5a] Cast. [5a] Dig. [*] Plat. [5a] Thuj. [5, 5a, T]

Unverträglich: Acet-ac. [5a (nach Colch.), 19]

Collinsonia canadensis (#coll.)

Antidote: Nux-v. [4, 5, 5a, 8, 19] **Aesc.** [7 (Hämorrhoiden)]

Colocynthis (#coloc.)

Komplementär: Caust. [2, 19, 20 (Koliken etc.)] Kali-c. [19] Lyc. [*] Merc. [2, 4 (bei Dysenterie mit starkem Tenesmus), 5, 5a, 19] Staph. [2, 19]

• Coloc. ist das akute Bry. [*], Caust. [*], Mag-p. [13]

Zyklus: Caust. - Coloc. - Staph. [6] Coloc. - Caust. - Staph. [6]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 7, 19] Caust. [1-5, 5a, 19] Cham. [2-5, 5a, 8, 19] Cocc. [19] Coff. [1-5, 5a, 7, 8, 19] Nux-v. [5] Op. [4, 5, 5a, 7, 19] Staph. [1 (Klammschmerz in inneren und äußeren Teilen, die tonischen Krämpfe mit klemmend drückenden Schmerzen), 2-5, 5a, 7, 8, 19]

• große Gaben werden antidotiert durch laue Milch, Gallapfelaufguß [4, 5a], rohen Kaffee [1], Camph. und Opium [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Anag. [*] Bleivergiftung [5] Caust. [3-5, 5a] Cham. [5a] Gamb. [5a] Mag-c. [4, 5, 5a] Podo. [5a] Rheum [5a]

Comocladia dentata (#com.)

Es antidotiert: Cham. [*]

Conium maculatum (#con.)

Komplementär: Bar-m. [19] **Nux-v.** [*] **Phos.** [2, 19, **T**] **Sil.** [2, 19] **=>** Proteus

Antidote: Coff. [3-5, 5a, 19] **Dulc.** [2, 4, 5, 5a, 19] **Kaffee** [1-5] **Merc-s.** [19] **Nit-ac.** [2, 4, 5, 5a, 19] **Nit-s-d.** [1 (Riechen), 2-5, 5a, 19] **Sulph.** [19] **Wein.** [2, 5a]

Es antidotiert: Ant-t. [5a, T] Bell. [*] Cham. [5a] Cupr. [5a, *] Cupr-ac. [5a] Merc. [4 (Lymphknotenschwellungen), 5, 5a] Nat-m. [*] Nit-ac. [3-5, 5a] Nit-s-d. [5a] Op. [*] Rumx. [5a] Sabad. [5a] Sulph. [4 (geschwollene Drüsen), 5, 5a]

Unverträglich: Psor. [5 (nach Con.), 5a, 19]

Convalaria majalis (#conv.)

Es antidotiert: Tab. [*, T]

• Folgen von Jod und Nikotinvergiftung [22]

Copaiva officinalis (#cop.)

Komplementär: Benz-ac. [20 (Blennorhagie)] Sep. [20]

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 8, 19] **Calc.** [4, 5, 5a, 19] **Merc.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Merc-c.** [19] **Sep.** [18] **Sulph.** [4, 5, 5a, 19]

• Merc-c. bei Männern und Merc. bei Frauen neutralisieren die Wirkung von Cop. nahezu augenblicklich (nachTeste) [5, 5a]

Unverträglich: Sep. [19]

Es antidotiert: Benz-ac. [*]

Corallium rubrum (#cor-r.)

Komplementär: Sulph. [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Antidote: Calc. [5a, 19] **Merc-s.** [19]

Es antidotiert: Merc. [4, 5, 5a]

Crocus sativus (#croc.)

Komplementär: Nux-v. [7, 19] Puls. [7, 19] Sulph. [7, 19] Thuj. [20]

Antidote: Acon. [2-5, 5a, 7, 19] **Bell.** [3-5, 5a, 7, 19] **Op.** [2-5, 5a, 7, 8, 19]

Crotalus cascavella (#crot-c.)

Komplementär: Lach. [20]

Antidote: siehe Schlangengifte

Crotalus horridus (#crot-h.)

Komplementär: Bapt. [*] Carb-v. [19] Lach. [*] Led. [44 (vor Crot-h. nach Schlangenbiß)] Lycps-v. [19]

Antidote: Alkohol [4^x, 5, 5a, 7, 8] **Am-c.** [4^x, 5, 5a] **Am-m.** [7, 19] **Camph.** [4^x, 5, 5a, 7, 8, 19] **Coff.** [4^x, 5, 5a, 19] **Crot-h.** [28 (Blutungen, Sepsis, Niereninsuffizienz)] **Lach.** [3-5, 5a, 7, 8, 19] **Op.** [4^x, 5a, 19] **Strahlungswärme** [4^x, 5, 5a, 8]

- X verändern die Wirkung
- · siehe Schlangengifte

Es antidotiert: Meph. [5a (> Augensymptome)]

Croton tiglium (#crot-t.)

Komplementär: Sulph. [*]

Antidote: Anac. [5a, 19] **Ant-t.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Clem.** [5a, 19] **Ran-b.** [5a, 19] **Rhus-t.** [5a, 19]

Es antidotiert: Anac. [*] **Ran-b** [*] **Rhus-t.** [4, 5, 5a, 7 (Vergiftungen)] **Sulph.** [*]

Cubeba officinalis (#cub.)

Es antidotiert: Bufo [*] Camph. [*]

Cundurango (#cund.)

Komplementär: Lach. [11 (bei Brustkrebs mit rissigen Mundwinkeln)]

Cuprum aceticum (#cupr-act.)

Komplementär: Calc. [4, 5, 5a] Cic. (und andere Solanaceen) [5a (Geistessymptome)] Gels. [5a (überarbeitetes Gehirn)] Hyos. [*] Stram. [*] Zinc. [5a (Hydrozephalus und Konvulsionen durch unterdrückte Ekzeme)]

Antidote: Aur. [2, 5a] **Bell.** [2, 4, 5, 5a] **Camph.** [2] **Chin.** [2, 4, 5, 5a] **Cic.** [4, 5, 5a] **Cocc.** [2] **Con.** [4, 5] **Dulc.** [2, 4, 5, 5a] **Hep.** [2, 4, 5, 5a, T] **Ip.** [2, 4, 5, 5a]

Merc. [2, 4, 5, 5a] **Nux-v.** [2, 4, 5, 5a] **Sacch.** [2]

• **Bei Vergiftungen:** reichlich Zucker, oder Eiklar mit viel Milch vermischt [4, 5, 5a]

Cuprum arsenicosum (#cupr-ar.)

Antidote: bei Vergiftungen siehe Arsenicum album [4, 5, 5a]

Cuprum metallicum (#cupr.)

Komplementär: Ars. [19] Bell. [22] Calc. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, 22] Caust [*, T] Iod. [19] Ip. [7, 22] Kali-p. [7] Lach. [7] Laur. [7] Op. [7] Phos. [7] Sec. [7] Stram. [7] Tereb. [7] Verat. [7]

• Cupr. ist das chronische Ip. [12]

=> Proteus

Antidote: Aur. [5a, 19, 22] Bell. [1, 3-5, 5a, 8, 19] Calc. [19] Camph. [1 (Riechen), 8, 19] Cham. [4, 5, 5a, 19] Chin. [1, 3-5, 5a, 19] Cic. [4, 5, 5a, 19] Cocc. [1, 3, 19] Con. [4, 5, 5a, 19] Dulc. [1, 4, 5, 5a, 19] Ferr. [19] Hep. [1, 3-5, 5a, 8, 19, 22] Ip. [1, 3-5, 5a, 19] Merc. [1, 3-5, 5a, 19, 40 (III, 1, S. 108)] Nux-v. [1, 4, 5, 5a, 19, 22] Puls. [5a, 19] Rhus-t. [19] Sacch. [2e] Squil. [19] Stram. [19] Sulph. [19, 22] Verat. [5a, 19, T]

- gegen verschluckte Gegenstände aus Kupfer: Auflösung von Kaliumseife und Hepar, sowie das von Orfila aus Erfahrung gerühmte Eiweiß [1, 3], Zucker oder Eiklar mit Milch gemischt [4, 5, 5a]. Hepar oder Kaliumseife nach Vergiftungen mit Essen das in Kupfertöpfen zubereitet wurde [4, 5, 5a]. Verschlimmerungen durch Cupr. können durch Riechen an einer alkoholischen Lösung von Kampher abgemildert werden. [1, 4, 5, 5a]
- DMPS, Aderlaß bei Kupferspeicherkrankheiten

Es antidotiert: Aur. [3-5] Clem [*] Cocc. [5a] Dulc. [5a] Ferr. [22 (Eisenmißbrauch)] Merc. [4, 5] Op. [4, 5] Rhus-t. [*, T] Tarent. [*]

Cuprum sulfuricum (#cupr-s.)

Antidote: Blutlaugensalz; reines gelbes [4, 5, 5a] **Eier** [4, 5, 5a] **Milch** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Phosphor [22 (akute Vergiftung)]

Curare (#cur.)

Antidote: Tab. [4]

• bei Vergiftungen muß man künstliche Beatmung einsetzen [4, 5, 5a]. Brom und Chlor zerstören die Giftwirkung. [4, 5, 5a] Tabak oder Salz neutralisieren örtlich angewandt (durch Einreiben [5, 5a]) Curare-Wunden. [4]

Es antidotiert: Strychnin [4, 5, 5a] Tollwutgift [4, 5, 5a] Upa. [*]

Cyclamen europaeum (#cycl.)

Antidote: Camph. [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Puls.** [2-5, 5a, 7, 19]

Cypripedum pubescens (#cypr.)

Es antidotiert: Vergiftungen mit Rhus toxicodendron. [5, 5a]

Cytisus laburnum (#cyt-l.)

Antidote: Kaffee [5, 5a] Stimulanzien (alkoholische Getränke) [5, 5a]

• Heißes und kaltes Duschen der Brust. [5, 5a]

Daphne indica (#daph.)

Antidote: Bry. [3-5, 5a, 8] **Dig.** [3-5, 5a] **Rhus-t.** [3-5, 5a, 8] **Sep.** [3-5, 5a] **Sil.** [3-5, 5a] **Zinc.** [3-5, 5a]

Es antidotiert: Chr-ac. [4 (Schmerzen), 5, 5a, T] Merc. [4, 5, 5a]

Digitalis purpurea (#dig.)

Komplementär: Acet-ac. [20] Cact. [*, T] Myris. [*]

=> Morgan-Pure

Antidote: Äther [4, 5, 5a] Alkohol [4] Apis [5a, 19] Ars. [41 (Bd. 59, S. 61)] Calc. [5a, 19] Camph. [1 (Riechen), 2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] Chin. [7] Colch. [5a, 19] Essig [4, 5, 5a] Gallapfelaufguß [4, 5a, 19] Milch [4 (süße Milch mit Bockshornklee)] Nit-ac. [5a, 19] Nux-v. [1-4, 5a, 19] Op. [1-4, 5a, 19] Säuren, pflanzliche [4, 5, 5a] Serp. [4, 5, 5a, 8, 19]

• Digitalis-Antidot BM [76]

Es antidotiert: Calc. [*] Chinin-s. [*] Chlol. [5a (Herz)] Daph. [5a] Gels. [5a] Myr-c. [4 (Gelbsucht), 5, 5a] Nux-v. [*] Op. [*] Phyt. [*] Wein [4, 5, 5a, 7]

Unverträglich: Chin. [2, 4 (steigert die Angst), 5, 5a, 8, 19] Ferr. [*]

• Durch ätherischen Salpetergeist [Nit-s-d.] werden die Wirkungen von Digitalis ungemein verstärkt [1, 2, 5, 5a, 19] Stroph. [19]

Dioscorea villosa (#dios.)

Antidote: Camph. [7, 8, 19] **Cham.** [7, 8, 19] **Verat.** [5 (Schmerzen in der rechten Schläfe)]

Dolichos pruriens (#dol.)

Antidote: Acon. [4, 5]

 Acon. muß in Fällen von Zahnung mit Fieber vor Dol. gegeben werden, um Konvulsionen zu verhindern. [4, 5, 5a]

Doryphora decemlineata (#dor.)

Antidote: Essig [4, 5, 5a] **Säuren, pflanzliche** [4, 5, 5a] **Stram.** [4, 5, 5a, 8]

• **Vergiftungen** werden durch Erde antidotiert, die das Gift absorbiert und neutralisiert. [4, 5, 5a]

Drosera rotundifolia (#dros.)

Komplementär: Carb-v. [19] Cina [*] Nux-v. [4, 5, 5a, 7, 19] Sulph. [2, 7, 19]

Verat. [2, 19]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Cina [*]

Duboisia myoporoides (#dubo-m.)

Antidote: Morph. [8] Pilo. [8]

Duboisinum (#dub.)

Antidote: Kaffee [5, 5a] Zitronensaft [5, 5a]

Dulcamara (#dulc.)

Komplementär: Alum. [19] Bar-c. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] Calc. [19] Kali-c. [*] Kali-s. [7, 19] Lyc. [*] Merc [3a (vor)] Nat-s. [7, 19] Sulph. [19]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 7, 8, 19] **Caps.** [19] **Cupr.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Ip.** [2-5, 5a, 19] **Kali-c.** [4, 5, 5a, 19] **Merc.** [2, 2e, 3-5, 5a, 19]

• Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Es antidotiert: Bar-c. [5a] Camph. [5a] Caust. [*] Con. [5a] Cupr. [3, 4, 5, 5a] Cupr-ac. [*] Ip. [*] Kali-n. [*] Merc. [4, 5, 5a, T] Nat-s. [*]

Unverträglich: Acet-ac. [7, 19] **Bell.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, **T**] **Lach.** [2, 4, 5, 5a, 7 (vor und nach), 8, 19]

Dysenteria Co. (#dys.)

Vergleichsmittel: Anac. Arg-n. Ars. Cadm-met. Kalm. Verat. Verat-v.

Echinacea angustifolia (#echi.)

Es antidotiert: Vergiftungen mit Rhus toxicodendron. [5, 5a]

Elaps corallium (#elaps)

Komplementär: Bapt. [*]

Antidote: Alkohol [1, 4, 5, 5a] **Ars.** [4, 5, 5a, 19] **Cedr.** [19] **Elaps** [28 (Atemwegs-und Gesichtslähmung, Übelkeit, Erbrechen und Pupillenerweiterung)]

Strahlungshitze [4, 5, 5a]

· siehe Schlangengifte

Elaterium officinarum (#elat.)

Es antidotiert: Mir-j. [*]

Unverträglich: Mir-j [*]

Electricitas (#elec.)

Antidote: Morph. [5] Morph-ac. [5a] Phos. [5 (Folgen von Gewittern), 5a]

Es antidotiert: Asaf. [2e, *] Chlol. [5a] M-ambo. [5a, *] M-arct. [*] Mag-c.

[2e] Merc. [2e, 5, 5a, 19, T] Phos-h. [5a] Plb. [2e, 5a]

Equisetum hyemale (#equis.)

Komplementär: Sil. [7, 19]

Ergotaminum (#ergotam.)

Es antidotiert: Aml-ns. [*]

Erythrinus (#eryth.)

Komplementär: Aur-met. [4, 5a]

Eserinum (#esin.)

Antidote: Arn. [*] Atropinsulfat [76]

Es antidotiert: Atro. [*]

Eucalyptus globulus (#eucal.)

Antidote: Kaffee [5 (Eukalyptusöl)] Phyt. [5 (beseitigte Tumor der rechten Mamma)]

Es antidotiert: Anac. [*] Strychninvergiftung [5, 5a]

Eugenia jambos (#eug.)

Antidote: Kaffee [3-5, 5a] Tabakrauchen [4 (Übelkeit), 5, 5a]

Eupatorium perfoliatum (#eup-per.)

Komplementär: Cact. [*] Hyos. [20] Nat-m. [19] Nit-ac. [20] Sanic. [20] Sep. [19]

Es antidotiert: Cact. [5a] Chin. [*] Cina [5a] Malar. [*]

Euphorbium officinarum (#euph.)

Antidote: Acet-ac. [5a, 19] Ars. [19] Camph. [1-5, 5a, 19] Nux-v. [19] Op. [4, 5,

5a, 19] **Zitronensaft** [3, 4 (große Gaben), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Ars. [4, 5, 5a] **Citr.** [5a] **Grat.** [5a] **Nux-v.** [4, 5, 5a]

Euphrasia officinalis (#euphr.)

Komplementär: Merc. [*] Sulph. [*]

Antidote: Camph. [2-5, 5a, 7, 8, 19] **Caust.** [5a, 19] **Puls.** [3-5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Caust. [*]

Eupionum (#eupi.)

Antidote: Graph. [5 (Augenlider), 5a]

Fagopyrum esculentum (#fago.)

Antidote: Kaffee [5 (bessert die Magensymptome)]

Es antidotiert: Prim-o. [*]

Ferrum carbonicum (#ferr-c.)

=> Morgan-Pure

Ferrum iodatum (#ferr-i.)

=> Bacillus No."7"

Es antidotiert: Merc. [*, T]

Ferrum metallicum (#ferr.)

Komplementär: Alum. [4, 5, 5a, 8, 19, 22] **Ars.** [19] **Chin.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19, 22] **Chinin-ar.** [*] **Cic.** [*] **Ferr.** [*, T] **Graph.** [*] **Ham.** [5a, 8, 19]

=> Sycotic Co.

Antidote: Arn. [3, 5a, 19] Ars. [2-5, 5a, 8, 19, 22] Bell. [3, 5a, 19] Bier [5a] Calcp. [22] Chin. [2-5, 5a, 7, 19, 22] Chinin-ar. [22] Cupr. [22] Hep. [1, 3-5, 5a, 8, 19, 22] Ip. [2-5, 5a, 19] Kreos. [4, 19] Merc. [3] Nat-m. [22] Puls. [1-5, 5a, 7, 19, 22, T] Sulph. [4, 19] Tee [40 (chinesischer Tee, II, 1, S. 40)] Thea [2, 7] Verat. [2, 3, 19]

- Desferoxiaminmesilat [76 (Desferal ®)]
- Aderlaß bei Eisenvergiftungen oder Eisenspeicherkrankheiten.

Es antidotiert: Alkohol [4, 5, 5a] Arn. [*] Ars. [3-5, 5a] Bry. [*, T] Carb-v. [*] Chin. [3-5, 5a] Chinin [22] Chinin-s. [*] Cupr. [*] Hydr-ac. [4, 5, 5a] Iod. [4, 5, 5a] Ip. [*] Kreos. [*, T] Merc. [3-5, 5a] Tee [4, 5, 5a] Ther. [*]

Unverträglich: Acet-ac. [5a, 19] **Bier** [4, 5, 5a] **Dig.** [19] **Thea** [4, 5, 5a, 19]

Ferrum muriaticum (#ferr-m.)

=> Proteus

Es antidotiert: Bry. [5a] Kreos. [5a (manchmal (?)]

Ferrum oxydatum (#ferr-o-r.?)

• Es ist unklar, um welches Oxid es sich handelt.

Es antidotiert: Chinin-m. [*]

Ferrum phosphoricum (#ferr-p.)

Komplementär: Kali-m. [19] Nat-m. [19]

=> Mutabile

Es antidotiert: Stront-br. [5, 5a (heftige Dysurie Tag und Nacht)]

Antidote: Arn. [19] **Ars.** [19] **Bell.** [19] **Chin.** [19] **Ip.** [19] **Par.** [19] **Puls.** [19] **Verat.** [19]

Unverträglich: Nat-m. [* (vor)] Par. [5a]

Ferrum picrinicum (#ferr-pic.)

Komplementär: Sabal. [*]

Fluoricum acidum (#fl-ac.)

Komplementär: Coca [7, 19] **Ham.** [*, **T**] **Lyc.** [16] **Sil.** [2, 5a, 7, 8, 19] **Syph.** [20]

Zyklus: Puls. – Sil. – Fl-ac. [6, 25]

Antidote: Sil. [19]

Es antidotiert: Sil. [5a, 7 (Mißbrauch von Sil. bei Eiterungen)] X-Ray [*, T]

Fragaria vesca (#frag.)

Antidote: Bry. [5a]

Gaertner (Bach) (#gaert.)

Vergleichsmittel: Calc-f. Calc-hp. Calc-p. Calc-sil. Kali-p. Nat-sil-f. Phos. Phyt. Puls. Sil. Syph. Zinc-p.

Gallicum acidum (#gal-ac.)

Es antidotiert: Bell. [*] Coloc. [*] Dig. [*]

Galvanismus (#galv.)

Es antidotiert: M-ambo. [5a]

Gambogia (#gamb.)

Antidote: Camph. [4, 5, 5a, 19] **Coff.** [4, 5, 5a, 19] **Coloc.** [4, 5, 5a, 19] **Kali-c.** [4, 5, 5a, 19] **Op.** [4, 5, 5a, 19]

Gelsemium (#gels.)

Komplementär: Arg-n. [19] Cupr-ac. [*, T] Sep. [2, 19] Tab. [*]

Antidote: Arg-n. [19] **Atro.** [4, 5, 5a, 19] **Bell.** [19] **Chin.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Coff.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Dig.** [4, 5a, 8, 19] **Käse** [4] **Nat-m.** [5a, 19] **Nux-m.** [4, 5, 5a, 19] **Nux-v.** [19] **Op.** [4] **Puls.** [19] **Salz** [4, 5] **Sep.** [19] **Stimulanzien** [4, 5]

• bei Vergiftungen: künstlich beatmen und Galvanisieren der Atemmuskulatur bei Atemstillstand [4, 5, 5a] Nitroglycerin [5, 5a] Strychnin [5, 5a]

Es antidotiert: Cimic. [*] Coca [5a, *] Cocc. [*] Mag-p. [5a, *] Nux-m. [5a, *] Op. [*] Sol [5a, *] Tab. [5a, *, T] Tarent. [*]

Unverträglich: Atro. [4 (Gels. antagonisiert Atro.), 5, 5a] **Op.** [4 (Gels. antagonisiert Op.), 5, 5a]

Ginseng quinquefolium (#gins.)

Antidote: Camph. [3]

Glonoinum (#glon.)

Komplementär: Bell. [2, 19] Sulph. [*]

Antidote: Acon. [4, 5, 5a, 7, 19] **(Bell.** [19]) **Camph.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Coff.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Calc-ar. [5a (Kopfschmerz)] Gels. [*] Pall. [5a (Kopfschmerz)] Sol [5a]

Gossypium herbaceum (#goss.)

Antidote: Vib-p. [5a, *]

Graphites (#graph.)

Komplementär: Arg-n. [19] Ars. [5a, 8, 19] Calc. [*] Caust. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Ferr. [5a, 19] Hep. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Lyc. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Puls. [*] Sulph. [2, 19] Tab. [19] Tub. [8, 19]

=> Morgan-Pure

Antidote: Acon. [4 (Husten), 5, 5a, 8, 19] **Ars.** [1 (Riechen an C30 gegen verzweifelten Gram, Kummer), 2-5, 5a, 8, 19] **Chin.** [5, 5a, 19] **Nux-v.** [1-5, 5a, 8, 19] **Wein** [2, 3, 5a]

Es antidotiert: Ars. [3-5, 5a] Eupi. [5a (Wirkung auf das Augenlid)] Iod. [4, 5, 5a] Lyc. [5a, T] Rhus-t. [4, 5, 5a] Ther. [5a (chronische Wirkungen)]

Gratiola officinalis (#grat.)

Komplementär: Cham. [*]

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 19] **Caust.** [4, 5, 5a, 19] **Euph.** [4, 5, 5a, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Caust. [*] Coff. [*] Iod. [4, 5, 5a]

Grindelia robusta (#grin.)

Antidote: Rhus-t. [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Anac. [*]

Guaco (#gua.)

Antidote: Kreos. [5, 5a] Sulph. [5 (Fluor), 5a]

Guajacum officinale (#guaj.)

Antidote: Caust. [19] **Kreos.** [19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Rhus-t.** [19] **Sulph.** [19]

Es antidotiert: Caust. [4, 5, 5a, T] **Merc.** [5a, T] **Nat-hchls.** [5a] **Rhus-t.** [4, 5, 5a, T]

Haematoxylon campechianum (#haem.)

Antidote: Camph. [5, 5a]

Hamamelis virginica (#ham.)

Komplementär: Bapt. [*] **Ferr.** [4 (Blutungen), 5, 5a, 7 (Blutungsneigung), 8, 19] **Fl-ac.** [7 (bei Krampfadern), 19]

Antidote: Arn. [4, 5, 5a, 8, 19] **Camph.** [4, 5, 5a, 19] **Chin.** [4, 5, 5a, 19] **Puls.** [4 (Zahnschmerzen), 5, 5a, 7, 19]

Hedeoma pulegioides (#hedeo.)

Antidote: Verat. [5, 5a]

Helleborus niger (#hell.)

Komplementär: Apis [20] **Nat-m.** [20] **Zinc.** [2, 7, 19]

=> Morgan-Gaertner

Antidote: Camph. [1 (> die Erstwirkungen), 2-5, 5a, 7, 8, 19] **Chin.** [1-5, 5a, 7, 8, 19]

Helleborus orientalis (#hell-o.)

Unverträglich: Coff. [5a]

Helonias dioica (#helon.)

Es antidotiert: Kali-br. [4 (Niedergeschlagenheit), 5, 5a] **Lil-t.** [4 (Uterusprolaps), 5, 5a]

Hepar sulphuris calcareum (#hep.)

Komplementär: Bell. [*] Calc. [*] Calc-p. [*] Calen. [4 (Verletzungen), 5, 13 (Verletzung von Weichteilen), 19, T] Graph. [*] Iod. [4, 5, 7, 19] Lach. [4, 5, 19] Merc. [20] Psor. [20] Sil. [4, 4a (II / 570ff), 5, 7, 19] Spong. [*] Sul-ac. [*]

- Hep. abwechselnd mit Nit-ac. bei Überreizung durch Quecksilber [2c]
- Hep. ist das akute Sil. [12]

=> Morgan-Gaertner

Zyklus: Acon. – Spong. – Hep. [2a, 25] Merc. – Hep. – Sil. [6]

Antidote: Acet-ac. [3-5, 5a, 19] Am-m. [*] Ars. [19] Bell. [1-5, 5a, 8, 19] Calen. [5a (bei Verletzungen)] Cham. [1 (gegen Leibweh und Durchfall), 2-5, 5a, 8, 19] Iod. [19] Iodof. [*] Kali-i. [19] Merc-s. [19] Säuren, pflanzliche [2] Sil. [2, 2e, 4, 5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Äther [4 (schwächende Folgen), 5, 5a] Am-c. [5a] Am-m. [*]

Ant-c. [3, 5a] Ars. [3, 5a] Aur. [*] Bell. [3, 5a, T] Calc. [5, 5a] Cast-eq. [*, T]

Chin. [*] Chinin [7] Chinin-s. [5a] Cinnb. [5a] Citr. [5a, *] Cupr. [*, 3, 5a

(Essen aus Kupferkesseln)] Cupr-a. [5a] Ferr. [3, 5a] Iod. [3-5, 5a, 22 (verhärteter Kropf)] Iodof. [5a] Kali-i. [4, 5, 5a, 7] Lach. [5a] Lebertran [4, 5, 5a]

Metalle; Folgen von Vergiftungen [4, 5, 5a, 7] Merc. [*, T] Merc-c. [*]

Merc-d. [*] Merc-i-f. [*] Merc-i-r. [*] Mez. [*] Nit-ac. [3, 5, 5a] Ol-j. [4, 5, 5a, 7] Op. [*] Osm. [5a (Schmerzen im Kehlkopf)] Plb. [5a] Quecksilber [3, 4 (und andere Metallpräparate), 5, 5a, 7] Sil. [3, 5a] Stram. [*] Zinc. [3]

Unverträglich: Nit-ac. [*] Spong. [5a (nach C. C. Smith – sonst unter "folgt gut")]

Hippomanes (#hipp.)

Antidote: Caust. [4 (bessert die Lähmung des Handgelenks), 5, 5a] Kaffee [4, 5, 5a]

Hura brasiliensis (#hura)

Antidote: Camph. [5, 5a] **Op.** [5, 5a]

Hura crepitans (#hura-c.)

Antidote: Camph. [5, 5a] Op. [5 (Folgen vom Essen des Samens, 5a]

Hydrastis canadensis (#hydr.)

Komplementär: Bac. [*] Lyc. [20] Tub. [*]

Antidote: Sulph. [4 (Kopfsymptome und Ischialgie), 5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Kali-chl. [4, 5, 5a, 7] Merc. [4, 5, 5a] Sul-ac. [5a (Verstopfung)]

Hydrocyanicum acidum (#hydr-ac.)

Antidote: Am-caust. [4, 8, 19] **Camph.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Chlor.** [5a] **Coff.** [4, 5, 5a, 19] **Ferr.** [5a, 19] **Ip.** [4, 5, 5a, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19] **Op.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Verat.** [5a, 19] **Verat-v.** [4, 5, 19]

• 4DMAP [74 (Zyanide und Blausäure)], Natriumthiosulfat [74]

Hyoscyamus niger (#hyos.)

Komplementär: Bell. [*] Cupr-ac. [*] Eup-per.

Antidote: Acet-ac. [5a, 19] **Am-br.** [*, **T**] **Arn.** [19] **Bell.** [2-5, 5a, 7, 19] **Camph.** [1 (Riechen), 2, 3, 19] **Chin.** [2-5, 5a, 19] **Essig** [4, 5, 5a] **Stram.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Zitronensäure** [4, 5, 5a, 19]

• Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Es antidotiert: Äther [4, 5, 5a, T] Bell. [3-5, 5a, T] Calad. [5a (nächtlicher Husten, T] Cina [*] Merc. [5, 5a] Plb. [3-5, 5a] Rumx. [5a] Stram. [4, 5, 5a] Stry. [5a (Schläfrigkeit), T]

Hypericum perforatum (#hyper.)

Komplementär: Arn. [*]

Antidote: Ars. [4 (Schwäche oder Übelkeit am Morgen), 5 (Schwäche oder Übelkeit bei Bewegung), 5a, 8, 19] **Cham.** [4 (Gesichtsschmerzen), 5, 5a, 8, 19] **Sulph.** [19]

Es antidotiert: Mesmerismus [4, 5, 5a] (Sulph.) [4, 5, 5a, T]

Ignatia amara (#ign.)

Komplementär: Aur. [2, 7, 19] Caust. [*, T] Coff. [22] Ip. [3a (vor)] Lyc. [*] Nat-m. [2, 5a, 7, 8, 19, 22] Ph-ac. [7, 19] Puls. [19] Sep. [19]

• Ign. ist das akute Nat-m. [23] Sep. [23]

=> Proteus

Antidote: Acet-ac. [1, 5a, 19] Arn. [1-5, 5a, 19] Bell. [19] Camph. [1-5, 5a, 19] Cham. [1-5, 5a, 8, 19, 22] Cocc. [1-5, 5a, 8, 19] Coff. [1-5, 5a, 7, 19, 22, 40 (II, 1, S. 40)] Nux-m. [3] Nux-v. [2, 5a, 7, 19, 22] Puls. [1-4, 5 (Hauptantidot), 5a, 7, 8, 19] Wein [40 (II/1, S. 40) und Weingeist] Weinessig [1c (Bd. 5, S. 15 - 16) (lähmungsartige Steifheit der unteren Gliedmaßen, mit unwillkürlichem Zucken, eine große Beängstigung, Kälte des ganzen Körpers, mit Erweiterungsunfähigkeit der Pupillen, vollkommen erhaltenes Bewußtsein, er konnte sich aber der Angst wegen nicht deutlich ausdrücken, < durch unangenehme Nachrichten - antidotiert durch große Mengen Weinessig)] Zinc. [22]

Es antidotiert: Arn. [5a] Bry. [*] Calad. [5a, T] Cham. [5a] Chinin-s. [*] Clem. [*] Cocc. [5a] Coff. [3, 5a, T] Kaffee [4, 5, 5a] Kamillentee [3, 4, 5, 5a] M-ambo. [5a] M-arct. [5a] M-aust. [5a] Mag. [*] Nux-v. [3, 40 (IV, 1, S. 94)] Phyt. [5a] Puls. [3, 5a, 40 (IV, 1, S.94)] Sel. [5, 5a] Tabak [4, 5, 5a, T] Teucr. [*] Wein [5] Weinbrand [4, 5, 5a] Zinc. [3-5, 5a]

Unverträglich: Coff. [2, 4, 5, 5a, 8, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Tab.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19]

Indigo tinctoria (#indg.)

Antidote: Camph. [5, 5a] **Nux-v.** [5, 5a]

lodoformum (#iodof.)

Antidote: Hep. [4, 5, 5a] **Sang.** [5, 5a (Haut)]

lodium (#iod.)

Komplementär: Bad. [5a, 8, 19] **Calc-p.** [*] **Cupr.** [*] **Hep.** [*] **Lach.** [*] **Lyc.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19, 22] **Sil.** [2, 19] **Tub.** [5]

=> Bacillus No."7"

Antidote: Acon. [19] **Ant-t.** [4, 5, 5a, 19] **Apis** [5, 5a, 19] **Ars.** [2-5, 5a, 19] **Bell.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Camph.** [2-5, 5a, 7, 19, 22] **Chin.** [2-5, 19] **Chinin-s.** [5, 5a, 19] **Coff.** [2-5, 5a, 19, 22] **Conv.** [*] **Ferr.** [5a, 19] **Graph.** [5a, 19] **Grat.** [5a, 8, 19] **Hep.** [2-5, 5a, 7, 8, 19, T] **Op.** [4, 5, 5a, 19, 22] **Phos.** [2, 2c, 3-5, 5a, 7, 19,

- 22] **Spong.** [3-5, 5a, 19] **Sulph.** [2-5, 5a, 8, 19, 22] **Thuj.** [5a, 19]
- bei hohen Dosierungen Stärke oder Weizenmehl mit Wasser gemischt [4, 5, 5a]
- Natriumthiosulfat [74 (Dämpfe)]

Es antidotiert: Anac. [*] Anac-oc. [5, 5a (lokal)] Arg-n. [*] Ars. [5a, 22] Bleivergiftung [22 (Bleipuls)] Calc. [*] Cocc. [22] Kreos. [*] Merc. [4, 5, 5a (Drüsen), 22, T] Thuj. [*]

Ipecacuanha (#ip.)

- Komplementär: Ant-t. [19] Arn. [3a (nach), 5a, 8, 19] Ars. [19, 73] Calc. [2, 19] Chin. [3a (nach)] Cocc. [3a (nach)] Cupr. [4, 5, 5a, 8, 19] Ign. [3a (nach)] Kalii. [20 (Krupp)] Lyc. [*, T] Phos. [*] Sulph. [5 (bei Lungenkrankheiten), 19, T] Verat. [3a (vor)]
 - Ip ist das akute Ant-t. [*], Cupr. [*], Nat-s. [*]
- **Antidote: Alum.** [19] **Arn.** [2-5, 5a, 19] **Ars.** [2-5, 5a, 8, 19] **Camph.** [1] **Chin.** [2-5, 5a, 8, 19] **Dulc.** [19] **Ferr.** [19] **Kaffeetrinken** [1] **Laur.** [19] **Nux-v.** [2-5, 5a, 19] **Op.** [1] **Sul-ac.** [19] **Tab.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19] **Verat.** [19]
- Es antidotiert: Alum. [3-5, 5a] Alumn. [*, T] Ango. [5a] Ant-t. [3-5, 5a] Apis [5, 5a (Ip. in Tiefpotenz antidotiert mittlere Dosen von Apis und Vergiftungen damit; pulverisiertes Ip. auch lokal angewendet)] Arn. [3-5, 5a] Ars. [3-5, 5a, 7] Calc. [5a, T] Chin. [3-5, 5a, 7] Chinin-s. [*] Chlor. [5a] Chlf. [5a] Cina [*] Cupr-ac. [5a] Cupr. [3, 7] Dulc. [3-5, 5a] Ferr. [3-5, 5a, 7] Ferr-p. [*] Hydr-ac. [5a] Kali-n. [5a (> den Husten)] Kreos. [*] Kupferdämpfe [4, 5, 5a] Laur. [3-5, 5a] Lin-u. [5a (?)] Lob. [5a] Med. [5a (trockener Husten)] Morph. [5a (Nachwirkungen)] Morph-s. [*] Mur-ac. [5a (nach Teste ist Ip. das sicherste Antidot)] Op. [3-5, 5a, 7, T] Stict. [*] Stil. [5a (Übelkeit von Dämpfen)] Sul-ac. [4, 5, 5a] Tab. [3-5, 5a (Erstwirkung von Tabak: Erbrechen), 7, T] Verat. [*]

Unverträglich: Aster. [*, T] Bism. [19] Op. [19]

Iris versicolor (#iris.)

Antidote: Nux-v. [4, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Merc. [4, 5, 5a] **Nux-v.** [4, 5, 5a] **Ol-j.** [5a (manchmal), **T**] **Phyt.**

[4, 5, 5a]

Jaborandi (#jab.)

Antidote: Bell. [5a, 19]

Es antidotiert: Alum. [*]

Jacaranda gualandai (#jac-g.)

Antidote: Merc. [5, 5a]

Es antidotiert: Merc. [5, 5a]

Jalapa (#jal.)

Antidote: Cann-s. [8] Elat. [8]

Unverträglich: Cann-i. [19] Cann-s. [19] Elat. [19]

Jasminum officinale (#jasm.)

Antidote: Bad > die konvulsivischen Symptome [5, 5a]

Jatropha curcas (#jatr-c.)

Antidote: Eintauchen der Hände in kaltes Wasser [4, 5, 5a]

Juglans cinerea (#jug-c.)

Antidote: Bry. [5 (Angina pectoris), 5a]

Es antidotiert: Anac. [5a]

Juglans regia (#jug-r.)

Antidote: Rhus-t. [5, 5a]

Es antidotiert: Anac. [*]

Kalium arsenicosum (#kali-ar.)

Antidote: Kali-i. [5, 5a (Überdosierung)]

 andere Antidote siehe Arsenicum album wegen der großen Ähnlichkeit [5, 5a]

Kalium bichromicum (#kali-bi.)

Komplementär: Abrot. [*] Ant-t. [7, 19] Ars. [2, 4, 7, 8, 19] Canth. [*] Myric. [*] Phos. [2, 7, 19] Psor. [2, 7, 19] Puls. [*] Sep. [2, 19]

=> Bacillus No."7"

Antidote: Ars. [4, 5, 5a, 7, 19] **Lach.** [4 (Krupp, Diphterie etc.), 5, 5a, 8, 19] **Nat-c.** [5] **Merc-s.** [19] **Phos.** [7, 19] **Psor.** [7, 19] **Puls.** [4, 5 (wandernde Schmerzen), 5a, 19] **Sep.** [19]

- bei Vergiftungen: Eier [5^x, 5a] Eisenperoxyd [5^x, 5a] Kalk [5^x, 5a] Kaliumkarbonat [5^x, 5a] Magnesium [5^x, 5a] Mandelöl [5^x, 5a] Milch [5^x, 5a] Natriumbikarbonat [5^x, 5a] Olivenöl [5^x, 5a] Seife [5^x, 5a] [
- x wirken nur unmittelbar nach der Einnahme des Giftes.

Es antidotiert: Arsen [4 (Dämpfe), 5, 5a] **Bier; Folgen von** [4, 5, 5a] **Merc.** [4, 5, 5a] **Merc-i-f.** [5, 5a]

• Das beste Antidot gegen Metallvergiftungen bei Messingarbeitern. [5, 5a]

Unverträglich: Calc. [19]

Kalium bromatum (#kali-br.)

=> Bacillus No."7"

Antidote: Camph. [4, 5, 5a, 19] **Helon.** [5a (Niedergeschlagenheit), 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19] **Öle** [5a] **ölhaltige Arzneimittel** [4, 5] **Säuren, pflanzliche** [4, 5, 5a] **Sep.** [19] **Zinc.** [4, 5, 5a, 19] **Zinc-p.** [19]

Es antidotiert: Bleivergiftung [4, 5, 5a, 7]

Kalium carbonicum (#kali-c.)

Komplementär: Ars-i. [19] Bac. [*] Brom. [*, T] Chin. [*] Cic. [*] Coloc. [*] Carb-v. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, T] Dulc. [2] Lyc. [*] Nat-c. [*] Nat-m. [5, 5a, 19] Nit-ac. [1 (wirkt vorzüglich nach Kali-c.), 2, 2c, 5, 5a, 7, 19] Nux-v. [5a, 8, 19] Phos. [2, 5, 5a, 7, 19] Sep. [5, 5a]

• Kali-c. ist das akute Bry. [12], Nux-v. [12]

=> Morgan-Pure, Bacillus No."7"

Antidote: Camph. [2-5, 5a, 8, 19] **Coff.** [2-5, 5a, 8, 19] **Dulc.** [2, 7, 19] **Nit-s-d.** [2-5, 5a, 19]

Es antidotiert: Dulc. [5a] Gamb. [5a] Kali-bi. [*] Nit-s-d. [5a]

Kalium chloricum (#kali-chl.)

Antidote: Hydr. [5a]

Es antidotiert: Merc. [5, 5a]

Kalium cyanatum (#kali-cy.)

Antidote: Kobaltnitrat [5a (?)]

Kalium hypophosphoricum (#kali-hp.)

Es antidotiert: Thea. [*] Ther. [*]

Kalium iodatum (#kali-i.)

Komplementär: Ars-i. [*] Bac. [*] Ip. [*] Lach. [*] Lyc. [*] >> Bacillus No. "7"

Antidote: Am-m. [19] Arg-n. [5 (Völle, Verdauungsstörungen nach jeder Gabe), 5a, 19] Ars. [19] Aur. [5a, 19] Chin. [19] Hep. [4, 5, 5a, 8, 19, 22] Merc-s. [19] Nit-ac. [5 (12 oder 30 verschafft Syphilitiker, die von der alten Schule mit Kali-i. gesättigt waren und deren Zustand sich dadurch verschlimmerte, große Linderung. Dies schließt Fälle von Iritis mit ein. Eine Aktinomykose, die die Analregion angriff, wurde nach massiven Gaben von Kali-i. mit Nit-ac. 3x geheilt.), 5a, 19] Rhus-t. [19] Sulph. [19, 22] Valer. [19]

Es antidotiert: Bleivergiftung [4, 5, 5a] Hep. [*] Kali-ars. [5a (Überdosierung),

Kalium muriaticum (#kali-m.)

Komplementär: Calc-s. [19] Chim. [*] Ferr-p. [*] Puls. [*] Sul-i. [*]

=> Proteus

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 19] **Calc-s.** [4, 5, 5a, 19] **Hydr.** [4, 5, 5a, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Merc. [4, 5a, T]

Unverträglich: Nat-m. [(vor)*]

Kalium nitricum (#kali-n.)

=> Bacillus No."7"

Antidote: Dulc. [7] **Ip.** [5 (> Husten), 5a, 19] **Nit-s-d.** [1 (Kopfschmerz, Riechen), 2, 3, 5, 5a, 8, 19] **Op.** [8, 19]

Es antidotiert: Camph. [2f] Canth. [5a (manchmal), T] Caust. [5 (Nierensymptome), 5a] Nit-s-d. [5a]

Unverträglich: Camph. [1-3, 5, 5a, 19, **T**] **Caust.** [19] **Ran-b.** [19]

Kalium permanganicum (#kali-perm.)

Es antidotiert: Op. [5 (Kali-perm. wiederholt in verdünnter Lösung (ca 130 mg auf 0,5 l) wirkte prompt nach versehentlichem Verschlucken von 31 g Laudanum), 5a] **Phos.** [5a (gut aufgelöst und reichlich)]

Kalium phosphoricum (#kali-p.)

Komplementär: Caust. [*] Cupr. [*] Mag-p. [20]

=> Gaertner

Antidote: Am-m. [19] **Ars.** [19] **Chin.** [19] **Rhus-t.** [19] **Sulph.** [19]

Unverträglich: Nat-m. [(vor)*]

Kalium sulphuricum (#kali-s.)

Komplementär: Dulc. [*] Nat-c. [*] Puls. [*] Tub. [*]

• Kali-s. ist das chronische Puls. [17]

=> Mutabile

Zyklus: Kali-s. – Puls. – Sil. [6]

Es antidotiert: Vergiftung mit Rhus toxicodendron [5, 5a]

Unverträglich: Nat-m. [(vor)*]

Kalmia latifolia (#kalm.)

Komplementär: Benz-ac. [7, 8, 19] **Spig.** [7, 19]

=> Gaertner

Antidote: Acon. [4, 5, 5a, 7, 19] **Bell.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Spig.** [19]

Es antidotiert: Tab. [5, 5a]

Unverträglich: Carb-v. [5] Chin. [5 (nach)]

Kreosotum (#kreos.)

Komplementär: Ars. [7, 8, 19] **Phos.** [7, 8, 19] **Sulph.** [2, 7, 8, 19] **Tub.** [20]

Antidote: Acon. [4 (Reizbarkeit der Gefäße), 5, 5a, 19] Ars. [19] Carb-v. [7] Cham. [3] Ferr. [5 (nach Teste das beste Antidot, besonders bei übermäßiger Wirkung bei lebhaften, sanguinischen und kräftigen Kindern), 5a, 19] Ferr-m. [*] Nux-v. [2, 3, 4 (heftiges Pulsieren in jedem Teil des Körpers), 5, 5a, 7, 8, 19] Iod. [3] Ip. [19]

Es antidotiert: Anthraci. [5a] Guac. [5a] Guaj. [*] Plb. [5a]

Unverträglich: Carb-v. [4, 5, 5a (nach Carb-v.), 19, 22] **Chin.** [5 (nach Chin.), 5a, 19]

Lac canium (#lac-c.)

Komplementär: Nit-ac. [*]

Lac vaccinum defloratum (#lac-d.)

Es antidotiert: Lac-v-f. [*, T]

Lacerta agilis (#lacer.)

Antidote: Essig [5, 5a]

Lachesis muta (#lach.)

Komplementär: Aesc. [*] Ars. [2, 19] Bac. [*] Bell. [*] Cact. [*] Calc. [2, 19] Carb-v. [2, 19] Caust. [*] Crot-c. [19] Crot-h. [19] Cund. [11, T] Cupr. [*] Hep. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Iod [5, 5a, 19] Kali-i. [5, 5a, 19] Lyc. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Nit-ac. [4, 5, 5a, 7, 19] Phos. [19] Pyrog. [*] Salam. [8, 19] Thuj. [20] Zinc-i. [19]

• Lach. ist das akute Lyc. [12]

=> Morgan-Gaertner

Antidote: Alum. [3-5, 5a, 19] Ars. [2-4, 5a, 8, 19, 22] Bell. [2-5, 5a, 19, 22] Bier [2d, 2e] Calc. [5a, 19, 43 (3/85)] Caps. [3, 19] Carb-v. [5a, 19] Cham. [3, 5a, 19] Chin. [3] Cedr. [5 (Hauptantidot nach Teste), 5a, 19] Cocc. [3-5, 5a, 19] Coff. [4, 5, 5a, 19, 22] Essig [2] Hep. [3-5, 5a, 19, 22] Lach. [28 (Gangrän, Blutungen, lokale Gewebszerstörung)] Led. [5a, 19] Merc-s. [2-5, 5a, 8, 19] Nat-m. [3, 8, 19] Nit-ac. [4, 5, 5a, 19] Nux-m. [3] Nux-v. [2-5, 5a, 19] Op. [19] Phac. [2-5, 5a, 19, 22] Rhus-t. [3, 19] Säuren [2d, 2e] Samb. [3, 19] Sep. [5 (sichtbarer, spasmodischer Tenesmus des Anus), 5a, 19] Tarent. [5a (nach Hering), 19] Verat. [3] Wein [2d, 2e]

• gegen den Biß: Alkohol [2, 4 (innerlich), 5, 5a, 8] Ars. [3] Bell. [3] Caps. [3] Cedr. [*] Nat-m. [3, 5, 5a] Salz [4, 5, 5a] Samb. [3] Strahlungshitze [4, 5, 5a, 8]

siehe Schlangengifte

Es antidotiert: Am-c. [*] Anthraci. [5a] Apis [5a] Ars. [5a] Bufo [4, 5, 5a] Carb-an. [*] Carb-v. [*] Cedr. [*] Chinin [22] Chinin-s. [5a] Crot-h. [4, 5, 5a] Kali-bi. [5a (Krupp, Diphterie etc.)] Lyc. [*] Mag-p. [5a (Husten)] Merc. [5 (wenn Eiter sich zersetzt und dunkel, dünn und übelriechend wird)] Nux-v. [*] Rhus-t. [3-5, 5a] Rumx. [5a] Sabad. [*] Tarent. [*] Trach-v. [41 (4/1995)] Vip-t. [*]

Unverträglich: Acet-ac. [4, 5, 5a, 7, 19] Am-c. [2, 5, 5a, 19] Carb-ac. [7, 19] Dulc. [2, 5a, 19] Nit-ac. [2, 5a] Psor. [2, 5a (feindlich), 19] Sep. [5a, T]

• Säuren stören die Heilwirkung [22]

Lacticum acidum (#lac-ac.)

Komplementär: Bry. [19] Psor. [19, T]

Antidote: Bry. [4 (scharfe Schmerzen in oberen Drittel der rechten Seite, aber der Wundheitsschmerz blieb), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Apis [*] Arum-t. [5a] Podo. [5a]

Unverträglich: Kaffee [4, 5, 5a, 19]

Lactis vaccini flos (#lac-v-f.)

Antidote: Ars. [5 (unterband die übermäßigen Menses abrupt und die begleitenden Schmerzen)] Lac-d. [5 (stellte den Menstruationsfluß wieder her, der danach auf natürliche Weise wieder aufhörte)]

Lactuca virosa (#lact-v.)

Komplementär: Sumb. [*]

Antidote: Acet-ac. [5, 5a, 8] Kaffee [3, 5, 5a, 8] Essigäther [5, 5a] Rheinwein [5, 5a] Säuren, pflanzliche [3, 5, 5a]

Lappa arcticum (#lappa)

Komplementär: Mag-c. [18]

Es antidotiert: Rhus-t. [*]

Latrodectus mactans (#lat-m.)

Antidote: Ars. [42 (in Hochpotenz 5/95)]

Laurocerasus (#laur.)

Antidote: Am-c. [19] **Ant-t.** [19] **Camph.** [2-5, 5a, 19] **Coff.** [2-5, 5a, 7, 19] **Cupr.** [*] **Ip.** [2-5, 5a, 19] **Nux-m.** [5a, 19] **Op.** [2-5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Ant-t. [5a] Canth. [5a] Ip. [*] Nux-m. [5a]

Ledum palustre (#led.)

Komplementär: Acon. [28 (vor Led. bei giftigen Stichen und Bissen)] Arn. [20] Chin. [2] Crot-h. [44 (nach Led. nach Schlangenbiß)] Lyc. [3a (vor), 16] Sep. [2,

19] **Sulph.** [20] **Ther.** [16] **Tub.** [20]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 7, 19] **Coff.** [19] **Ip.** [19] **Op.** [19] **Rhus-t.** [5 (nach Teste das beste Antidot), 5a, 19]

• Zusammen mit Acon. eines der wichtigsten homöopathischen Antidote gegen Bisse und Stiche aller Art [28 (schmerzhafte, sich kalt anfühlende Wunden und verminderte Vitalität)]

Es antidotiert: Alkohol [4, 5a] Apis [4, 5, 5a] Chin. [2, 4, 5, 5a, 19] Colch. [*] Lach. [*] Medusa [*] Rhus toxicodendron; Vergiftung mit [7] Vesp. [5a]

Unverträglich: Chin. [2, 19]

• Chinarinde gegen die Schwäche von Ledum gegeben ist sehr nachteilig. [1, 5, 5a]

Leonurus cardiaca (#leon.)

Antidote: Ars. [5, 5a]

Leptandra virginica (#lept.)

Komplementär: Phos. [19]

Es antidotiert: Podo. [5a]

Lilium tigrinum (#lil-t.)

Antidote: Helon. [4 (Anteversio), 5, 5a, 7, 8, 19] **Nux-v.** [4 (Kolik), 5, 5a, 7, 19]

Plat. [5, 5a, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Phys. [*, T]

Linaria vulgaris (#lina.)

Antidote: Tee mit Milch [5, 5a]

Linum catharticum (#linu-c.)

Antidote: Sulph. [5 (Kopfschmerzen), 5a]

Linum usitatissimum (#linu-u.)

Antidote: Asaf. [5 (?), 5a] **Ip.** [5 (?), 5a]

Lobelia inflata (#lob.)

Komplementär: Aral. [*]

Antidote: Camph. [19] **Ip.** [3-5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Merc-c. [*] Zinc. [*]

• Lob. ist für die nachteiligen Folgen von Trunkenheit bei Menschen mit dünnem Haar, blauen oder grauen Augen, lebhafter Hautfarbe, die fett oder korpulent sind, das, was Nux-v. für Menschen mit dem gegenteiligen Temperament ist. [4]

Lobelia syphilitica (#lob-s.)

Antidote: Podo. [5 (bessert die Diarrhoe, aber nicht die heftigen Bauchschmerzen)]

Lupulus humulus (#lup.)

Antidote: Coff. [3, 8] Essig [8]

Lycopersicum esculentum (#lycpr.)

Antidote: Tabakrauch [5, 5a]

Lycopodium clavatum (#lyc.)

Komplementär: Abrot. [20] Benz-ac. [20] Berb. [*] Bry. [*] Calc. [1, 2, 19, 22] Carb-v. [2, 5a (eine Gabe Carb-v. alle acht Tage erleichtert die Wirkung von Lyc.), 19] Chel. [5, 5a, 19] Chin. [*] Coloc. [*] Dulc. [*] Fl-ac. [*] Graph. [2, 3a (nach), 19] Hydr. [22] Ign. [5, 5a, 19] Iod [2, 4, 5, 5a, 7, 19, 22] Ip. [5 (Bronchiolitis, < rechts, Sputum gelb und dick), 5a, 19] Kali-c. [7, 19] Kali-i. [5, 5a, 19] Lach. [5, 5a, 7, 19] Led. [3a (nach)] Mag-c. [20] Nat-m. [*] Nit-ac. [*] Nux-m. [*] Phos. [19] Puls. [5, 5a, 19] Rhus-t. [19] Sil. [*] Sulph. [19] Thuj. [*]

- Lyc. ist das chronische Lach. [12], Nux-v. [12]
- Vorzüglich wirkt Lycopodium heilbringend, wenn es nach verflossener Wirkung der Kalkerde (Calc.) homöopathisch angezeigt ist. [1]
- Sofern es nicht zweifelsfrei indiziert ist, sollte keine Behandlung

chronischer Krankheiten mit Lyc begonnen werden. Das Beste ist es, zuerst ein anderes antipsorisches Mittel zu verabreichen.[5]

Zyklus: Sulph. – Calc. – Lyc. [6]

=> Morgan-Gaertner

Antidote: Acon. [2, 4, 5, 5a, 19] Camph. [1 (mäßigt die Wirkung), 2-5, 5a (Abmagerung), 7, 8, 19, 22] Caust. [1 (Neigung zu Übellaunigkeit, Vorwürfe zu machen, zu Mißtrauen), 3-5, 5a, 7, 8, 19, 22] Cham. [2, 4, 5, 5a, 19] Chin. [19] Coff. [1, 3, 5, 5a, 19, 22] Graph. [3 (Fieberzufälle), 4, 5, 5a, 19, 22] Kaffee [1 (verhindert und löscht die Wirkungen von Lyc.), 4, 5] Lach. [19] Nux-v. [5, 5a, 19] Plb. [*] Puls. [1 (fieberhafte Zustände), 2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, 22]

Es antidotiert: All-s. [5a] Aloe [5a (bessert die Ohrenschmerzen)] Camph. [*] Chin. [4 (gelbes Gesicht, Leber und Milz geschwollen, Flatulenz, Spannung unter den kurzen Rippen < rechts, Druck im Magen und Obstipation), 5, 5a] Chlordämpfe [5 (wenn sie zu Impotenz führen), 5a] Merc. [3, 5, 5a, 22] Merc-i-f. [5a, T] Puls. [*] Sabad. [*] Tab. [5a (manchmal), T]

Unverträglich: Kaffee [4, 5, 5a, 19] **Nux-m.** [19] **Sulph.** [5a (nach Sulph. außer im Zyklus Sulph. – Calc. – Lyc. – Sulph. etc.] **Zinc.** [19]

Lycopus virginicus (#lycps-v.)

Komplementär: Crot-h. [*]

Es antidotiert: Cimic. [5 (?), 5a]

Lyssinum (#lyss.)

Antidote: Agn. [5a] **Bell.** [4, 5a] **Cedr.** [5a] **Fagu.** [5a] **Hyos.** [4, 5a] **Lach.** [5a] **Stram.** [4, 5a]

Macrotinum (#macro.)

Es antidotiert: Ost. [5a]

Magnesium carbonicum (#mag-c.)

Komplementär: Cham. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, 22] Cist. [*] Coloc. [19] Lappa [*] Lyc. [*] Rheum [19, T] Rhus-t. [*]

=> Morgan-Pure

Antidote: Ars. [4, 5, 5a, 8, 19] **Bry.** [19] **Cham.** [3, 4 (Neuralgie), 5, 5a, 19] **Coloc.** [5a, 19] **Elec.** [*] **Merc.** [4, 5, 5a (Merc-s.), 8, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 19] **Rheum** [4, 5, 5a (Bauchbeschwerden), 19]

Es antidotiert: Acet-ac. [4, 5] Brom. [*] Rheum [*] Tarent. [*]

Magnesium muriaticum (#mag-m.)

Komplementär: Berb. [*]

=> Proteus

Antidote: Ars. [3-5, 5a, 19] **Camph.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Cham.** [3-5, 5a, 7, 8, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Merc. [4 (Metrorrhagie), 5, 5a]

Magnesium phosphoricum (#mag-p.)

Komplementär: Coloc. [*] Kali-p. [*] Tub. [19]

- Mag-p. ist das akute Caust. [12], Staph. [12]
- Mag-p. ist das chronische Coloc. [*]

Antidote: Ars. [19] **Bell.** [5, 5a, 8, 19] **Camph.** [19] **Cham.** [19] **Gels.** [5, 5a, 8, 19] **Lach.** [5 (Husten), 5a, 8, 19] **Merc-s.** [19] **Nux-v.** [19]

Magnetis polus ambo (#m-ambo.)

Antidote: Elec. [2, 3, 5, 5a] **Galv.** [2, 3, 5, 5a] **Ign.** [2, 3, 5, 5a] **Zinc.** [1 (Auflegen der flachen Hand auf eine etwas große Zinkplatte; nach einer 1/2 Stunde waren die Magnetsymptome antidotiert), 2, 3, 5, 5a]

Es antidotiert: M-aust. [5a]

Magnetis polus arcticus (#m-arct.)

Antidote: Ign. [2, 3, 5, 5a] **M-aust.** [2, 2d, 2e, 3, 5, 5a] **Galv.** [2] **Zinc.** [2, 3, 5, 5a]

Magnetis polus australis (#m-aust.)

Antidote: Elec. [*] **Ign.** [2, 3, 5, 5a] **M-arct.** [2a, 3, 5a] **Galv.** [2] **Zinc.** [2, 3, 5, 5a]

Es antidotiert: M-arct. [5a]

Malandrinum (#maland.)

Es antidotiert: Vac. [5a] Vario. [5a]

Malaria I, II, III (#malaria I, II, II)

sind pflanzliche Fäulnisprodukte [9] während es unklar ist, ob die Angaben von **Malaria officinalis** die Nosode betreffen.

Antidote: No. I: Bry. [5, 5a] **Nux-v.** [5, 5a]

- No. II: Ars. [5, 5a] Bry. [5, 5a]
- No. III: Bry. [5, 5a] Rhus-t. [5, 5a]

Malaria officinalis (#malar.)

Antidote: Bry. [5] Chin. [5^x] Eup-per. [5^x] Nux-v. [5] Rhus-t. [5]

• X nach Bowen wirkungslos.

Mancinella (#manc.)

Antidote: Coff. [*]

Mandragora officinarum (#mand.)

Antidote: Die Wirkungen wurden durch reichlichen Genuß von Wein, Kaffee und Zigarren beseitigt. Bei regulärer Diät dauerten sie viel länger an und wurden durch Nux-v., Camph. und Bell. beseitigt. [5, 5a]

Manganum aceticum aut carbonicum (#mang.)

Antidote: Camph. [5a, 7, 19] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Merc.** [4, 5, 5a (Merc-s.), 7, 19]

Matthiola graeca (#matth.)

Es antidotiert: Morphium [5 (Neuralgie des linken Armes nach Morphium, das wegen Neuralgie des rechten Armes verabreicht worden war. Matth. heilte vollständig), 5a]

MDMA (#Ecstasy)

(Häufig gebrauchte synthetische Modedroge)

Antidot: Kalziumtabletten [39 (gegen die körperlichen Anspannungszustände)]

Medorrhinum (#med.)

Komplementär: Psor. [20] Sulph. [19] Syph. [19] Thuj. [20] Tub. [20]

=> Morgan-Pure

Antidote: Ip. [4 (trockener Husten), 5, 5a, 19]

Medusa (#medus.)

Antidote: Acet-ac. [28 (wenn die Symptome nicht nachlassen)] Led. [28] Med. [28] Urt-u. [28 (potenziert und lokal als 1%ige Lösung)]

Menispermum canadense (#menis.)

Antidote: Bry. [5, 5a] **Chin.** [5, 5a]

Menyanthes trifoliata (#meny.)

Antidote: Camph. [3-5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: China; chronische Folgen von [4, 5, 5a] Chinin; chronische

Folgen von [4, 5, 5a]

Mephitis putorius (#meph.)

Antidote: Camph. [3, 5 (aber nur vorübergehend), 5a, 19] Crot-h. [5 (> Augensymptome), 5a, 19]

Mercurialis perennis (#merl.)

Antidote: Acon. [4, 5, 5a] **Bell.** [4, 5, 5a]

Mercurius (solubilis aut vivus) (#merc.)

• Es ist selten möglich gewesen, **Mercurius solubilis** und **vivus** zu trennen, da oft nicht angegeben ist, welches Präparat gemeint ist. Beide werden deshalb weitgehend synonym gebraucht. Wenn eine genauere Benennung angegeben wurde, wird sie in Klammern wiedergegeben.

Komplementär: Aur. [*] Bad. [5a, 8] Bar-c. [*] Bell. [2, 3a (nach)] Chin. [3a (nach)] Clem. [*] Coloc. [*, T] Dulc. [3a (nach)] Euphr. [*] Hep. [2] Mez. [*] Nit-ac. [3a (nach)] Nux-v. [*] Rheum [*] Sars. [*] Sep. [20] Sil. [2] Sulph. [2 (verstärkt die Wirkung von Merc.), 3a (nach)] Syph. [20] Thuj. [*]

• Merc. ist das akute Aur. [*], Syph. [*]

wiere. 1st das akate 7 tai. [], Sypii

=> Gaertner (Mercurius vivus)

Zyklus: Merc. – Hep. – Sil. [6]

Antidote: Alum. [19] **Ang.** [19] **Ant-c.** [19] **Aran.** [5a, 19] **Arg-met.** [2f] (Entzündung und Verengung des Halses, so daß die Speisen nicht recht durchgehen)] **Arg-n.** [5] **Arn.** [3, 19] **Ars.** [5a, 19] **Asaf.** [2-4, 5 (Knochenerkrankungen; Asaf. zeichnet sich durch extreme Empfindlichkeit der erkrankten Körperteile aus; extreme Wundheit der Knochen um das Auge), 5a, 22, 40 (VII, 3, S. 72)] Aur. [2, 2f (Mercurialgeschwüre, die auch die Knochen angreifen), 3, 3b (im Wechsel gegen mercurielle Nervenschwäche des Leibes und der Seele), 4, 5 (Selbstmordsucht; Karies der Knochen, besonders Patella und Nase), 5a, 7, 8, 19, 22, 26, 40 (II/2, S. 95), T] **Bell.** [2-5, 5a, 19] **Bry.** [5a, 19] **Calad.** [5a, 19] **Calc.** [19, 40 (17/1, S. 20) (Augenentzündungen nach mit Merkur verschmierter Krätze, besonders wenn gleichzeitig Schwerhörigkeit auftritt)] **Camph.** [1-3, 19] **Caps.** [5, 5a (Mißbrauch von Ouecksilber), 191 **Carb-v.** [2, 2g (Haarausfall mit großer Empfindlichkeit der Kopfhaut gegen Druck und heftigem Jucken derselben abends beim Warmwerden im Bett, bei großer Abgespanntheit und Schläfrigkeit besonders Vormittags), 4, 5, 5a, 7] Caust. [5a, 19, T] Chin. [1-4, 5 (chronischer Speichelfluß), 5a, 7, 19, 22] Cina [5a] **Clem.** [5a, 19] **Coff.** [39 (bei länger anhaltenden Beschwerden nach leichter Quecksilberdampfexposition), *] Con. [4 (Lymphknotenschwellungen), 5, 5a] Corr. [*] Crot-h. [39 (Kreislaufkollaps, septisches Fieber, Abszeßbildung)] Cupr. [5a] **Daph.** [5a] **Dulc.** [3, 4, 5 (Speichelfluß < bei jedem Wetterwechsel zum Feuchten hin), 5a, 7, 19] **Elec.** [1 (langsame Vergiftungen, besonders das Zittern der Vergolder), 2, 3, 5a] Ferr. [4, 5, 5a, 19] (Ferr-i. [3b (Kachexie)]) Guaj. [3-5, 5a, 19] **Hep.** [1, 2, 2a (nach Quecksilbermißbrauch schankerartige Geschwüre im Rachen; Zahnfleisch schwammig, zackig und geschwürig; Zunge dick aufgeschwollen, ganz mit einer gelben Kruste belegt, an den Rändern tief geschwürig und mit dem Gefühl diese wolle abfallen; Selbstmordneigung), 2c (Hep. abwechselnd mit Nit-ac. bei Überreizung durch Quecksilber), 3, 4, 5 (Gemütssymptome – Angst, Qual, Tendenz zu Selbstmord und sogar Mord; Knochenschmerzen, Stomatitis, Geschwüre und gastrische Symptome), 5a, 7, 8, 19, 22, 26, 39 (große allgemeine Schwäche mit Frostigkeit, Gliederschmerzen etc.)] **Hydr.** [5a, 19] **Hyos.** [5a, 19] **Iod.** [3, 3b (Kachexien und besonders Speichelfluß), 4, 5 (Drüsen), 5a, 19] Iris [5a, 19] Jac-g.

[5a] **Kali-bi.** [5a, 7, 19] **Kali-chl.** [4, 5a] **Kali-i.** [3b, 4, 5 (Syphilis und Merkurialismus kombiniert; Knochen, Periost, Drüsen; Ozaena; dünne wäßrige Absonderungen, Oberlippe wund und roh; wiederholte Katarrhe nach Quecksilber, Schnupfen, wenn er im geringsten feuchter oder nasser Luft ausgesetzt wird; Augen heiß, wäßrig, geschwollen; neuralgische Schmerzen in einer oder beiden Wangen; Nase verstopft und geschwollen und gleichzeitig reichlicher wäßriger, verbrühender Schnupfen; Halsschmerzen, < durch jede frische Exposition), 5a, 19 (als Substanz), 22] Kali-m. [5 (Skorbut, Foetor), 5a, 19] Lach. [2-4, 5 (*wenn Eiter sich zersetzt und dunkel, dünn, übelriechend wird), 7, 19] Lyc. [3, 5a, 7, 19] Mag-m. [5a (Metrorrhagie), 19] **Merc.** [4 (Hochpotenz), 5,5a] **Mez.** [2, 3, 3b, 4, 5 (Nervensystem, Neuralgien in Gesicht, Augen und anderswo), 5a, 8, 22] Mur-ac. [5a, 19] **Nit-ac.** [1, 2, 2f (Mercurialgeschwüre (der Haut)), 3, 3b, 4, 5 (Periostitis, Knochen und Fasergewebe; Knochenschmerzen < nachts; Drücken in den Schienbeinen bei feuchtem Wetter; Geschwüre im Hals, besonders bei sekundärer Syphilis), 7, 22] Nux-m. [19] Nux-v. [5a (Tremor), 19] Op. [1-3, 5a, 19] Ph-ac. [3b (im Wechsel gegen mercurielle Nervenschwäche des Leibes und der Seele)] Phos. [3b] Phyt. [19] Podo. [5a, 7, 19] Puls. [5a (Dämpfe)] Rat. [19] Ruta [19] **Sars.** [2, 2f (Geschwüre (von Quecksilbermißbrauch)), 3, 19] **Sel.** [* (Jucken)] **Sep.** [2, 3, 19] **Sil.** [2, 3, 7, 10 (Geschwüre, Karies und andere Folgen von großen Mengen)] Spig. [5a, 19] Staph. [2, 3b (im Wechsel gegen mercurielle Nervenschwäche des Leibes und der Seele, gegen mercurial-syphilitische Knochenschmerzen), 4, 5a (geschwächter Allgemeinzustand, abgezehrt, fahl, dunkle

(Schwefelbäder), 26, 40 (17/3, S. 64) (Konvulsionen)] **Tereb.** [5a, 19] **Thuj.** [5, 5a, 19, 22] **Valer.** [19]

• (Nach Guernsey Merc. in Hochpotenz wenn alle Symptome passen. [4])

Ringe um die Augen; aufgelockertes Zahnfleisch, Geschwüre auf der Zunge), 22, 39

(Psoriasis)] **Still.** [4, 5, 5a, 22] **Stram.** [19] **Sulph.** [1-5, 5a, 7, 19, 22

- Mercur ist bei Mercurialkrankheit gefährlich und bestenfalls palliativ.
 [3b]
- DMPS [76] Natriumthiosulfat [74] DMSA [75 (besonders bei Vergiftungen mit organischem Quecksilber)]

Antidote der Merkurialsyphilis nach Jahr [3b] gegen:

- Angina: Arg-met. Carb-v. Hep. Lach. Lyc. Nit-ac. Thuj.
- Drüsenschwellung: Aur. Carb-v. Dulc. Hep. [(Tonsillen und Halsdrüsen)] Sil.
- Durchfall: Hep. [(grünschleimig und blutig)] Nit-ac. Ph-ac. Plb.
- Erkältungsneigung: Carb-v. China Dulc. Sil.
- Geschwüre: Aur. Carb-v. Ferr. Hep. [(nächtlich mit Frost)] Lach. Nit-ac. Ph-ac. [(Lippen, Gaumensegel; Zahnfleisch)] Sars. Sil. [(geschwürige Hautleiden)]
- Gliederschmerzen: Carb-v. China Guaj. Hep. Lach. [(nächtlich)] Nit-ac. Sars.
- Haarausfall: Hep.
- Halsbeschwerden: Hep. Lach. Mez.

- Knochenleiden: Asaf. Aur. [(Schmerzen, nächtliche Leiden der Schädelknochen Zerstörung von Gaumen und Nasenknochen)] Calc. Guaj. [(auch Schädel und Nasenknochen)] Hep. [(Schädeldecke)] Kali-i. Nit-ac. [(Schmerzen)] Ph-ac. Phos. [(Schmerzen)] Sars. [(Schmerzen)] Staph. [(evtl. im Wechsel mit Ph-ac. bei Knochenschmerzen)]
- Mund/Zahnfleischleiden: Carb-v. Dulc. Hep. [(mit Speichelfluß)] Nit-ac. Staph.
- Nervenschwäche: Aur. [(eventuell. im Wechsel mit Staph.)] Carb-v. Ferr. Hep. Kali-i. Nit-ac. Ph-ac.
- Vorhaut: Phos. [(Geschwüre)]

Es antidotiert: Ant-c. [1, 3, 4, 5a] Ang. [*] Ant-t. [4, 5a] Aran. [3] Arg-met. [5a] Arg-n. [*] Ars. [*] Arsen [4 (Dämpfe), 5, 5a] Asaf. [5a] Aur. [3, 4, 5a] Bar-c. [5a] Bell. [3, 4, 5a] Calad. [5a (manchmal), T] Cann-i. [*] Cann-s. [5a (kleine Mengen)] Carb-v. [*] Cham. [*] Chin. [3, 4, 5a] Chinin-s. [*] Cina [*] Cocc. [*] Coff. [3, 5a] Con. [*] Cop. [5a (bei Frauen)] Cor-r. [*] Cupr. [3, 5a] Cupr-ac. [5a] Dulc. [3, 4, 5a, *] Ferr. [3] Insektenstiche [4, 5, 5a] Jac-g. [5a] Kali-bi. [*] Kali-i. [*] Kupferdämpfe [4, 5, 5a] Lach. [3, 4] Mag-c. [5a] Mag-p. [*] Mang. [5a] Merc-c. [5a] Mez. [3, 4, 5a] Nit-ac. [5a] Op. [3, 4, 5a] Osm. [5a (Katharrh des Larynx)] Phyt. [4] Plant. [5a (Zahnschmerzen)] Plb. [*] Rheum [*] Rhus-t. [5a] Ruta [*] Sars. [5a] Sep. [*] Spig. [*] Sulph. [3, 5a, T] Tereb. [*] Thuj. [*] Valer. [3, 4] Verat. [*] Viol-t. [5a] Zucker [4, 5, 5a]

Unverträglich: Acet-ac. [5a] Phyt. [*] Sec. [*] Sil. [4, 5 (Merc. und Sil. sollten nie unmittelbar vor- oder nacheinander gegeben werden), 5a, 10 (außer mit einem Zwischenmittel - gewöhnlich Hep.)]

Mercurius corrosivus (#merc-c.)

Komplementär: Canth. [*] Caust. [*, T]

Antidote: Ars. [2] **Hep.** [7] **Lob.** [5, 5a, 19] **Merc.** [5, 5a (Merc-s.), 19] **Nit-ac.** [5a, 7] **Sep.** [5, 5a, 19] **Sil.** [4, 5, 5a, 7, 19]

- bei Vergiftungen: Eiweiß
- siehe auch Mercurius [5, 5a]

Es antidotiert: Chr-o. [5a (manchmal)] Chromverbindungen. [*] Cop. [*] Sep. [*] Tereb. [5a (Diarrhoe)] Tromb. [*, T]

Mercurius cyanatus (#merc-cy.)

Komplementär: Apis [*]

Mercurius dulcis (#merc-d.)

Komplementär: Chel. [*]

Antidote: Alum. [19] **Hep.** [4, 5a, 19] **Podo.** [19]

Mercurius iodatus (#merc-i-?)

=> Bacillus No."7" [(keine Angabe welches Merc-i.)]

Mercurius iodatus flavus (#merc-i-f.)

Antidote: Hep. [4, 5, 5a, 19] **Kali-bi.** [*] **Lyc.** [4 (Herzklopfen), 5, 5a, 19]

Mercurius iodatus ruber (#merc-i-r.)

Antidote: Hep. [4, 5, 19]

Mercurius sulfuricus (#merc-sul.)

Antidote: Hep. [4] => Morgan-Gaertner

Mezereum (#mez.)

Komplementär: Merc. [2, 19 (Merc-s.)]

Antidote: Acon. [4, 5, 5a, 19] Alum. [19] Bry. [2, 4, 5, 5a, 19] Calc. [4 (Kopfschmerzen), 5, 5a, 19] Camph. [2, 5a, 19, 22] Essigsäure [2, 19] Hep. [19] Kali-i. [4, 5, 5a, 8, 19] Merc. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] Nux-v. [4 (Neuralgie), 5, 5a, 19] Phos. [19] Rhus-t. [2, 19] Säuren [5a]

Es antidotiert: Alkohol [4, 5, 5a] **Calc.** [*] **Chr-ac.** [*] **Merc.** [4, 5, 5a, 22, T] **Nit-ac.** [4, 5, 5a, 22] **Phos.** [4, 5, 5a] **Phyt.** [5a] **Rhus-t.** [*]

Millefolium (#mill.)

Komplementär: Acon. [*]

Antidote: Ant-t. [5 (bessert den Schwindel), 19] Ars-i. [5 (bessert die Diarrhoe), 19] Arum-m. [4, 5, 5a, 19]

Unverträglich: Kaffee [4 (verursacht Blutandrang zum Kopf), 5, 5a, 19]

Morbillinum (#morb.)

Komplementär: Bell. [5]

Morgan pure(#morg-p.)

Vergleichsmittel: Alum. Bar-c. Calc. Calc-s. Carb-v. Dig. Ferr-c. Graph. Kali-c. Mag-c. Med. Nat-c. Petr. Psor. Sep. Sulph. Tub-bov.

Morgan-Gaertner (#morg-g.)

Vergleichsmittel: Chel. Chen. Hell. Hep. Lach. Lyc. Merc-s. Sang. Tarax.

Morphinum aceticum aut muriaticum (#morph.)

Antidote: Acon. [5^x, 5a] Atro. [5, 5a] Aven. [5, 5a] Bell. [5, 5a] Ip. [5^x, 5a, T] Kaffee, starker [5 (bei Vergiftungen), 5a]

- x besonders nützlich für die Nachwirkungen.
- Sauerstoff und Sauerstoffinhalationen [5a]
- Keaney heilte mit einer Gabe Sulph. CM (Swan) einen Mann, der fünfzehn Jahre lang täglich ca. 130 mg Morphium eingenommen hatte. [5, 5a]
- bei Morphinismus: Aven., Cham., Ip., Nat-s., Nux-v., Pass. [22]

Es antidotiert: Dub. [*] Elec. [5, 5a]

Unverträglich: Essig [5 (verstärkt die schmerzhaften Symptome und den Schwindel etc.), 5a]

Morphinum sulfuricum (#morph-s.)

Antidote: Acon. [4] Atro. [4] Bell. [4] Kaffee [4 (starker Kaffee)] Ip. [4]

Moschus (#mosch.)

Komplementär: Ambr. [*]

Antidote: Camph. [2-4, 5 (Bewußtlosigkeit und Kälte), 5a, 7, 8, 19] **Coff.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Chinin-s. [*] **Chlol.** [5a] **Tarent.** [*] **Ther.** [4 (Kopfschmerzen), 5, 5a, T]

Muriaticum acidum (#mur-ac.)

Komplementär: Aesc. [*] Carb-v. [*] Ph-ac. [20]

=> Proteus

Antidote: Bry. [2-5, 8, 19] **Camph.** [2-5, 19] **Ip.** [5 (nach Teste das sicherste Antidot), 5a, 19] **Magn.** [4]

• **bei Vergiftungen:** Natriumbikarbonat, Kaliumkarbonat, Kalziumkarbonat, Sapo medicatus [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Bry. [5a] Merc. [5] Op. [4 (Muskelschwäche), 5, 5a, 7] Sel. [5a]

Muscarinum (#muscin.)

Antidote: Atro. [*] Atro-s. [*]

Mutabile (Bach) (#mut)

Vergleichsmittel: Ferr-p. Kali-s. Puls.

Myrica cerifera (#myric.)

Komplementär: Dig. [18] Kali-bi. [18]

Antidote: Dig. [5a (Gelbsucht), 8]

Myrtus communis (#myrt-c.)

Komplementär: Cean. [*]

Naja tripudians (#naja)

Antidote: Alkohol [5, 5a (bei Folgen eines Bisses)] Ammoniak [5, 5a] Naja [28 (Atemwegslähmung bei vollem Bewußtsein, Bildung lokaler Nekrosen] Salz [5a] Tab. [5 (bei Potenzen), 5a, 19]

Natrium arsenicosum (#nat-ar.)

Antidote: Camph. [19]

Natrium carbonicum (#nat-c.)

Komplementär: Kaliumsalze [5, 5a, 19] Kali-s. [*] Sep. [2, 3, 5, 5a, 19]

=> Morgan-Pure

Antidote: Ars. [3, 7, 8, 19] **Camph.** [1 (mindert die Wirkung), 2-5, 5a, 7, 8, 19] **Chin.** [19] **Nit-s-d.** [3-5, 5a, 19]

Es antidotiert: Ars. [5a] **Ars-met.** [5a, *, T] **Chin.** [1, 3-5, 5a, 7] **Kali-bi.** [*] **Nit-s-d.** [5a]

Unverträglich: Calc. [5] Nux-v. [5] Puls. [5] Sep. [5] Sulph. [5]

Natrium hypochlorosum (#nat-hchls.)

Komplementär: Sep. [5, 5a]

Antidote: Guaj. [5, 5a] Puls. [5 (rheumatische und myalgische Symptome), 5a]

siehe Natrium muriaticum [5 (wahrscheinlich auch die Antidote von Nat-m.),
 5a]

Natrium iodatum (#nat-i.)

=> Bacillus No."7"

Natrium muriaticum (#nat-m.)

Komplementär: Apis [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, 22] Arg-n. [19] Bell. [*] Bry. [19] Camph. [2] Calc-p. [*] Caps. [5, 5a, 19] Cean. [*] Chin. [*] Chinin-ar. Eup-per. Ferr-p. [*] Hell. Ign. [2, 5a, 7, 8, 19, 22] Kali-c. [19, 22] Lyc. [*] Myrt. [*] Nat-s. [*, T] Podo. [*] Sep. [2, 5, 5a, 7, 8, 19] Thuj. [*] Tub. [*]

- Nat-m. ist das chronische Apis [5, 5a, 6], Bry. [12, 23], Caps. [5, 5a], Coff. [23], Ign. [5, 5a, 23], Sep. [23]
- Nat-m. ist das Antipsorikum von Apis [*]

Proteus

Antidote: Arg-n. [19] Ars. [3, 4 (Folgen vom Baden im Meer), 5, 5a, 7, 8, 19, 22] Camph. [1 (geringe antidotische Kraft), 3, 5a, 19, 22] Carb-v. [22] Con. [22] Nit-s-d. [3, 4 (Riechen), 5, 5a, 8, 19, 22] Nux-v. [5 (bessert nach Nat-m. die Kopfschmerzen, wenn sie hartnäckig sind, oder die Kraftlosigkeit, wenn sie anhält), 5a, 19] Phos. [4 (übermäßiger Salzkonsum), 5, 5a, 7, 8, 19] Sep. [19]

Es antidotiert: Acet-ac. [5a (gastrische, Lungen- und Fiebersymptome)] Agn. [5a (Kopfschmerz)] Apis [7] Arg-n. [7, T] Bienenstiche [4, 5, 5a] Brom. [*] Carb-v. [*] Cean. [5a] Chin. [*] Chinin-s. [*] Chinin [4 (bei intermittierenden Erkrankungen, wenn die Patienten an Kopfschmerzen, Obstipation und Schlafstörungen leiden), 5, 7] Cina [5a, *] Eisen [22 (Eisenmißbrauch)] Gels. [*] Lach. [*] Myrt. [*] Nit-s-d. [5a, *] Op. [*] Silbernitrat [4 (Mißbrauch als Ätzmittel), 5, 5a]

Unverträglich: (Nat-m. verstärkt die Wirkung von Podo. [5a])

• Nat-m. sollte nicht während Fieberanfällen gegeben werden. [5a]

Natrium nitricum (#nat-n.)

Komplementär: Chel. [22]

Es antidotiert: Bleivergiftung [5]

Natrium nitrosum (#nat-ns.)

Antidote: Kaffee [5, 5a]

Natrium phosphoricum (#nat-p.)

Komplementär: Teucr. [*]

=> Gaertner

Antidote: Apis [4 (Urtikaria), 5, 5a, 19] **Ars.** [19] **Camph.** [19] **Carb-v.** [19] **Nit-s-d.** [19] **Sep.** [4 (Ausschlag und Schwellung an Gelenken), 5, 5a, 19]

Natrium silicofluoricum (#nat-sil-f.)

=> Gaertner

Natrium sulphuricum (#nat-s.)

Komplementär: Arn. [*] Ars. [2, 5a, 7, 8, 19] Dulc. [*] Thuj. [2, 5a, 7, 8, 19, T]

• Nat-s. ist das chronische Ars. [12], Ip. [12]

=> Sycotic Co.

Antidote: Dulc. [19] Nit-s-d. [19]

Es antidotiert: Morph. [22]

Nicotinum (#nicot.)

Antidote: siehe Tab. [5, 5a]

Nitri spiritus dulcis (#nit-s-d.)

Antidote: Calc. [4, 5, 5a] Camph. [4, 5] Carb-v. [4, 5, 5a] Caust. [4, 5, 5a] Con. [4, 5, 5a] **Kali-c.** [4, 5, 5a] **Kali-n.** [5, 5a] **Nat-c.** [4, 5, 5a] **Nat-m.** [4, 5, 5a] **Op.** [4, 5, 5a] **Sep.** [4, 5, 5a]

Es antidotiert: Calc. [*] Camph. [5a] Carb-v. [5a] Caust. [5a] Con. [5a] Kali-c. [5a (Riechen)] Kali-n. [5a, *, T] Nat-c. [5, 5a] Nat-m. [5 (substantiell als auch potenziert), 5a] Nat-p. [*] Nat-s. [*] Phyt. [5, 5a (Riechen)] Plat. [5a] Seneg. [*] Sep. [5a, T]

Unverträglich: Dig. [4, 5, 5a] **Ran-b.** [4, 5, 5a]

Nitricum acidum (#nit-ac.)

Komplementär: Ars. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Arum-t. [19] Bapt. [*] Bell. [3a (vor)] Calad. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Calc. [2, 3a (nach), 19] Cann-i. [*] Eup-per. [*] Hep. [2c (abwechselnd mit Nit-ac. bei Überreizung durch Quecksilber), 3a (vor)] Kali-c. [19] Lac-c. [8, 19] Lach. [*] Lyc. [19] Merc. [3a (vor)] Petr. [3a (nach)] Puls. [3a (vor)] Sep. [8, 19] Thuj. [2, 19]

- Nit-ac. wirkt vorzüglich nach Kali-c. [1, 2c]
- Nit-ac. ist das akute Sulph. [12], Syph. [12]

=> Sycotic Co.

Antidote: Acon. [19] Calc. [3-5, 5a, 19] Calad. [19] Camph. [2, 3, 19] Con. [3, 5a, 19] Hep. [2-5, 5a, 19] Merc. [4, 5, 5a, 19] Merc-c. [*] Merc-s. [19] Mez. [2-5, 5a, 19] Petr. [2f (Taubhörigkeit), 3, 5a, 19] Phos. [19] Phyt. [*] Puls. [19] Rhus-t. [19] Sep. [19] Sil. [19] Sulph. [2-5, 5a, 19]

Es antidotiert: Agar. [*] Calad. [3, 4] Calc. [3-5, 5a, T] Cinnb. [5a] Con. [5a] Dig. [4, 5, 5a] Kali-i. [5a (?), T] Lach. [5a] Merc. [3-5, 5a, T] Rhus-v. [5a, T]

Unverträglich: Calc. [5a (nach Calc.)] **Hep.** [7] **Lach.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Nat-m.** [19]

Nitrogenium oxygenatum (#nitro-o.)

Antidote: Bell. [5 (?), 5a]

Nux moschata (#nux-m.)

Komplementär: Calc. [2, 7, 19] **Lyc.** [2, 7, 19]

Antidote: Ars. [19] **Camph.** [2-5, 5a, 7, 8, 19] **Gels.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Kümmel** [3] **Laur.** [4, 5, 5a, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Op.** [4, 5, 5a, 19] **Rhod.** [19] **Valer.** [4, 5, 5a, 8, 19] **Zinc.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Alkohol [4, 5, 5a] Ars. [5, 5a] Bier, verdorbenes [4, 5, 5a] Bleikolik [4, 5, 5a] Calc. [*] Chinin-s. [*] Gels. [5a] Ign. [*] Lach. [*] Laur. [4, 5, 5a] Merc. [*] Quecksilberdämpfen, Inhalation von [4, 5] Rad-br. [*, T] Rheum [*] Rhod. [4, 5, 5a] Terpentin [4, 5]

Unverträglich: Nux-v. [*] Puls. [*] Sil. [19] Squil. [19] Sulph. [*]

Nux vomica (#nux-v.)

- Komplementär: Arn. [*] Bry. [19] Cact. [*] (Calc. [5, 5a]) Cham. [19] Con. [19] Croc. Dros. [*] Kali-c. [2, 5a, 7, 19] Merc. [7] Phos. [2, 7, 19] Puls. [19] Rheum [*] Sep. [5a, 7, 8, 19, 22] Sulph. [2, 4, 5, 5a, 7 (bei fast allen Krankheiten), 8, 19, 22] Strych. [22]
 - Nux-v. ist das akute Kali-c. [12], Lyc. [12], Sep. [12], Sulph. [12]
- Antidote: Acon. [1 (Überempfindlichkeit und Engbrüstigkeit), 2-5, 5a, 19] Ambr. [5a, 19] Am-m. [*] Ars. [5a, 19] Bell. [4, 5, 5a, 19] Branntwein [1-3, 5] Camph. [1-5, 5a, 8, 19] Cham. [1 (große Verdrießlichkeit und Ärgerlichkeit), 2-5, 5a (große Verdrießlichkeit und Ärgerlichkeit), 19] Cocc. [1 (Lähmungssymptome), 2-5, 5a, 7, 8, 19] Coff. [5a, 7, 19] Dig. [19] Essig [1] Euph. [5a, 19] Ign. [2, 5a, 7, 8, 19] Iris [5a, 19] Kaffee [1 (bei Kopfweh und Appetitlosigkeit), 2-5, 8, 19] Lach. [19] Oleander [*] Op. [4, 5, 5a, 19] Pall. [5, 5a, 19] pflanzliche Substanzen, heftige [1] Plat. [4, 5, 5a, 19] Puls. [2-4, 5a, 19] Säuren, pflanzliche [1] Stram. [4, 5, 5a, 19] Sulph. [8] Thuj. [5 (vegeblicher Versuch zu urinieren), 5a, 19] Wein [1, 4, 5, 5a]
- Es antidotiert: Abführmittel [5, 5a] Acon. [*] Aesc. [5a] (Hämorrhoidalsymptome)] Äther [4, 5, 5a, T] Agn. [*] Ail. [5a] Alkohol [4, 5, 5a] All-c. [5a (im August wiederkehrender Schnupfen), T] Aloe [5a (> Ohrenschmerzen)] Alumn. [5a (Übelkeit und Erbrechen)] Ambr. [3, 5a] Am-m. [5a] Aromastoffen (Gewürzen) in Speisen; Folgen von [4 (Ingwer, Pfeffer und sog. scharfe Medikamente), 5, 5a (Muskatnuß)] Ars. [3, 5a] Ars-h. [5a] Bell. [*] Betäubungsmittel [4, 5, 5a] Bism. [5a] Bry. [5a] Calc. [3, 5a] Carb-an. [5a] Caust. [5a] Cham. [3, 5a] Chin. [3, 5a] Chinin-s. [*] Clem. [*] Cocc. [3, 5a] Coloc. [*] Coff. [3, 5a, T] Colch. [3, 5a] Coll. [5a] Cupr. [3, 5a] Cupr-ac. [5a] Dig. [3] Euph. [*] Gels. [*] Glon. [5a] Graph. [3, 5a] Grat.

[5a] Guai. [5a] Hydr-ac. [5a] Ign. [*] Ind. [5a] Ip. [5a] Iris [5a] Kali-br. [5a] Kreos. [5a (manchmal), T] Lach. [3, 5a] Lil-t. [5a, T] Lyc. [5a] Mag-c. [5a] Magnesiumcitrat [4, 5, 5a] Mag-m. [5a] Mag-p. [*] Malaria. [*] Malar. No. I [5a] Mez. [4 (Neuralgie), 5, 5a] Morph. [22] Nat-m. [5a (anhaltender Kopfschmerz und andauernde Schwäche)] Nux-m. [*] Ol-an. [5a] Olnd. [*] Op. [5a] Ost. [5a (Lumbago)] Petr. [3, 5a] Phos. [3, 5a] Ph-ac. [*] pflanzliche Arzneimittel [4, 5, 5a] Plb. [5a] Podo. [5a] Puls. [3, 5a, 40 (IV/1, S. 94)] Quecksilber [4 (Tremor), 5, 5a] Rad-br. [*] Rheum [5a] Rhod. [*] Sin-n. [5a, T] Stram. [3, 5a] Stry. [*] Sulph. [3] Sul-ac. [*] Tab. [3, 5a (manchmal), T] Tell. [5a (Druck im Epigastrium)] Thuj. [5 (Beschwerden beim Harnen), 5a] Wein [40 (II/1, S. 40)] X-Ray. [*] Zing. [*]

Unverträglich: Acet-ac. [2, 5a (nach und vor Nux-v.), 19] Aster. [5a] Caust. [19] Cham. [*] Ign. [5a (manchmal)] Nat-c. [*] Nux-m. [19] Säuren [5a] Tab [19] Zinc. [2, 4, 5, 5a, 7 (vor und nach), 8, 19]

Oleander (#olnd.)

Antidote: Camph. [2-4, 5 (akute Folgen), 5a, 7, 19] **Cocc.** [3] **Nux-v.** [3] **Sulph.** [4, 5 (chronische Folgen), 5a, 7, 19]

Oleum animale aethereum (#ol-an.)

Antidote: Camph. [4, 5, 5a, 8, 19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 19] **Op.** [4, 5, 5a, 8, 19]

Oleum jecoris aselli (#ol-j.)

Antidote: Iris [5 (Frost mit Magenleiden und Diarrhoe), 5a]

Es antidotiert: Ars. [*] Hep. [*]

Opium (#op.)

Komplementär: Alum. [2, 7, 19] Bar-c. [7, 19] Bry. [2, 7, 19] (Camph. [2a]) Cupr. [*] Phos. [2, 7, 19] Plb. [2, 7, 19] Sulph. [5, 7] Tab. [*]

Antidote: Acet-ac. [19] Aeth. [19] Arg-n. [5 (Marasmus), 5a, 19] Atro. [19] Bell. [3-5, 5a, 19] Berb. [19] Calc. [19] Caps. [19] Camph. [1-3, 5 (darf nicht einschlafen; bei Marasmus), 5a (nervöse Reizbarkeit), 40 (II/1, S. 36)] Cham. [5 (nervöse Reizbarkeit), 5a (Nachwirkungen), 19] Chinin-s. [*] Cic. [19] Cinnm. [*] Con. [2, 19] Cupr. [19] Dig. [19] Gels. [19] Hep. [19] Ip. [1 (gegen Vergiftung), 2-5, 5a, 7, 19] Kaffee [1 (oral und rektal warm eingeflößt, mit Reiben

```
des Körpers), 2, 3, 4 (starker Kaffee), 5, 5a, 7, 19] Kali-n. [*] Kali-perm. [7] Merc-s. [2, 3, 19] Mur-ac. [19, T] Nat-m. [2, 19] Nux-v. [2-5, 5a, 7, 19] Pass. [19] Puls. [3, 19] Sang. [19, T] Sars. [5 (Marasmus), 5a, 19] Stram. [19] Sulph. [5 (Marasmus), 5a, 19] Plb. [2, 3, 19] Verat. [19] Vanil. [2, 4, 5, 5a, 19] Vinc. [19] Zinc. [4, 19]
```

- bei Vergiftungen: Atropin und Kaffee [22] Bad, warmes [1] Bewegung; ständige [7] Kaliumpermanganat [5, 5a (Lösung zum Erbrechen), 73] Sauerstoff; Inhalation von [5, 5a (man muß den Patienten ständig am Gehen halten; wenn man ihm einzuschlafen erlaubt, kann es sein, daß es unmöglich ist, ihn wieder aufzuwecken)] Wein [2-5, 5a, 19, 40 (II/1, S. 40) und Weingeist]
- Naloxon [76]

Es antidotiert: Aeth. [*] Aloe [*] Amyg. [5a (Konvulsionen)] Ant-t. [4, 5, 5a (Opium in großen Mengen ist das beste Antidot gegen Ant-t.)] Ars. [*] Atro. [5a] Bell. [4, 5, 5a, T] Brom. [5a] Bufo [*] Camph. [1, 5a] Cast. [*] Cic. [5a] Cinnb. [5a] Coff. [22] Coloc. [5a (große Gaben)] Croc. [5a] Crot-h. [*] Dig. [4, 5, 5a] Euph. [5a] Gamb. [5a] Gels. [*] Holzkohlendämpfe [4] Hura [5a, T] Hura-c. [5a] Hydr-ac. [5a] Iod. [5a] Ip. [*] Lach. [4, 5, 5a] Laur. [5a] Led. [*] Merc. [4, 5, 5a] Nit-s-d. [5a] Nux-m. [5a] Nux-v. [4, 5, 5a] Ol-an. [5a] Plb. [4, 5, 5a, T] Phyt. [5a (große Gaben)] Sec. [*] Stram. [4, 5, 5a] Stry. [4, 5, 5a, T] Tab. [*] Verat. [*]

Unverträglich: Gels. [*] Ip. [*]

Osmium metallicum (#osm.)

Antidote: Bell. [4 (Kehlkopfkatarrh), 5, 5a, 19] Hep. [4 (Schmerzen im Kehlkopf), 5, 5a, 19] Merc. [4 (Kehlkopfkatarrh), 5, 5a, 19] Ph-ac. [4, 5, 5a, 19] Schwefelwasserstoff [4, 5, 5a] Sil. [4 (geschwollenes Zahnfleisch), 5, 5a, 19] Spong. [4 (Schmerzen im Kehlkopf), 5, 5a, 19]

Ostrya virginica (#ost.)

Antidote: Bry. [5, 5a] **Macro.** [5, 5a] **Nux-v.** [5 (Lumbago), 5a]

Oxalicum acidum (#ox-ac.)

Antidote: Kalziumkarbonat [4, 5, 5a] Magnesiumkarbonat [4, 5, 5a]

Oxygenium (#oxyg.)

Antidote: Camph. [5]

Es antidotiert: Morphiumvergiftung [5, 5a] Opiumvergiftung [*]

Strychninvergiftung [5, 5a]

Paeonia officinalis (#paeon.)

Antidote: Aloe [4, 5, 5a, 8, 19] **Rat.** [4, 5, 5a, 8, 19]

Palladium metallicum (#pall.)

Komplementär: Plat. [4, 5, 5a, 8]

Antidote: Bell. [4 (Kopfschmerzen), 5, 5a, 19] Chin. [4 (Diarrhoe), 5, 5a, 19] Glon.

[4 (Kopfschmerzen), 5, 5a, 19]

• DMSA [72] DMPS

Es antidotiert: Nux-v. [5a]

Pareira brava (#pareir.)

Antidot: Coff. [*]

Paris quadrifolia (#par.)

Antidote: Camph. [2, 3, 5a, 19] **Coff.** [2-5, 5a, 7, 8, 19] **Sulph.** [19]

Es antidotiert: Acon. [5a]

Unverträglich: Ferr-p. [4, 5, 5a, 7, 8]

Parthenium hysterophorus (#parth.)

Es antidotiert: Chinin [5, 5a] Chinin-s. [*]

Passiflora incarnata (#passi.)

Es antidotiert: Morph. [22] **Op.** [*] **Stry.** [5a (?)]

Pediculus capitis (#ped.)

Antidote: Chin. [5 (Anasarka), 5a]

Petroleum (#petr.)

Komplementär: Cocc. [*] **Nit-ac.** [3a (vor)] **Phos.** [3a (vor)] **Sep.** [2, 5 (vor Sep.), 5a, 7, 8]

=> Morgan-Pure

Antidote: Acon. [3, 5a, 19] **Camph.** [19] **Cocc.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Nux-v.** [1 (Riechen), 2-5, 5a, 7, 8, 19] **Phos.** [5, 5a, 19]

Es antidotiert: Bleivergiftung [4, 5 (eines der besten Mittel), 5a, 7] **Nit-ac.** [5, 5a, *, T]

Petroselinum sativum (#petros.)

Komplementär: Caust. [*]

Phellandrium aquaticum (#phel.)

Antidote: Rheum [4 (Diarrhoe), 5, 5a, 19]

Phosphoricum acidum (#ph-ac.)

Komplementär: Chin. [2, 3a (nach), 7 (vor und nach, bei Säfteverlust), 19] Ign. [*] Mur-ac. [*] Rhus-t. [3a (vor)] Sulph. [20] Staph. [3b (im Wechsel gegen mercurial-syphilitische Knochenschmerzen)] Verat. [3a (nach)]

Antidote: Acon. [19] **Arn.** [19] **Camph.** [1, 2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Cocc.** [19] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 8, 19] **Nux-v.** [19] **Staph.** [4, 5, 5a, 19]

• bei Vergiftungen: Atropinsulfat [76 (gegen Phosphorsäureester wie Nervenkampfstoffe und Insektizide (E 605)]

Es antidotiert: Lach. [*] Merc. [*, T] Osm. [*, T] Slag [*]

Phosphorus (#phos.)

Komplementär: Acon. [*] All-c. [4, 5, 5a, 7, 8, 19, 73 (pflanzliches Analogon)]

Ars. [4, 5, 5a, 7, 8, 19, 22] Ars-i. [*] Bry. [*] Calc. [2, 19] Carb-v. [5, 5a, 19]

Chin. [*] Cist. Con. [*] Cupr. [*] Ip. [5, 5a, 19] Kali-bi. [*] Kali-c. [19]

Kreos. [*] Lach. [*] Lept. [*] Lyc. [2, 8, 19] Nux-v. [*] Op. [*] Petr. [3a (nach)] Phos. [3a (nach), 5] Puls. [16] Rhus-t. [*] Rhus-v. [*] Sang. [2, 19]

Sep. [2, 19, 22] **Sil.** [8, 19, 22] **Sulph.** [19] **Tub.** [19]

• Phos. ist das chronische Bry. [12]

=> Gaertner

Zyklus: All-c. – Phos. – Sulph. [25]

Antidote: Ars. [5a, 19] **Calc.** [5a, 19] **Camph.** [2, 5a, 19] **Cham.** [19] **Chlf.** [5a, *] **Coff.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Kaliumpermanganat** [5, 5a (gut aufgelöst und reichlich)] **Mez.** [5a, 19] **Nux-v.** [2, 4, 5, 5a, 73] **Psor.** [19] **Sep.** [5a, 19] **Ter.** [4, 5, 5a, 19] **Wein** [2, 5a]

• bei Vergiftungen: Cupr-s. [22 (akute Vergiftung)] Kaliumpermanganat [22 (akute Vergiftung)] Ter. [22 (akute Vergiftung)]

Es antidotiert: Arg-n. [*] Camph. [4, 5, 5a] Elek. [*, T] Iod. [4, 5, 5a, 7, *] Kali-bi. [*] Mez. [*] Merc. [*, T] Nat-m. [5, 5a, T] Nit-ac. [*] Petr. [5, 5a] Rhus-v. [4, 5, 5a] Rumx. [5a] Salz; übermäßiger Konsum von [4, 5, 5a, 7] Tab. [5a (manchmal), T] Ter. [4, 5, 5a] Tub. [*]

Unverträglich: Apis [5a, 19] Caust. [4, 5a, 7 (feindlich vor und nach), 8, 19, 22 (dabei ähnlich)] Cham. [22] Rhus-t. [2]

Phosphorus hydrogenatus (#phos-h.)

Antidote: Elektrizität [5, 5a]

Physostigma venenosum (#phys.)

Antidote: Arn. [5, 5a, 19] Atropin [4, 5 (Injektionen), 5a, 19] Brechmittel [5a] Chloralhydrat [4] Kaffee [5, 5a] Kampfer [4 (hebt die Symptome zeitweilig auf)] Lil-t. [5 (Astigmatismus), 5a, 19] Senfpflaster [5, 5a]

Es antidotiert: Atro. [5a]

Die Lizenz für dieses E-Book wurde an Homöopathie Edition Digital, info@hahnemann.de vergeben.

Phytolacca decandra (#phyt.)

Komplementär: Kali-i. [22] Rhust-t. [*] Sil. [2, 7, 19]

=> Gaertner

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 8, 19] Dig. [19] Ign. [4, 5, 5a, 19] Iris [5a, 19] Kaffee [4 (Erbrechen), 5, 5a] Merc. [4, 5, 5a, 19] Mez. [4, 5, 5a, 8, 19] Milch [4, 5, 5a, 8] Nit-ac. [19] Nit-s-d. [5, 5a, 19] Op. [4 (große Gaben), 5, 5a, 19] Salz [4, 5, 5a, 8]

Sulph. [4 (Augensymptome), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Bapt. [5a] Eucal. [*, T]

Unverträglich: Merc. [8]

Pilocarpinum (#pilo.)

Antidote: Ammoniumkarbonat [5, 5a] Atropin [5, 5a] Weinbrand [5, 5a]

Es antidotiert: Dub. [*]

Piper methysticum (#pip-m.)

Antidote: Puls. [5 (nur teilweise), 5a] Rhus-t. [5 (nur teilweise), 5a]

Es antidotiert: Caust. [*]

Piper nigrum (#pip-n.)

Es antidotiert: Cina [5a]

Plantago major (#plan.)

Antidote: Merc. [5 (Zahnschmerzen), 5a]

Es antidotiert: Apis [4, 5, 5a] **Rhus-t.** [5, 5a] **Tab.** [5, 5a, T]

Platinum metallicum (#plat.)

Komplementär: Pall. [5, 5a, 19] **Sep.** [20]

• Plat. ist das metallische Analogon zu Valer. [20]

Antidote: Bell. [5a, 19] Colch. [5, 5a, 19] Dulc. [4] Nit-s-d. [1 (Riechen), 4, 5, 5a,

7, 19] **Puls.** [1, 2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Bleivergiftung [4, 5, 5a] **Lil-t.** [*] **Nux-v.** [5a] **Plb.** [*, T] **Puls.** [*] **Sil.** [5a (?)]

Plumbum aceticum (#plb-act.)

Es antidotiert: Lyc. [*] Chlor. [*, T]

Plumbum metallicum (#plb.)

Komplementär: Op. [*] **Prop.** [*, **T**] **Rhus-t.** [2, 7, 19] **Thal.** [19]

Antidote: Acet-ac. [5a (Kolik), 19] Aeth. [5 (nach Teste das beste Antidot), 5a, 19] Alum. [2, 2f (Bleikolik), 4, 5, 5a, 8, 19, 22, T] Alumn. [4, 5, 5a, 19] Ant-c. [4, 5, 5a, 19] Ars. [4, 5, 19] Bell. [2, 4, 5, 5a, 19, 22] Caust. [2, 5a (Bleivergiftung), 19, T] Cocc. [4, 5, 5a, 19] Coloc. [19] Elec. [2, 5, 5a, *] Hep. [4, 5, 5a, 19, 22] Hyos. [2, 5, 5a, 19] Iod [* (Bleipuls)] Kali-br. [19] Kali-i. [*] Kreos. [4, 5, 5a, 19] Lyc. [19] Merc-s. [19] Nat-n. [5 (Bleivergiftung), 5a] Nat-s. [22] Nux-m. [5a (Bleikolik), 19] Nux-v. [4, 5, 5a, 22, 73] Op. [2, 2f (Bleikolik), 4, 5, 5a, 19, 22] Petr. [4, 5, 5a, 8, 19, T] Pipe. [5, 5a] Plect. [5, 5a] Plat. [2, 2f (Bleikolik), 4, 5, 5a, 8, 19, 22] Stram. [5, 5a, 19] Sul-ac. [4, 5, 19, 73] Sulph. [4, 19] Zinc. [4, 5, 5a, 19, 73]

- verdünnte Schwefelsäure mit Limonade ist eines der besten Antidote gegen die chronischen Wirkungen von Blei. [5, 5a]
- Akute Vergiftung: Alkohol wirkt präventiv [4, 5, 5a, 22] kein Alkohl und keine Milch! [73] Erbrechen auslösen [73] Gabe von Aktivkohle und Glaubersalz [73] Hautpartien mit Polyethylenalkohol reinigen [73]
- DMPS [73]

Es antidotiert: Aeth. [*] Aster. [5a] Essig; Folgen von langem Mißbrauch von [5, 5a] Op. [*] Rhus-t. [*]

Podophyllum peltatum (#podo.)

 $\textbf{Komplement\"{ar:} Calc.}~[*]~\textbf{Caust.}~[*,T]~\textbf{Nat-m.}~[2,7]~\textbf{Sulph.}~[5a~(?),7]$

Antidote: Calc. [19] **Coloc.** [4, 5, 5a, 19] **Lac-ac.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Lept.** [4, 5, 5a, 19] **Merc-d.** [*] **Merc-s.** [19] **Nat-m.** [19] **Nux-v.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Sulph.** [19]

Es antidotiert: Lob-s. [5a (> den Durchfall, nicht die akuten Bauchschmerzen)] **Merc.** [4, 5, 5a, 7] **Sarr.** [5a, *]

Unverträglich: Salz verstärkt die Wirkung [4, 5, 5a]

Populus candicans (#pop-c.)

Antidote: Rhus-t. [5, 5a]

Primula obconica (#prim-o.)

Antidote: Fago. [8]

Propolis (#propl.)

Komplementär: Plb. [43 (Bd. 10, 2. Quartal 1991) (wenn Reste von Lähmungen zurückbleiben)]

Antidot: (Kaffee) [39] **(Whisky)** [39]

Proteus (Bach)(#prot.)

Vergleichsmittel: Aur-m. Apis. Bar-m. Borx. Calc-m. Con. Cupr. Ferr. Ign. Kali-m. Mag-m. Mur-ac. Nat-m. Sec.

Psorinum (#psor.)

Komplementär: Arn. [4 (nach Arn. bei Schlag auf das Ovar), 5, 5a] Ars. [*] Bac. [5, 5a, 19] Bar-c. [*, T] Calc-p. [*] Chin. [*] Hep. [*] Kali-bi. [*] Lac-ac. [4 (nach Lac-ac. bei Schwangerschaftserbrechen), 5, 5a] Med. [*] Sec. [20] Sep. [2, 19] Sulph. [2, 4 (nach Psor. bei Brustkrebs), 5, 5a, 8, 19] Tub. [2, 19]

• Psor. ist das chronische Bac. [5, 5a]

=> Morgan-Pure

Antidote: Coff. [19] **Kaffee** [4, 5, 5a]

Unverträglich: Con. [5a (manchmal), 19] **Lach.** [5, 5a, 19] **Sep.** [5a (?)]

Pulsatilla pratensis (#puls.)

Komplementär: All-c. [5a, 19] Ant-c. [3a (vor)] Apis [*] Arg-n. [5 (nach Puls. bei Ophthalmie), 5a, 19] Ars. [2, 19] Asaf. [3a (nach)] Asar. [*] Bell. [*] Bry. [2, 19] Calc. [*] Caust. [*, T] Cham. [5a, 8, 19] Chin. [3a (vor)] Coff. [8, 19] Croc. [*] Graph. [19] Ign. [*] Kali-bi. [2, 19] Kali-m. [7, 19] Kali-s. [19] Lyc. [4, 5, 5a, 7, 19] Nit-ac. [3a (vor)] Nux-v. [8, 19] Phos. [*] Rhus-t. [*] Sep. [2, 3a (vor)] Sil. [2, 5a, 7, 19] Stann. [5 (bei Stann. sind die Menses zu früh

```
und zu reichlich), 5a, 19] Sul-ac. [4, 5, 5a, 7, 19] Sulph. [*] Sumb. [*] Teucr. [*] Thuj. [3a (nach)] Tub. [19] Zinc. [2, 19]
```

• Puls. ist das akute Kali-s. [17], Sil. [(bei fast allen Beschwerden) 6, 22, 73]

=> Mutabile, Gaertner

Zyklus: Puls. – Sil. – Fl-ac. [6, 25] **Kali-s. – Puls. – Sil.** [6]

Antidote: Acet-ac. [2, 3, 19] Ant-c. [19] Ant-t. [5a, 19] Asaf. [19] Bell. [19] Camph. [1] Calc-p. [5, 5a (Atemwege), 19] Cench. [5a, 19] Cham. [2-4 (Cham. und Puls. antidotieren einander und folgen gut aufeinander. Wenn eines der Mittel zu stark gewirkt hat, so wird das andere die Folgen wahrscheinlich neutralisieren und die gute Wirkung fortsetzen), 5a, 19] Chin. [19] Coff. [1 (Fieber, Weinerlichkeit, Schmerzen), 4, 5a, 19] Ign. [2-5, 5a, 19] Kaffee [1 (zagende Ängstlichkeit), 2, 3, 5, 19] Lyc. [19] Nux-v. [2, 4, 5, 5a, 19, 40 (IV/1, S. 94)] Plant. [*] Plat. [19] Rheum [*] Säuren [5a] Stann. [5a, 19] Sul-ac. [19] Sulph. [5, 5a, 19]

Es antidotiert: Agar. Alum. [*] **Ambr.** [3, 5a] **Ant-c.** [*] **Ant-t.** [4, 5, 5a] **Anthraci.** [5a] **Arg-met.** [3, 5a, **T**] **Arg-n.** [*] **Arum-t.** [5a] **Asaf.** [5a, *] **Aur.** [5a, *] **Bell.** [3-5, 5a] **Bry.** [5a] **Calc-ar.** [5a (manchmal), T] **Canth.** [5a] Cham. [3-5, 5a] Chin. [3-5, 5a] Chinin [4] Chinin-s. [5, 5a] Cimic. [*] Coff. [4, 5, 5a, T] Colch. [3-5, 5a, T] Cycl. [5a] Eisen [4, 5 (Schädigung bei chlorotischen Mädchen), 5a] Euphr. [5a] Ferr. [3] Ferr-p. [*] Gels. [5, 5a] Ham. [5a (Zahnschmerz)] Ign. [3, 5a (Hauptantidot)] Jac. [*] Kali-bi. [5a (wandernde Schmerzen)] Kali-m. [5a] Kupferdämpfe [4, 5, 5a] Lit-t. [5a] Lyc. [3-5, 5a, T] Mag-c. [5, 5a] Merc. [3] Nat-hchls. [5a (rheumatische und myalgische Symptome)] Nit-ac. [*] Nux-v. [5, *] Op. [*] Pilzvergiftungen [4, 5, 5a] **Pip-m.** [5a (teilweise)] **Plat.** [3-5, 5a] **Psor.** [*] **Quecksilberdämpfe** [4, 5, 5a] Ran-b. [5a] Ran-s. [5a] Rheum [5a] Sabad. [3-5, 5a] Sabal. [5a (manchmal), T] Sabin. [5a] Sel. [5a] Spig. [5a] Stann. [3, 5a] Stram. [4, 5, 5a] **Sul-ac.** [3-5, 5a, 39 (Symptome von Smog)] **Sulph.** [3-5, 5a] **Tab.** [5a (manchmal), *, T] Tarent. [*] Tub. [*] Thuj. [5a] Valer. [5a] Verat. [*] **Viol-t.** [5a] **Whisky** [4, 5, 5a] **Ziz.** [5a (Migräne)]

Unverträglich: Nat-c. [*] Nux-m. [19] Sec. [*] Sep. [*, T]

Pulsatilla nuttaliana (#puls-n.)

Antidote: Ant-c. [5, 5a]

Pyrarara (#pyrar.)

Komplementär: Bry. [*] Sulph. [*]

Pyrogenium (#pyrog.)

Komplementär: Anthraci. [*] Ars. [19] Bry. [8, 19] Lach. [19] Rhus-t. [19] Sulph. [*]

Antidote: Bell. [*] Calc-s. [19]

Pyrus americana (#pyrus)

Antidote: Camph. [5, 5a]

Quercus e glandibus (#querc.)

Es antidotiert: vermindert den durch Alkohol verursachten Zustand [5, 5a], verringert das heftige Verlangen nach Alkohol [5]

Radium bromatum (#rad-br.)

Antidote: Nux-m. [5 (trockener Mund)] **Rhus-t.** [5 (trockener Mund), 73] **Rhus-v.** [5, 7, 8, 19] **Tell.** [7, 8, 19]

Es antidotiert: Bell. [5] **Bestrahlungen; Folgen von** [5 (ekzematöse Dermatitis der rechten Hand und der Finger), 11 (Modalitäten dabei wie Rhus-t.), 28]

Ranunculus bulbosus (#ran-b.)

Antidote: Anac. [5a, 19] **Bry.** [2-5, 5a, 8, 19] **Camph.** [2-5, 5a, 8, 19] **Cham.** [19] **Clem.** [5a, 19] **Crot-t.** [5a, 19] **Puls.** [3-5, 5a, 19] **Rhus-t.** [2-5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Anac. [*] Crot-t. [*] Rhus-t. [*] Rhus-v. [5a (rheumatische Schmerzen < bei Erkältung)]

Unverträglich: Acet-ac. [5a (vor und nach Ran-b.)] Alkohol [3-5, 5a] Essig [2-5, 5a] Kali-n. [19] Nit-s-d. [4, 5, 5a, 19] Staph. [2-5, 5a] Sulph. [2-5, 5a, 19] Wein [2-5, 5a]

Ranunculus glacialis (#ran-g.)

Antidote: Kaffee [5a]

Ranunculus repens (#ran-r.)

Antidote: Äther in Milch [5a]

Ranunculus sceleratus (#ran-s.)

Antidote: Bals-p. [5 (Geschwüre etwas gebessert), 5a] Camph. [2, 3, 5a^x, 7, 19^x] Kaffee [5^x, 5a] Puls. [5^x, 5a, 19] Wein [5^x, 5a]

• x antidotieren nur teilweise.

Raphanus sativus (#raph.)

Antidote: Reichliches Trinken von kaltem Wasser. [5, 5a]

• (Milch und Wasser < Kolik) [4, 5 (< Schmerzen im Abdomen), 5a]

Ratanhia peruvania (#rat.)

Komplementär: Cina [*]

Es antidotiert: Merc. [*] Paeon. [5a]

Rheum palmatum (#rheum)

Komplementär: Bell. [19] Mag-c. [2, 4 (nach Mag-c.), 5 (Unverträglichkeit von Milch, Kind riecht sauer), 5a, 8, 19] Merc-s. [19] Nux-v. [19] Puls. [19] Rhus-t. [19] Sulph. [19]

Antidote: Camph. [3-5, 5a, 8, 19] **Cham.** [3-5, 5a, 8, 19] **Canth.** [19] **Coloc.** [4, 5, 5a, 73] **Mag-c.** [19] **Merc.** [4, 5, 5a, 19] **Nux-m.** [19] **Nux-v.** [3-5, 5a] **Puls.** [4, 5, 5a, 19, 73]

Es antidotiert: Calen. [*] Canth. [4, 5, 5a, 7] Mag-c. [4, 5, 5a, 7, T] Magnesium [5a (bei Mißbrauch, mit oder ohne Rhabarber, wenn der Stuhl sauer ist)] Phel. [5a (Diarrhoe), *, T]

Rhododendron chrysanthum (#rhod.)

Antidote: Bry. [2-5, 5a, 19] **Camph.** [2-5, 5a, 19] **Clem.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Nux-m.** [5a, 19] **Nux-v.** [19] **Rhus-t.** [2-5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Nux-m. [*] Rhus-t. [*]

Rhus toxicodendron (#rhus-t.)

Komplementär: Arn. [*, T] Ars. [*] Bell. [19] Bov. [*] Bry. [2, 3a (nach), 5, 5a, 7, 19, 22, 73] Calc. [2, 5a, 6 (wenn trotz Rhus-t. noch eine Gelenkschwäche bestehen bleibt), 7, 19] Calc-f. [19] Caust. [19, T] Lyc. [2, 19] Mag-c. [7, 19] Med. [7, 19, 73] Ph-ac. [3a (vor)] Phos. [3a (nach), 19] Phyt. [2, 7, 19, 73] Plb. [*] Puls. [19] Pyrog. [*] Rhus-v. [*] Sulph. [2, 19, T] Tub. [2, 19] Variol. [*]

=> Sycotic Co.

Zyklus: Arn. – Rhus-t. – Calc. [6]

• Rhus-t. ist das akute Calc. [6]

Antidote: Acon. [19] Am-c. [5a, 19] Anac. [5a (gastrische Symptome oder Symptome die von rechts nach links gehen), 8, 19, 22] Apis [22] Ars. [19] Bell. [2, 4, 5, 5a, 19] Bry. [1-5, 5a, 19] Camph. [1-5, 5a, 19] Clem. [5a, 19] Coff. [1-5, 5a, 19] Crot-t. [4, 5, 5a, 8, 19, 22, T] Cupr. [19] Cypr. [8, 19, 22] Graph. [5a, 8, 19] Grin. [5, 5a, 8, 19, 22] Guaj. [19] Kali-s. [5a, 19] Lach. [5a, 19] Lappa [19] Led. [5a, 19] Merc. [4, 5, 5a, 19] Mez. [8, 19] Milch; Baden mit [8] Plat. [5a, 19] Plb. [19] Ran-b. [5a, 19] Rhod. [19] Sang. [5, 5a, 19] Sep. [5a, 19] Sass. [4] Serp. [4] Sulph. [1-5, 5a, 19] Tanac. [4] Tub. [22] Verbe-h. [4, 5, 5a, 19] Vib-o. [5a, 19]

• bei Vergiftungen: Cupr. [5a] Guaj. [5a]

Es antidotiert: Agar. [5a, T] Agn. [*] Ail. [5a, T] Anac-oc. [5a] Anag. [*, T] Anthraci. [5a] Ant-t. [3-5, 5a] Apis [*] Arg-n. [*] Ars. [5, 5a] Bry. [3-5, 5a] Cain. [5a, T] Chin. [5a] Chr-ac. [*, T] Cist. [5a] Clem. [*] Cupr. [*] Daph. [5a] Guaj. [*] Jac. [*] Jug-r. [5a] Kali-i. [*] Kali-p. [*] Lach. [*] Led. [*, T] Malaria [*] Malar. No. III [5a] Mez. [*] Nit-ac. [*] Pip-m. [5a (teilweise)] Pop-c. [5a] Rad-br. [*] Ran-b. [3-5, 5a] Rhod. [3-5, 5a] Sapon. [5, 5a] Sep. [5a] Sin-n. [5a] Sulph. [5a] Verat. [*] Viol-t. [5a, *]

Unverträglich: Anac. [5] Apisin. [*] Apis [4, 5, 5a (vor und nach, besonders bei Hauterkrankungen), 7, 8, 19, 22] **Phos.** [*]

Rhus venenata (#rhus-v.)

Komplementär: Rhus-t. [5a]

Antidote: Bry. [4, 5, 5a, 19] Clem. [5 (Jucken an Händen, Genitalien, Anus, Lippen, Mund, Nase), 5a, 8, 19] Kaolin [4 ((blauer Lehm) äußerlich beseitigt das Jucken und Brennen vollständig), 5, 5a] Nit-ac. [5 (Schmerzen wie verrenkt in der rechten Hüfte), 5a, 19] Phos. [4, 5, 5a, 19] Ran-b. [5 (rheumatische Schmerzen, < bei Erkältung), 5a, 19]

• Kaffee hatte keine Wirkung auf die Symptome [5a]

Es antidotiert: Rad-br. [*]

Rumex crispus (#rumx.)

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 19] **Camph.** [4, 5, 5a, 19] **Con.** [4, 5, 5a, 19] **Hyos.** [4, 5, 5a, 19] **Lach.** [4, 5, 5a, 19] **Phos.** [4, 5, 5a, 19]

Ruta graveolens (#ruta)

Komplementär: Calc-p. [2, 5 (bei Gelenkleiden), 5a, 7, 8, 19] **Sil.** [19]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 7, 8, 19] **Merc-s.** [19]

Es antidotiert: Merc. [4, 5, 5a]

Sabadilla (#sabad.)

Komplementär: Sep. [2, 5a, 7, 8, 19, 73] **Thuj.** [19]

Antidote: Camph. [2, 3, 5, 5a, 19] **Con.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Lach.** [7, 8, 19] **Lyc.** [7,

8, 19] **Puls.** [2-5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Bell. [5a (Speichelfluß)]

Sabal serrulata (#sabal)

Komplementär: Ferr-pic. [8 (bei Prostatasymptomen)] Thuj. [8 (bei

Prostata symptomen)]

Antidote: Sil. [5, 5a] **Puls.** [5, 5a (verspätete Menses)]

Sabina (#sabin.)

Komplementär: Thuj. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Antidote: Camph. [2, 3, 5a, 7, 19] **Puls.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Thuj. [*]

Saccharum officinale (#sacch.)

Antidote: Acet-ac. [5a (?)]

Es antidotiert: Cupr. [*] Cupr-ac. [*]

Salamandra maculata (#salam.)

Komplementär: Bufo [*, T] Lach. [*]

Salicylicum acidum (#sal-ac.)

Es antidotiert: Anthraci. [5a]

Salolum (#salol.)

Antidote: Bry. [5a]

Salvia officinalis (#salv.)

Es antidotiert: Chin. [*]

Sambucus nigra (#samb.)

Antidote: Ars. [2-5, 5a, 7, 8, 19] **Camph.** [2-5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Ars. [3, 5 (> Beschwerden durch Arsenmißbrauch), 5a, 73] Lach. [*]

Sanguinaria canadensis (#sang.)

Komplementär: Ant-t. [7, 19] **Phos.** [7, 19] **Sars.** [19]

• Sang. ist das chronische Bell. und kann nach diesem benutzt werden, wenn dieses bei Scharlach versagt. [73]

=> Morgan-Gaertner

Es antidotiert: Bapt. [5a] Iodof. [5a (Hautsymptome), T] Op. [4 (dynamische Wirkungen), 5, 5a, 19] Rhus-t. [5a]

Sanicula aqua (#sanic.)

Komplementär: Eup-per. [*] Calc-p. [*] Cham. [*] Sil. [*]

• Sanic. ist das chronische Cham. [5]

Saponinum (#sapin.)

Antidote: Ars. [5a (?)] **Rhus-t.** [5a]

Sarracenia purpurea (#sarr.)

Antidote: Podo. [4 (Diarrhoe), 5, 5a]

Es antidotiert: Vario. [5a]

Sarsaparilla officinalis (#sars.)

Komplementär: All-c. [5a, 19] **Apis** [19] **Merc.** [1, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Sang.** [*] **Sep.** [4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Zyklus: Sulph. – Sars. – Sep. [6]

Antidote: Bell. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, 73] **Camph.** [1, 3, 19] **Merc.** [2, 4, 5, 5a, 7, 19] **Sep.** [5a, 19]

Es antidotiert: Op. [5a] **Quecksilber; Wirkungen von** [4, 5, 5a, T] **Rhus-t.** [*]

Unverträglich: Acet-ac. [5a (nach Sars.)] **Essig** [1 (scheint die Beschwerden anfangs zu erhöhen)]

Sassafras officinalis (#sass.)

Es antidotiert: Rhus-t. [*]

Scrophularia nodosa (#scroph-n.)

Antidote: Bry. [5 (Brustsymptome), 5a]

Secale cornutum (#sec.)

Komplementär: Ars. [2, 19] Cupr. [*] Psor. [*] Thuj. [2, 19]

Proteus

Antidote: Camph. [2, 3, 5, 5a, 7, 8, 19] **Op.** [2, 5, 5a, 7, 8, 19] **Sol-n.** [3, 5, 7, 19]

Es antidotiert: Squil. [*]

Unverträglich: Acon. [5a] Ars. [5a] Bell. [5a] Chin. [5a] Merc. [5a] Puls. [5a]

Selenium metallicum (#sel.)

Antidote: Ign. [2-5, 5a, 7, 8, 19] **Mur-ac.** [5, 5a, 19] **Puls.** [2-5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Merc. [7, (Jucken)] Sulph. [7 (Jucken)]

Unverträglich: Chin. [2-5, 5a, 8, 22] **Wein** [2, 4, 5, 5a, 8]

Senega (#seneg.)

Antidote: Acon. [3] **Ant-t.** [5a] **Arn.** [2, 5, 5a, 7, 19] **Ars.** [19] **Bell.** [2, 5, 5a, 7, 19] **Bry.** [2, 5, 5a, 7, 19] **Camph.** [2, 5, 5a, 7, 19] **Caust.** [19] **Nit-s-d.** [3] **Weinessig** [3]

Es antidotiert: Arn. [*] Bry. [5a] Bufo [5a]

Senna (#senn.)

Antidote: Cham. [5]

Es antidotiert: Stram. [5a (Gehirnsymptome)] Stry. [*]

Sepia officinalis (#sep.)

Komplementär: Arg-n. [*] Bry. [*] Canth. [*] Carb-v. [3a (nach)] Caust. [*, T] Chinin-ar. Cop. [*] Eup-per. Gels. [19] Ign. [19] Kali-bi. [*] Kali-c. [19] Led. [*] Merc. [*] Nat-c. [5, 5a, 19] Nat-hchls. [*] Nat-m. [1, 2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19] Natriumsalze [5, 5a] Nit-ac. [*] Nux-v. [5a, 8, 19] Petr. [*] Phos. [2, 8, 19] Plat. [*] Psor. [19] Puls. [2, 3a (nach), 19] Sabad. [5a, 19] Sars. [*] Sil. [73] Sulph. [5, 5a, 19, 73] Tub. [*] Zinc.

- Sep. ist das chronische Ign. [23] Nux-v. [12]
- Sep ist das akute Alum. [*], Nat-m. [*]

=> Morgan-Pure

Zyklus: Sulph. – Sars. – Sep. [6]

Antidote: Acet-ac. [19] Acon. [1 (Riechen bei zu starker Erregung des Blutkreislaufs), 2-5, 5a, 19] Ant-c. [1, 2, 4, 5, 5a, 19] Ant-t. [1-5, 5a, 19] Essig [4, 5a] Merc-c. [19] Merc-s. [19] Nit-s-d. [1 (Riechen), 2-5, 5a, 19] Plat. [*] Rhus-t. [4, 5, 5a, 19] Sulph. [5a, 19]

• eine allzustarke Wirkung scheint sich durch pflanzliche Säuren zu mindern [1, 3-5, 5a, 19]

Es antidotiert: Acet-ac. [5a (gastrische, Lungen- und Fiebersymptome)] Ant-t. [5a] Arg-n. [*] Calc. [4, 5, 5a] Chin. [4, 5, 5a] Cic. [*] Cist. [5a, T] Citr. [5a] Cop. [*] Daph. [5a] Kali-bi. [*] Kali-br. [*] Lach. [5a (manchmal), T] Merc. [4, 5, 5a] Merc-c. [5a (potenziert), *] Nat-m. [4, 5, 5a] Nat-p. [4, 5, 5a (besonders Ausschlag und Schwellung an Gelenken)] Nit-ac. [*] Nit-s-d. [5a] Phos. [4, 5, 5a] Rhus-t. [*] Sars. [4, 5, 5a] Sil. [5a] Sulph. [4, 5] Tab. [5a (manchmal), T]

Unverträglich: Bry. [5a, 19] Cop. [*] Lach. [1, 2, 5 (in einem Fall, bei dem Lach. in sehr hoher Potenz intensiv quälenden Tenesmus des Rektums hervorgerufen hatte, mit abwechselnder Inversion und Eversion des Anus, erwies sich Sep. in hoher Potenz als Antidot), 5a, 8, 19, 73 (vor und nach)] Nat-c. [*] Puls. [5a, 7 (niemals im Wechsel), 8]

Serpentaria aristolochia (#serp.)

Es antidotiert: Dig. [*] Rhus-t. [*]

Silicea terra (#sil.)

Komplementär: Anthraci. [*] Asar. [*] Bar-c. [*] Bufo [*] Calc. [19] Cham. [*] Cina [*] Con. [*] Equis-h. [*] Fl-ac. [2, 5a, 7, 8, 19] Hep. [2, 19] Iod. [*] Lyc. [2, 19] Merc. [*] Phos. [19] Phyt. [*] Puls. [5, 5a, 8, 19] Ruta [*] Sanic. [5, 5a, 7, 8, 19] Sep. [*] Thuj. [2, 5, 5a, 7, 8, 19] Sulph. [5 (als Zwischengabe), T] Sumb. [20] Teucr. [*]

• Sil. ist das chronische Hep. [*], Puls. [5 (Sil. heilt die chronische Formen derjenigen Krankheiten, die Puls heilt, wenn sie akut sind) 5, 5a, 6, 7, 22, 73]

=> Gaertner

Zyklus: Puls. – Sil. – Fl-ac. [6, 25] Merc. – Hep. – Sil. [6] Kali-s. – Puls. – Sil. [6]

Antidote: Calc-s. [19] **Camph.** [1 (mildert nur unbedeutend), 2-5, 5a, 19] **Fl-ac.** [1, 4, 5, 5a, 19, **T**] **Hep.** [1 (Riechen), 2-5, 5a, 19] **(Plat.** [*]) **Sulph.** [19]

Es antidotiert: Anthraci. [5a, *] Daph. [5a, *] Fl-ac. [*] Hep. [5a, *] Merc. [3] Merc-c. [4, 5, 5a] Nit-ac. [*] Osm. [5a (geschwollenes Zahnfleisch)] Sabal. [5a] Sulph. [3-5, 5a] Thuj. [*] Tub. [*] Vacc. [5a]

Unverträglich: Merc. [4, 5, 5a, 7, 19, **T**] **Nux-m.** [19]

Sinapis nigra (#sin-n.)

Antidote: Nux-v. [4 (bei Mißbrauch als Gewürz), 5a] **Rhus-t.** [5, 5a] **Seife** [4 (Kaliumseife gegen Blasen durch äußerliche Anwendung), 5, 5a]

• Riechen an Brot [5 (Wirkungen von Tafelsenf, der sich aus schwarzem und weißem Senf zusamensetzt), 5a]

Es antidotiert: Aloe [*] Ars-h. [* (Umschläge), T] Phys. [* (Umschläge)]

Skookum chuck (#skook.)

Antidote: Tab. [5, 5a]

Slag (#slag)

Antidote: Carb-v. [5, 5a] **Ph-ac.** [5, 5a] **Phos.** [5, 5a]

Sol (#sol)

Antidote: Acon. [5, 5a] Bell. [5, 5a] Gels. [5, 5a] Glon. [5, 5a] Sonnenstich; und andere Mittel gegen [5, 5a]

Es antidotiert: X-Ray [*, T]

Solanum nigrum (#sol-n.)

Antidote: Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Es antidotiert: Aur. [5a] Sec. [*]

Solanum tuberosum (#sol-t.)

Antidote: Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Spigelia anthelmia (#spig.)

 $\textbf{Komplement\"{ar:} Arn.}~[*]~\textbf{Calc.}~[18]~\textbf{Colch.}~[*]~\textbf{Kalm.}~[*]~\textbf{Spong.}~[2,7,19,73]$

• Spig. ist das chronische Arn. [5]

Antidote: Aur. [3, 4 (Ruhelosigkeit der Glieder), 5, 5a, 7, 19] **Camph.** [1-3, 5, 5a, 7, 19] **Cocc.** [4, 5, 5a, 7, 19] **Merc-s.** [4, 19] **Puls.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Es antidotiert: Aur. [5a, *] **Colch.** [5 (Herz), 5a, T] **Kalm.** [*] **Merc.** [3-5, 5a, 73, T] **Tab.** [5a (manchmal), *, T]

Spongia tosta (#spong.)

Komplementär: Acon. [*] Hep. [2, 19] Spig. [19]

Zyklus: Acon. – Spong. – Hep. [2a, 25]

Antidote: Acon. [5a, 19] **Camph.** [1 (Hauptantidot), 2, 3, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Iod. [5a] Osm. [5a (Schmerz im Kehlkopf)]

Unverträglich: (Hep. [*])

Squilla maritima (#squil.)

Komplementär: Ant-c. [2, 19]

Antidote: Camph. [1, 3, 5, 5a, 19] **Sec.** [2]

Es antidotiert: Cupr. [*]

Unverträglich: All-c. [5a, 19] All-s. [5a, 19] Aloe [19] Nux-m. [*]

Stannum metallicum (#stann.)

Komplementär: Caust. [*, T] **Puls.** [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19, T]

Antidote: Coff. [19] **Hep.** [7, 19] **Puls.** [2-5, 5a, 7, 19]

• DMPS (organisch und anorganisch)

Es antidotiert: Puls. [*]

Staphysagria (#staph.)

Komplementär: Aur. [3b (im Wechsel gegen mercurielle Nervenschwäche des Leibes und der Seele)] Caust. [2, 5a, 7, 8, 19] Coloc. [2, 5, 5a, 7, 8, 19] Ph-ac. [3b (im Wechsel gegen mercurial-syphilitische Knochenschmerzen)] Thuj. [20]

• Staph. ist das akute Coloc. [12]

Zyklus: Caust. - Coloc. - Staph. [6] Coloc. - Caust. - Staph. [6]

Antidote: Ambr. [19, **T**] **Camph.** [1-5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Ambr. [5a] Cocc. [5a] Coloc. [1 (Hauptantidot), 5a] Merc. [3-5, 5a, 7, T] Ph-ac. [5a] Tax. [5a (manchmal), T] Thuj. [3-5, 5a, 7] Tereb. [5a (Zahnschmerz)] Tromb. [*, T] Tub. [*] Verat. [5a (die meisten Fälle - Teste)]

Unverträglich: Ran-b. [2, 4 (davor und danach), 5, 5a, 19, 22]

Sticta pulmonaria (#stict.)

Antidote: Ip. [19]

Stillingia sylvatica (#still.)

Antidote: Ip. [5 (Übelkeit durch die Dämpfe), 5a]

Es antidotiert: Merc. [4, 5, 5a]

Stramonium (#stram.)

Komplementär: Cupr-act. [5] Sulph. [20]

Antidote: Bell. [1, 2, 4, 5, 5a, 7, 19] Berberitzensäure [1-3] Coff. [7] Essig [1-3, 5, 19] Fußbad, kaltes [1] Hyos. [2, 4, 5, 7, 19] Johannisbeerensäure [1-3] Kampfer [5, 5a, 19] Nux-v. [2-5, 5a, 8, 19] Op. [5a, 19] Puls. [5a, 19] Säuren, pflanzliche [40 (II/1, S. 40) (säurehaltige Obstarten)] Senn. [4 (Gehirnsymptome), 5, 5a, 19] Sul-ac. [*] Tabak [1, 3, 4 (Tabakinjektionen), 5, 5a, 7, 8, 19] Weinessig [1c (5 S. 15) (Betäubung, Ängstlichkeit, Konvulsionen der Gliedmaßen und unwillkürliches Weinen; < durch Kaffee)] Weingeist [1, 2] Zitronensaft [4, 5 (Saft)] Zitronensäure [1-3, 5a, T]

• Physostigminsalicylat [74 (Anticholinum ®)]

Es antidotiert: Bell. [*] Cupr. [*] Dor. [5a] Hyos. [5a] Lyss. [*] Merc. [4, 5a, 7] Nux-v. [5a] Op. [*] Plb. [4, 5, 5a, 7]

Unverträglich: Kaffee [4] Coff. [5, 5a, 19]

Strontium bromatum (#stront-br.)

Antidote: Ferr-p. [*, T]

Strontium carbonicum (#stront-c.)

Antidote: Camph. [2, 3, 5, 5a, 7, 19]

Strophantus hispidus (#stroph-h.)

Unverträglich: Dig. [*]

Strychninum (#stry.)

Komplementär: Nux-v. [22]

Antidote: Acon. [5, 5a, 19] Aml-ns. [5a (Konvulsionen)] Ars. [5a, 19] Camph. [5, 5a, 19] Chlf. [5, 5a, 19] Coff. [5a (Vergiftung), 19] Cur. [*] Eucal. [*] Hyos. [5 (Schläfrigkeit, Atembeschwerden), 5a, 19] Nux-v. [5, 19] Op. [5a (große Gaben), 19] (Pass. [5 (Hale), 5a]) Sulph. [19] Tabak [5, 5a] Verat-v. [5a, 19]

- Osterwald stellte fest, daß die Inhalation von Sauerstoff bei Tieren ein wirkungsvolles Antidot ist. [5, 5a]
- Ein Aufguß aus Senna und Epsomsalzen (black draught) besserte die Obstipation besser als jedes andere Abführmittel [5, 5a]
- Sulph. 30 in Globuli trocken auf die Zunge gelegt führte zur schnellen und fast vollständigen Besserung aller Rektalsymptome des Prüfers von Robinson. [5, 5a]

Es antidotiert: Aml-ns. [*] Ben-n. [5a] Cann-s. [5a (große Gaben)] Gels. [5a (Vergiftungen - nach Jephson)]

Sulfonalum (#sulfon.)

Antidote: Kalte Spülungen > die Symptome [5, 5a]

Sulphur (#sulph.)

Komplementär: Acon. [5, 5a, 8, 19, T] All-c. [*] Aloe [5 (nach Mißbrauch von Aloe als Abführmittel), 5a, 7, 8, 19] Ant-c. [*] Ant-t. [5 (vor und nach bei Lungenerkrankung, besonders linksseitigen und bei Atelektasie), 5a] Apis [*] Arn. [*] Ars. [5a, 19] Aur. [*] Bad. [5a, 19] Bell. [3a (nach), 19] Berb. [*] Bry. [*] Cact. [*, T] Calc. [1 (bei Neigung zu Pupillenerweiterung), 2, 3a (nach), 7, 19] Calc-p. [*] Cann-i. [*] Caps. [*] Caust. [19] Chel. [*] Cic. [*] Cina [*] Cor-r. [*] Croc. [*] Crot-t. [*] Dros. [*] Dulc. [*] Euphr. [*] Glon. [20] Graph. [*] Ip. [5 (vor und nach bei Lungenerkrankung, besonders linksseitigen und bei Atelektasie), 5a] Kreos. [*] Led. [*] Lyc. [*] Med. [*] Merc. [2, 3a (nach), 19 (Merc-s.)] Nat-s. [*] Nux-v. [3a (nach), 5, 5a, 19, T] Op. [*] Ph-ac. [*] Phos. [*] Podo. [*] Psor. [5, 5a, 7, 8, 19, T] Puls. [3a (nach), 5a, 19] Pyrar. [19] Pyrog. [19] Rheum [*] Rhus-t. [5 (bei Lähmungen), 5a, 19] Sep. [19] Sil. [5 (bei Verhärtungen), 5a (Sulph. als Zwischengabe)] Stram. [*] Sul-i. [19] Thuj. [*] Tub. [*] Zinc. [*]

• Sulph. ist das chronische Acon. [5, 5a] Nit-ac. [12] Nux-v. [5, 5a, 12] Puls. [5, 5a]

```
=> Morgan-Pure
```

Zyklus: Sulph. – Sars. – Sep. [6, 7] Sulph. – Calc. – Lyc. [6, 7] All-c. – Phos. – Sulph. [25]

Antidote: Acon. [2-5, 5a, 19] Ars. [19] Camph. [1-5, 5a, 19] Caust. [19, T] Cham. [2-5, 5a, 19] Chin. [2-5, 5a, 19] Coff. [19] Con. [19] Crot-t. [19] Ferr. [15 (Schwindel, Abstumpfung des Gefühls in den Beinen und Wackeln auf denselben)] Hyper. [19] Merc. [1b (bei Mißbrauch von Schwefel und darauf zurückbleibender Überempfindlichkeit, Riechen an Merc-v. 30), 2-5, 5a, 19] Nux-v. [3, 19] Puls. [2-5, 5a, 19] Rhus-t. [2, 4, 5, 5a, 19] Sep. [2-5, 5a, 19] Sel. [* (Jucken)] Sil. [5a, 19] Thuj. [5, 5a, 19]

Es antidotiert: Acon. [4, 5, 5a] Alumn. [5a] Aloe [1 (nach Mißbrauch als Abführmittel), 5, 5a] Arg-n. [*] Ars. [*] Calc. [5a] Caps. [*, T] Chin. [3-5, 5a] Chinin-s. [*] Cinnb. [5a] Coff. [5a] Colch. [*] Con. [5a] Cop. [5a] Cupr. [*] Ferr. [*] Guac. [5a (manchmal), T] Guaj. [*] Hydr. [5a, T] Hyper. [*] Iod. [3-5, 5a] Kali-i. [*] Kali-p. [*] Lin-c. [5a (Kopfschmerz)] Merc. [3-5, 5a, T] Nit-ac. [3-5, 5a] Nux-v. [*] Olnd. [5, 5a (chronische Folgen)] Op. [5a (Marasmus)] Paris. [*] Phyt. [5a (Augen)] Plb. [*] Podo. [*] Puls. [5a (?)] Rhus-t. [3-5, 5a] Sep. [3-5, 5a] Sil. [*] Stry. [5a] Thuj. [5, 5a] Vacc. [5a]

• Beschwerden durch Mißbrauch von Metallen im allgemeinen. [4, 5, 5a]

Unverträglich: Nux-m. [19] Nat-c. [*] Ran-b. [19]

- Vor Lycopodium außer im Zyklus Sulph. Calc. Lyc. Sulph. [*]
- Höchst selten und fast nie können Calc. und Sulph. ohne Nachteil in Gaben unmittelbar nacheinander verabreicht werden. [2, 5, 5a, 7, 73]
- Schwefelquellen sind unverträglich mit Aur-m. [5a]

Sulphur hydrogenisatum (#sul-h.)

Antidote: Chlor. [5a]

Es antidotiert: Chlor. [5a (?)] Osm. [5a]

Sulphur iodatum (#sul-i.)

Komplementär: Aeth. [*] Calc. [*] Calc-p. [*] Cina [*] Kali-m. [*] Sulph. [*]

Sulphuricum acidum (#sul-ac.)

Komplementär: Arn. [*] Calen. [*] Puls. [2, 4, 5, 5a, 7, 8, 19]

Antidote: Camph. [3] **Hydr.** [*, **T**] **Ip.** [3, 5a, 19] **Nux-v.** [3] **Puls.** [2-5, 5a, 19] **Tab.** [3]

Es antidotiert: Bleivergiftung [4, 5, 5a (mit Schwefelsäure versetzte Limonade ist eines der besten Antidote gegen chronische Wirkungen von Blei)] Caps. [5a, T] Cic. [3] Ip. [*] Puls. [*, T] Stram. [3]

Sulphurosum acidum (#sulo-ac.)

Antidote: Hydr. [5, 5a (Verstopfung)]

Sumbulus moschatus (#sumb.)

Komplementär: Chin. [*] Lact. [19] Puls. [*] Sil. [*]

Sycotic Co. (#syc.)

Vergleichsmittel: Ant-t. Bac. Calc-met. Ferr. Nat-s. Nit-ac. Rhus-t. Thuj.

Symphytum officinale (#symph.)

Es antidotiert: Canth. [5, 5a]

Syphilinum (#syph.)

Komplementär: Aur. [*] Calc-f. [*] Fl-ac. [*] Med. [19] Merc. [*] Nit-ac. [*]

• Syph. ist das chronische Merc. [12], Nit-ac. [12]

=> Gaertner

Tabacum (#tab.)

Komplementär: Gels. [*] Graph. [*] Op. [2, 7, 19]

Antidote: Acet-ac. [5a] Äpfel, saure [5, 5a, 8] Arg-n. [*] Ars. [4(Tabakkauen), 5, 5a, 7, 19] Calad. [19] Camph. [5, 5a, 19] Clem. [4 (Zahnschmerzen), 5, 5a, 19] Cocc. [19] Coff. [5, 5a, 19] Conv. [11 (Tabakherz), 22 (Folgen von Nikotinvergiftung)] Gels. [5 (Hinterkopfschmerz und Schwindel), 5a, 7, 19] Essig [5, 5a, 8, 19] Ign. [4 (Schluckauf), 5, 5a, 7 (von Kauen; Dyspepsie), 19] Ip. [4 (Erbrechen), 5a, 7 (starke Übelkeit und Erbrechen), 19, T] Kalm. [5a, 19] Lyc. [4

(Impotenz; Spasmen, kalter Schweiß durch übermäßiges Rauchen), 5, 5a, 7, 19] Nux-

v. [4 (Magensymptome am nächsten Morgen nach Rauchen), 5 (übler Geschmack im Mund am Morgen, Amblyopie), 5a, 19] Op. [19] Phos. [4 (Herzklopfen), 5
(Tabakherz, Amblyopie und Schwäche der Genitalien), 5a, 7, 19, T] Plant. [4 (rief mehrmals Abneigung gegen Tabak hervor), 5, 5a, 19] Puls [3, 4 (Schluckauf), 5, 5a, 19] Sep. [4 (Neuralgie der rechten Gesichtsseite, Dyspepsie, chronische Nervosität), 5, 5a, 7, 19] Spig. [5 (Herzbeschwerden), 5a, 19] Staph. [19] Tab. [4] Verat. [5a, 19] Wein [4, 5, 5a (Krämpfe, kalter Schweiß durch übermäßiges Rauchen)]

• Gegen das Verlangen nach Tabak beim Aufhören mit dem Rauchen: Tab. 200 oder 1000. [5, 5a]

Es antidotiert: Acet-ac. [5a, T] Aran. [*, T] Ars. [5a] Cic. [4, 5, 5a, 7, T] Cocc. [*] Colch. [*] Coff. [5a] Cur. [*] Eug. [*, T] Ip. [5a] Naja [5a (Potenzen)] Skook [5a] Spig [*, T] Stram. [4, 5a, 7, T] Stry. [*] Sul-ac. [*] Zinc. [*]

Unverträglich: Ign. [*] Nux-v. [*]

Taraxacum officinalis (#tarax.)

Komplementär: Ars. [19] **=>** Morgan-Gaertner

Antidote: Camph. [2, 3, 5a, 7, 19]

Tarentula hispanica (#tarent.)

Komplementär: Ars. [7, 19]

Zyklus: Ars. – Thuj. – Tarent. [25]

Antidote: Bov. [5 (teilweise), 5a, 19] **Carb-v.** [5 (teilweise), 5a, 19] **Chel.** [5 (teilweise), 5a, 19] **Cupr.** [5 (teilweise), 5a, 19] **Gels.** [5 (teilweise), 5a, 19] **Lach.** [8, 19, 73] **Mag-c.** [5 (teilweise), 5a, 19] **Mosch.** [5 (teilweise), 5a, 19] **Puls.** [5 (teilweise), 5a, 19]

Es antidotiert: Lach. [4, 5, 5a (Hering)]

Taxus baccata (#tax.)

Antidote: Staph. [5, 5a (Kraftlosigkeit mit Beklemmung nach dem Koitus)]

Tellurium metallicum (#tell.)

Antidote: Nux-v. [4 (Beklemmung im Epigastrium), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Rad-br. [*]

Terebinthiniae oleum (#ter.)

Komplementär: Bapt. [*] Canth. [*] Cupr. [*]

Antidote: Bell. [*] Canth. [19] Merc-c. [*, T] Merc-s. [19] Nux-m. [*] Phos.

[4, 5, 5a, 7, 8, 19] **Staph.** [*, **T**]

Es antidotiert: Merc. [4, 5, 5a] **Phos.** [4, 5, 5a]

Teucrium marum verum (#teucr.)

Komplementär: Calc. [2, 7, 19] Chin. [19] Nat-p. [7] Puls. [19] Sil. [19]

Antidote: Camph. [2, 3, 5, 5a, 19] **Ign.** [3]

Thallium metallicum (#thal-met.)

Komplementär: Plb. [*]

Anitdote: Eisen (III)-hexacyanoferrat (II) [76 (Berliner Blau)]

Natriumthiosulfat [74 (Dämpfe)]

Thea chinensis (#thea)

Antidote: Bier [5, 5a (bei Teetrinkern > von Übelkeit, unregelmäßígem Puls, Schwäche, Schlaflosigkeit, Nervosität und Mangel an Selbstvertrauen)] China [3] Ferr. [3, 5, 5a, 19] Kali-hp. [19] Kali-i. [19] Thuj. [3, 5, 5a, 19, T]

Es antidotiert: Bell. [*] Chin. [*] Ferr. [*]

Unverträglich: Dios. [*] Ferr. [5a]

• Nach Hering sollten Kaffeetrinker Wein trinken, Teetrinker Bier. Bei einem Teetrinker führte Bier zu Durchfall, was durch Portwein > wurde. [5, 5a]

Theridion curassavicum (#ther.)

Komplementär: All-c. [*] Led. [*]

Antidote: Acon. [4 (Geräuschempfindlichkeit), 5, 5a, 7, 19] **Ferr.** [8] **Graph.** [4, 5 (mehr für chronische Wirkungen), 5a, 7, 19] **Kali-hp.** [8] **Mosch.** [4 (Übelkeit), 5,

Thuja occidentalis (#thuj.)

• Thuj. ist das chronische Ars. [6, T], Merc. [12]

Komplementär: All-c. [*] Ars. [5a, 8, 19] (Asaf. [3a (nach)]) Cann-i. [*] Cinnb. [*] Croc. [*] Lach. [*] Med. [5, 5a, 7, 19] Merc-s. [19] Nat-m. [7, 19] Nat-s. [5 (bei Sykose), 5a, 8, 19] Nit-ac. [1a, 3a (nach), 19] Puls. [3a (nach), 19] Sabad. [7] Sabal. [*] Sabin. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Sec. [*] Sil. [4, 5, 5a, 7, 8, 19] Staph. [3a (nach)] Sulph. [19] Lyc. [39 (nach)]

=> Sycotic Co.

Zyklus: Ars. – Thuj. – Tarent. [25]

Antidote: Camph. [1-5, 5a, 8, 19] Cocc. [4 (Fieber), 5, 5a, 19] Cham. [2, 4 (nächtliche Zahnschmerzen), 5, 5a, 19] Coff. [19] Colch. [5 (nach Teste das beste Antidot), 5a, 19] Iod. [19] Merc. [2, 4, 5, 5a, 8, 19] Nux-v. [5a (manchmal), 19, T] Sabin. [8, 19] Puls. [2-5, 5a, 19] Sil. [19, 73] Staph. [4, 5a, 19] Sulph. [2, 4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: All-c. [5a (übelriechender Atem und Diarrhoe nach Zwiebelessen)]
Cast-eq. [*, T] Colch. [*] Iod. [4, 5, 5a] Merc. [3-5, 5a, 22] Nux-v. [4, 5, 5a, T] Sulph. [5, 5a] Thea [3] Teemißbrauch [4, 5a] Ther. [*] Vacc. [5a]
Vario. [5a]

• Beschwerden durch Mißbrauch von Metallen. [5a]

Thyroioidinum (#thyroiod.)

Antidote: Ars. [5, 5a, 19]

Tongo odorata (#tong.)

Antidote: Essig [3, 5, 5a] Säuren, pflanzliche [3, 5]

Trillium pendulum (#tril-p.)

Komplementär: Calc-p. [5 (Menstruationsbeschwerden und Blutungen), 5a, 7, 19]

Trombidium muscae domesticae (#tromb.)

Antidote: Merc-c. [4 (Diarrhoe), 5, 5a, 19] **Staph.** [5, 5a (Zahnschmerz), 19]

Tuberculinum (#tub.)

• Es ist bei diesem Präparat meist nicht angegeben, ob es sich um Tuberculinum Koch oder Bovinum handelt.

Komplementär: Ars. [20] Bell. [19, 73 (für akute Anfälle, entzündlich oder kongestiv, die bei tuberkulösen Patienten auftreten)] Brom. [*] Bry. [19] Calc. [7] Calc-p. [19] Chin. [19] Gels. [*] Graph. [*] Hydr. [4, 19] Iod. [*] Kali-s. [7, 19] Kreos. [*] Led. [*] Mag-p. [*] Med. [*] Nat-m. [*] Phos. [*] Psor. [7, 19] Puls. [7, 19] Rhus-t. [*] Sep. [7, 19] Sulph. [7, 19]

• Hydr. um Menschen dicker zu machen, die mit Tuberculinum geheilt wurden. [4, 7] Durch Hydr. scheinen tuberkulöse Patienten richtiggehend Fett anzusetzen. [5,5a]

=> Morgan-Pure

Antidote: Calc. [19] Calc-p. [19] Phos. [19] Puls. [19] Sep. [19]

Upas tieuté (#upa.)

Komplementär: Bry. [18]

Antidote: Cur. [8]

Urtica urens (#urt-u.)

Antidote: Brennesselsaft [5 (reiner Saft verringert den Schmerz), 5a] Lapathum acutum [5 (Blätter des stumpfblättrigen Ampfers, die auf die gestochene Stelle gerieben werden, verringern den Schmerz), 5a] Schnecke; Schleim der gewöhnlichen [5 (verringert den Schmerz), 5a]

Es antidotiert: Bienenstiche [5,5a] Medusa [*]

Vaccininum (#vac.)

Antidote: Ant-t. [5, 5a] **Apis** [5, 5a] **Maland.** [5, 5a] **Sil.** [5, 5a] **Sulph.** [5] **Thuj.** [5, 5a]

Es antidotiert: Vario. [5a, *]

Valeriana officinalis (#valer.)

Komplementär: Valer. ist das pflanzliche Analogon zu Plat. [*]

Antidote: Bell. [4, 5, 5a, 19] **Camph.** [2-5, 5a, 7, 19] **Cham.** [*] **Cina** [4, 5, 5a, 19] **Coff.** [3-5, 5a, 7, 19] **Merc.** [5a, 19 (Merc-s.)] **Puls.** [4, 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Asaf. [5a] Kamillentee; Mißbrauch von [4, 5, 5a] Merc. [3-5, 5a] Nux-m. [5a]

Unverträglich: Camph. [22] Coff. [22]

Vanadium metallicum (#vanad.)

Komplementär: Bell-p. [5a, *]

Variolinum (#vario.)

Komplementär: Bell. [7] Rhus-t. [7]

Antidote: Ant-t. [5, 5a, 19] **Apis** [19] **Maland.** [5, 5a, 19] **Med.** [19] **Sarr.** [5, 5a, 19] **Thuj.** [5, 5a, 19] **Vacc.** [5, 5a, 19]

Veratrinum (#verin.)

Antidote: Kaffee mit etwas Zitronensaft. [5, 5a]

Veratrum album (#verat.)

Komplementär: Arn. [3a (nach), 5a, 19] Ars. [2, 3a (nach), 19] Carb-v. [2, 7, 19] Chin. [3a (nach)] Cupr. [*] Dros. [2] Ip. [3a (nach)] Ph-ac. [3a (vor)] Saertner

Antidote: Acon. [1 (ängstliches Außersichsein, mit Körperkälte, oder auch wohl brennender Empfindung im Gehirn), 2-5, 5a, 19] All-c. [19] Ars. [5a, 19] Camph. [1 (drückendes Kopfweh mit Körperkälte und unbesinnlichem Schlummer), 4, 5, 5a, 19] Chin. [1 (die langwierigen durch Mißbrauch von Verat. hervorgerufenen Beschwerden, z.B. tägliches Vormitternachtfieber), 2, 4, 5, 5a, 19] Chinin [22] Coff. [4, 5a, 19] Kaffee [1-4, 5 (starker Kaffee bei Vergiftungen), 5a, 19] Ip. [19] Merc-s. [19] Puls. [19] Rhus-t. [19] Staph. [5 (die meisten Fälle, Teste), 5a, 19]

Es antidotiert: Acon. [*] Alkohol [4] All-c. [5a (Kolik mit Verzagtheit)] Ars. [3-5, 5a] Cain. [5a] China [1, 3-5, 5a, T] Chinin-s. [*] Cina [*] Cupr. [4 (Kolik), 5, 5a] Dios. [*, T] Ferr. [3, 4] Ferr-p. [*] Hedeo. [5a (einige der Wirkungen)] Hydr-ac. [5a] Ip. [*] Kaffee [4] Lach. [*] Op. [4, 5, 5a] Tab. [5, 5a] Tabak [4, 5] Vib-o. [5a (Diarrhoe)]

Veratrum viride (#verat-v.)

=> Gaertner

Antidote: Kaffee; heißer [5, 5a] Op. [19]

Es antidotiert: Hydr-ac. [*] Strychnin [4 (Krämpfe), 5, 5a]

Verbascum thapsus (#verb.)

Antidote: Camph. [2, 3, 5a, 19, 73]

Verbena hastata (#verbe-h.)

Es antidotiert: Vergiftung mit Rhus toxicodendron [5a]

Vespa crabro (#vesp.)

Antidote: Acet-ac. [19] **Apis** [4, 5, 5a, 19] **Camph.** [5, 5a, 19] **Essig** [4, 5, 5a]

Led. [5, 5a, 19] **Salzwasser** [4, 5, 5a]

Unverträglich: Arg-n. [4, 5, 5a, 19]

Viburnum opulus (#vib.)

Antidote: Acon. [4 (Epididymitis), 5, 5a, 19] **Verat.** [4 (Diarrhoe), 5, 5a, 19]

Es antidotiert: Rhus-t. [*]

Viburnum prunifolium (#vib-p.)

Es antidotiert: Goss. [5, 5a]

Vinca minor (#vinc.)

Es antidotiert: Op. [*]

Viola odorata (#viol-o.)

Antidote: Camph. [3, 5, 5a, 7, 19]

Es antidotiert: Schlangenbisse [5a (äußerlich)] Stiche [5a (äußerlich)]

Viola tricolor (#viol-t.)

Antidote: Camph. [2-5, 5a, 19] **Merc.** [4, 5, 5a, 19] **Puls.** [4, 5, 5a, 19] **Rhus-t.** [2, 4, 5, 5a, 19]

Vipera aspis, latasti und berus (#vip-a., #vip-lat. und #vip.)

Antidote: Vip. [28 (heftige Schmerzen, Schwellung, Übelkeit, Übelkeit, Erbrechen, örtliche Blutergüsse)]

Vipera torva (#vip-t.)

Antidote: Bell. [3] Lach. [3]

Viscum album (#visc.)

Antidote: Camph. [5, 5a] **Chin.** [5, 5a]

X-Ray (#x-ray)

Antidote: Nux-v. [20] **Sulph.** [20] **X-Ray.** [20 (potenziert gegen die Wirkungen der Strahlen)]

Es antidotiert: Fl-ac. [27 (Hautverletzungen mit Jucken, intensiver Rötung, < lokale Wärme, Dermatitis mit Hautverdickung, kleinen Rissen, Adernerweiterung), 28)]

Rad-br. [5 (ekzematöse Dermatitis der rechten Hand und der Finger), 28] Sol [27 (Unverträglichkeit von Sonne nach Bestrahlungen, allgemeine Nebenwirkungen; drei Gaben C 30 im Abstand von zwei Stunden, direkt danach oder zumindest zur selben Tageszeit, zu der die Bestrahlung erfolgte), 28] X-Ray [5 (Hautschäden, Leukämie, Anämie, Sterilität, Hodenatrophie), 17 (potenziert gegen die Wirkungen von Strahlen)]

Yucca filamentosa (#yuc.)

Antidote: Cocc. [5, 5a]

Zincum iodatum (#zinc-i.)

Komplementär: Lach. [*]

Zincum metallicum (#zinc.)

Komplementär: Bar-c. [*] Calc-p. [5 (Hydrozephalus), 5a, 19] Cupr-act. [*, T] Hell. [*] Ign. [22] Puls. [2, 7, 19, 73] Sep. [2, 19] Sulph. [2, 19]

Antidote: Camph. [1 (nur kurze Wirkung), 2, 3, 5, 5a, 19] **Hep.** [1 (Riechen), 3-5, 5a, 7, 19] **Ign.** [1-5, 5a, 19] **Lob.** [5 (Teste), 5a, 19] **Tab.** [19]

• DMPS

Es antidotiert: Aster. [*] Bar-c. [3, 5, 5a] Daph. [*] Kali-br. [*] Nux-m. [*] M-ambo. [*, T] M-arct. [*] M-aust. [*] Op. [*] Plb. [*]

Unverträglich: Cham. [2-5, 5a, 8, 19, 22] **Lyc.** [*] **Nux-v.** [2-5, 5a, 7 (danach), 8, 19, 22] **Wein** [2, 4, 5, 5a]

• Cham. und Nux-v. weder vor noch nach Zinc. [73]

Zincum phosphoricum (#zinc-p.)

=> Gaertner

Es antidotiert: Kali-br. [*]

Zingiber officinale (#zing.)

Antidote: Nux-v. [4, 5, 5a, 8, 19]

Es antidotiert: Calad. [5a (Asthma)]

Zizia aurea (#ziz.)

Antidote: Carb-an. [5 (Gerstenkorn), 5a] Puls. [5 (Migräne)]

Anmerkungen

[1]

In allen mir bekannten Arzneimittelbeziehungsbüchern wurden, sehr zu meinem Erstaunen, Hahnemanns Angaben nicht vollständig eingearbeitet.

Üblicherweise wurde selektiv / unvollständig abgeschrieben, ohne Angabe der Gründe für die Auslassungen.

[3]

Der Rubrikenabgleich ist insbesondere bei den Rubriken "Antidote" und "es antidotiert" nützlich, da es langes Suchen erspart.

Die Lizenz für dieses E-Book wurde an Homöopathie Edition Digital, info@hahnemann.de vergeben.